

Mittelmann

Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

RsqTec TURTLE FrameX

DIN EN 1497:2007
DIN EN 1865-1:2015



Gebrauchsanleitung/ Prüfbuch

Instructions for use/ test book

Mode d'emploi/ livret de contrôle

Manual de instrucciones/ libro de
pruebas

Instruktionsbog / testbog

Instruksjonsbok / testbok

Käyttöohjeet / testikirja

Instruktionsbok / testbok

Manuale d'istruzioni / libro di prova

Gebruiksaanwijzing / testboek

Manual de instruções / caderno de
testes

Instrukcja obsługi / książka testowa

Kullanım kılavuzu / test kitabı

DE

GB

FR

ES

DK

NO

FI

SE

IT

NL

PT

PL

TR

Artikelnummer der Gebrauchsanleitung / *Article Number of the Instructions for use*

200283

Dokumentation der Ausrüstung

Documentation of equipment

Produkt/Product

Rettungsgurt mit Tragefunktion/*rescue stretcher*

Typ/Type

RsqTec TURTLE FrameX

Hersteller / Manufacturer

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG – Bessemerstraße 25 – DE-42551 Velbert
Phone: +49 (0)2051/91219-0 – fax: +49 (0)2051/91219-19 – E-Mail: info@mittelmann.com

Zertifizierung / Certification

DIN EN 1497:2007
DIN EN 1865-1:2015 - 5.4.1

Fabrikations-Nr. / Serial number

Baujahr/Year of manufacture

Ablaufdatum/Expiry date

Kaufdatum/Purchase Date

Datum der ersten Benutzung/Date of first use

Gebrauchsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung ist eine allgemeine Anleitung für das beschriebene Produkt und ersetzt keine Anwenderschulung. Eine intensive Einweisung und Übung ist für die Anwendung und Wartung des Rettungsgurtes mit Tragefunktion unabdingbar, zudem müssen Anwender körperlich und mental geeignet sein und dürfen nicht unter Rauschmitteleinfluss stehen. Eine ungenügende Schulung, falsche Anwendung sowie Missbrauch des Produktes können zu Unfällen führen. Die Gebrauchsanleitung mit den beinhalteten Hinweisen und Anweisungen sind sorgfältig zu beachten und einzuhalten.

1. Allgemeine Anwendung

Der Rettungsgurt mit Tragefunktion ist für die Rettung von verletzten Personen aus zutrittserschweren Räumen entwickelt worden. Der Rettungsgurt dient für den horizontalen und vertikalen Verletzentransport aus exponierten Lagen für Seil- und Luftrettung. Dabei wird die verletzte Person mit dem integrierten Rettungsgurt fixiert und zusätzlich mit einer flexiblen Kunststoffplatte mittels Fixierungsgurtverschlüssen umhüllt. So soll die Sicherheit der verletzten Person gewährleistet und die körperliche Anstrengung der Rettungskräfte möglichst geringgehalten werden. Der Rettungsgurt mit Tragefunktion darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.

Jede Kombination verschiedener Ausrüstungen kann im Zusammenwirken unvorhersehbare Gefahrensituationen hervorrufen und die Sicherheit des Benutzers negativ beeinflussen.

2. Einsatzbereiche

Rettung aus engen Räumen, Höhen- und Tiefenrettung, Seil- und Luftrettung, Rettung in schwer zugänglichen Bereichen, industrielle Unfälle, Evakuierung von Naturkatastrophen, Notfälle in urbanen Umgebungen, militärische oder taktische Einsätze und Verkehrsunfälle

3. Ausbildung Anwender

Der Benutzer muss ausreichend geschult sein und mit der Verwendung der Rettungstrage vertraut gemacht werden, bevor er sie zum ersten Mal benutzt. Darüber hinaus ist eine wiederholte Einweisung in diese Gebrauchsanweisung sowohl bei der Einführung als auch bei späteren Fortbildungen erforderlich.

Die Schulung muss detailliert dokumentiert und in regelmäßigen Abständen gemäß den geltenden Normen und nationalen Vorschriften wiederholt werden. Art, Umfang und Datum der Schulung sind chronologisch zu erfassen.

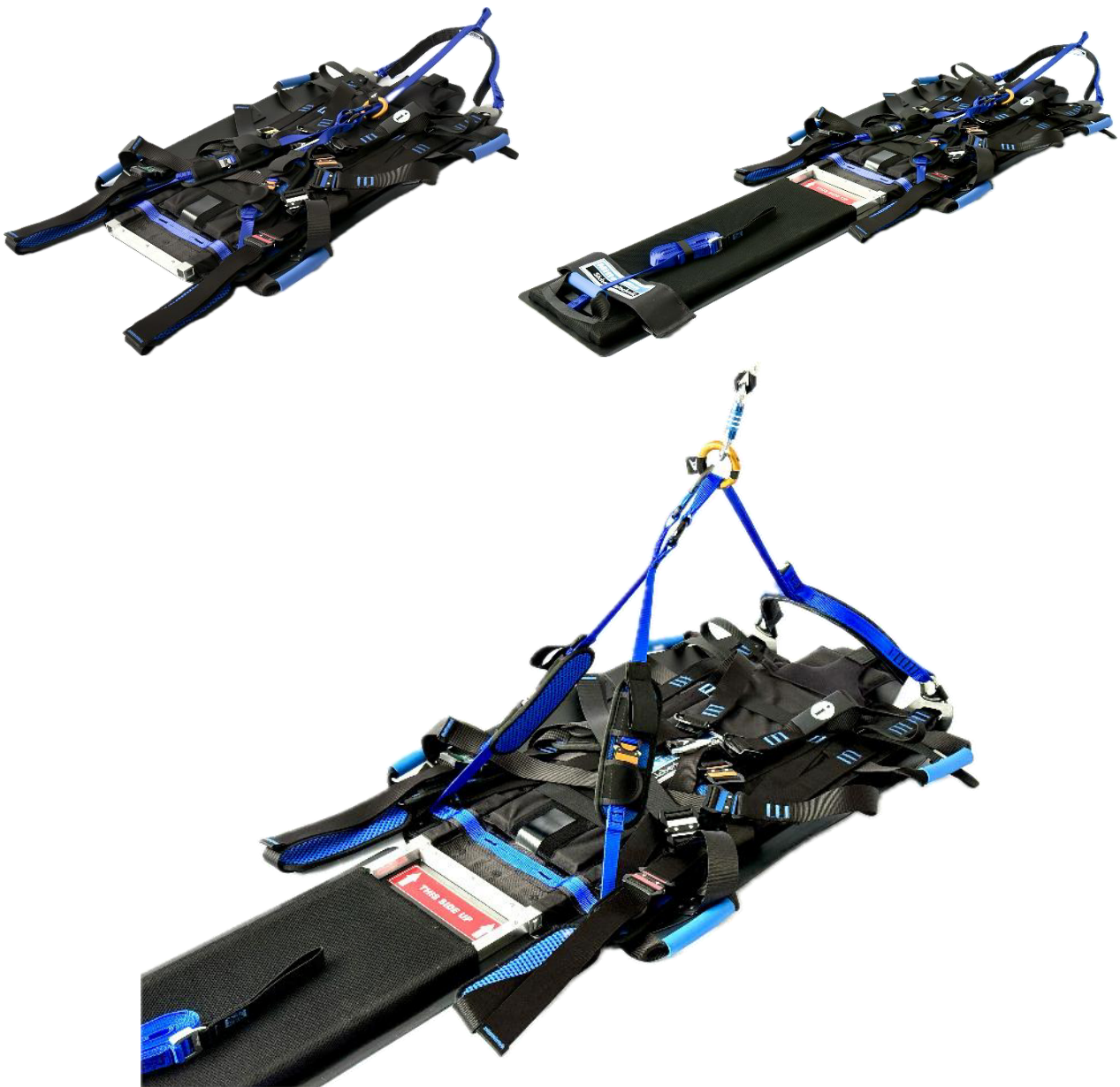
4. Produktbeschreibung

Das RsqTec TURTLE FrameX ist ein vielseitiges und zertifiziertes Rettungssystem, das eine Kombination aus Krankentransportmittel und Rettungsgurt bietet. Es wurde nach den Normen DIN EN 1497:2007 und DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 geprüft und ist besonders für die Rettung und den Transport von verletzten oder verunfallten Personen geeignet.

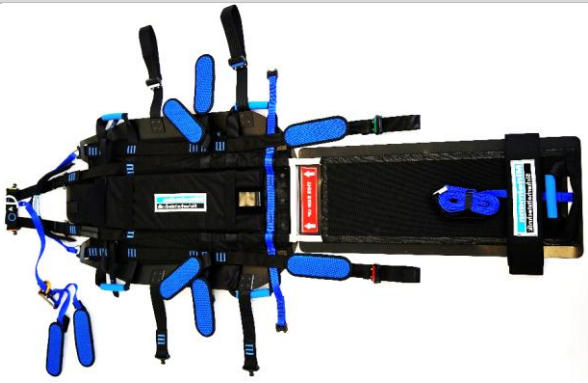
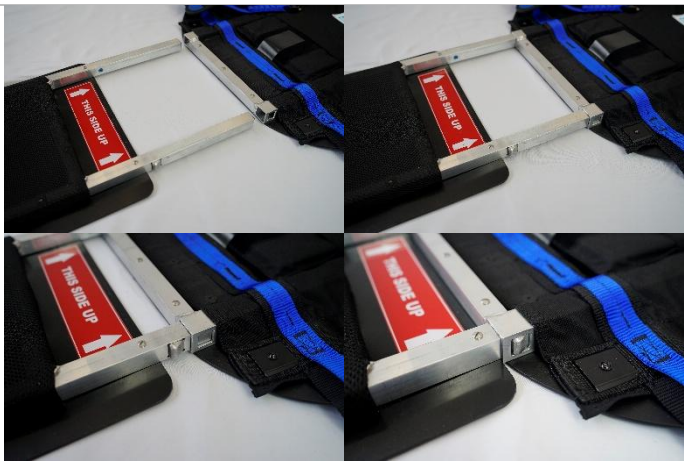
Die Anwendung beginnt mit dem Öffnen aller Steckverschlüsse und dem Ablegen der Gurtbänder zu den Seiten, um eine freie Handhabung zu ermöglichen. Die adaptive Beinstütze wird in das Quadratrohr der Rettungstrage eingeschoben und im integrierten Rastsystem verriegelt. Die Beinstütze kann auch nachträglich während des Transports angebracht werden. Die verletzte Person wird vorsichtig auf die Rettungstrage positioniert, wobei ihr Scheitel bündig mit der oberen Kante der Schutzwanne abschließt. Anschließend werden die Beinschlaufen richtig angebracht, indem der Gurt unter dem Oberschenkel geführt und im Schritt um das Bein herumgelegt wird. Die Steckverschlüsse werden hör- und fühlbar eingerastet, und die Gurtbänder werden straff, jedoch nicht einengend, gezogen, wobei die Position der Person stabil bleibt. Der Schultergurt wird über den Kopf geführt und auf den Brustkorb gelegt. Auch hier werden die Steckverschlüsse verbunden und die Gurtbänder leicht gespannt, um sicherzustellen, dass die Bewegungsfreiheit des Brustkorbs für die

Atmung gewährleistet bleibt. Die Kopffixierung aus rutschfestem Gewebe wird an der Stirn oder am Helm der Person angebracht und mit verstellbaren seitlichen Gurten fixiert. Die Zurrgurte werden überkreuz verbunden und straffgezogen, um die Schutzwanne der Trage sicher in Form zu bringen. Für die Aufhängung wird ein Kopfbügel verwendet, der über die Person geführt und mit seitlichen Steckverschlüssen am Rettungsgurt der Trage befestigt wird. Die schwarzen Elastikschlaufen und die blauen Gurtbänder müssen korrekt ausgerichtet werden. Mit den Elastikbandschlaufen werden die Arme der Person eingehängt und die Beine mit Klettverbindungen auf der Beinstütze fixiert. Zusätzlich kann eine verstellbare Verbindungsschlinge mit dem Karabinerhaken des Hubgeräts verbunden werden, um die Transportlage von horizontal auf vertikal und umgekehrt anzupassen. Die Rettungstrage ist nun für den Transport vorbereitet. Der O-Ring, als Hauptanschlagpunkt, dient zum Anschlagen und Transportieren der Trage. Weitere optionale Anschlagpunkte sind mit einem „A“ gekennzeichnet und beinhalten einen D-Ring im Brustgurt sowie eine Anschlagsschleife mittig auf dem Kopfbügel, deren Verwendung die Trennung der Steckverschlüsse aus Schritt 8 erfordert. Die Rettungstrage gewährleistet dank dieser durchdachten Funktionen und der optionalen Anpassungsmöglichkeiten einen sicheren und flexiblen Transport von verletzten Personen, der sowohl horizontale als auch vertikale Positionen ermöglicht.

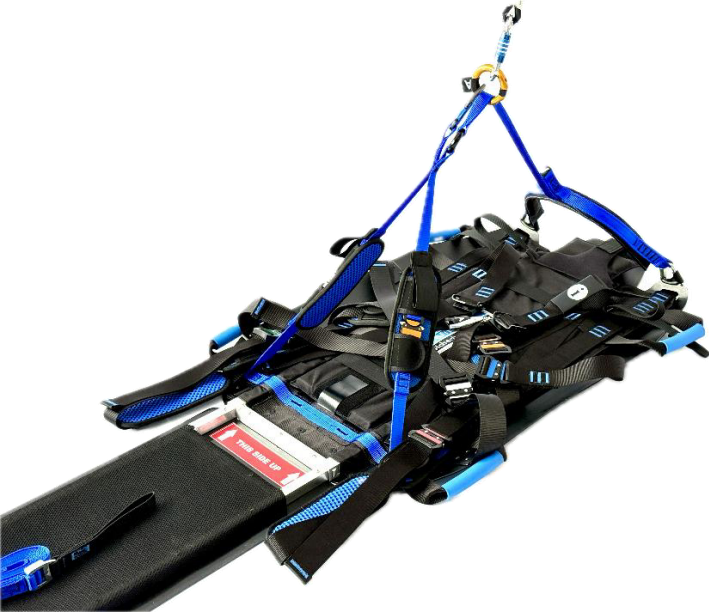
5. Fotografische Darstellung



6. Schritt für Schritt Anleitung – RsqTec TURTLE FrameX

Schritt	Bild	Beschreibung
1		Steckverschlüsse öffnen: Alle Steckverschlüsse des Geräts vollständig öffnen. Gurtbänder platzieren: Alle Gurtbänder zu den Seiten legen, damit sie nicht im Weg sind.
2		Beinstütze einführen: Adaptive Beinstütze in das Quadratrohr der Rettungstrage einschieben. Rasten: Beinstütze mit integriertem Rastsystem verriegeln. Nachträgliche Befestigung: Beinstütze kann auch während des Transports angebracht werden.
3		Positionierung Person: Die verletzte Person vorsichtig mit dem Rücken auf die Rettungstrage legen. Darauf achten, dass der Scheitel der Person bündig mit der oberen Kante der Schutzwanne abschließt.
4		Gurt durchführen: Lange Gurtseite unter dem jeweiligen Oberschenkel von außen nach innen führen. Schlaufen legen: Im Schritt um das Bein herumlegen. Verbinden: Steckverschlüsse hör- und fühlbar einrasten lassen. Polsterpads an den Steckverschlüssen und zwischen den Beinen positionieren Straffziehen: Gurtbänder straffziehen (nicht einengend) und Position der Person beibehalten.

5		Schultergurt positionieren: Über den Kopf führen und auf den Brustkorb legen. Steckverschlüsse verbinden: Schultergurt vor der Brust mit den seitlichen Brustgurten verbinden. Straffziehen: Gurtbänder leicht straffen (nicht einengend). Atmung prüfen: Bewegungsfreiheit des Brustkorbs für Atmung sicherstellen. Kopfposition kontrollieren: Kopfposition aus Schritt 2 überprüfen.
6		Kopffixierung positionieren: Kopffixierung aus rutschfestem Gewebe an Stirn/Helm anlegen. Seitliche Gurte befestigen: Verstellbare Gurtbänder seitlich fixieren. Mittlere Anpassung: Flexibles schwarzes Gurtband mittig hinter dem Kopf einstellen.
7		Zurrgurte anlegen: Steckverschlüsse überkreuz verbinden. Straffziehen: Gurtbänder straffen (nicht einengend), Schutzwanne in Form bringen
8		Aufhängung positionieren: Über die Person mit dem Kopfbügel führen. Steckverschlüsse verbinden: Seitliche Steckverschlüsse mit dem Rettungsgurt der Trage verbinden. Ausrichtung prüfen: Schwarze Elastikschlaufen außen, blaue Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.
9		Elastikbandschlaufen nutzen: Hände durch die Schlaufen führen. Arme einhängen: Arme in die Elastikbandschlaufen einlegen. Position prüfen: Schlaufen an den blauen seitlichen Gurtbändern nach außen ausrichten.

10		Beine fixieren: Mit der Klettverbindung die Beine auf der Beinstütze fixieren. Optionale Verbindung: Verstellbare Verbindungsschlinge mit Karabinerhaken des Hubgeräts verbinden. Verstellbarkeit: Schlinge erleichtert die Anpassung der Transportlage von horizontal auf vertikal und umgekehrt.
11		Beine fixieren: Mit der Klettverbindung die Beine auf der Beinstütze fixieren. Transportvorbereitung: Die Rettungstrage ist nun für den Transport vorbereitet. O-Ring (Hauptanschlagnpunkt): Der O-Ring in der Abbildung dient zum Anschlagen und transportieren. Optionale Anschlagnpunkte: Diese sind mit einem "A" gekennzeichnet. 1. D-Ring, befindet sich in der Brustgurt (siehe Schritt 5). 2. Anschlagschleife befindet sich mittig auf dem Kopfbügel. Um diese Schleife zu verwenden, müssen die Steckverschlüsse aus Schritt 8 getrennt werden. Optionale Schlinge: Die verstellbare Verbindungsschlinge kann (muss aber nicht) mit dem Karabinerhaken des Hubgeräts verbunden werden, um die Transportlage zu verändern.

7. Anschlagen und Transportieren - Anwendungsmöglichkeiten

Die folgenden Anwendungsmöglichkeiten dürfen erst nach dem vollständigen Anlegen der Gurtbänder der Rettungstrage (siehe Kapitel 6) genutzt werden.

Anforderungen:

- Der Anschlagpunkt muss sich stets oberhalb der Rettungstrage befinden.
- Eine Mindesttragfähigkeit des Anschlagpunkts von 12 kN ist erforderlich.
- Alle Anschlagpunkte der Rettungstrage sind durch ein „A“-Symbol gekennzeichnet.

Anwendungsmöglichkeiten:

1. O-Ring (Hauptanschlagpunkt)
 - Horizontaler Transport: Der Schnappkarabiner wird mit dem O-Ring verbunden.
 - Vertikaler Transport: Der Schnappkarabiner wird vom O-Ring getrennt.

Vorteil: Ein Wechsel von der horizontalen in die vertikale Position kann unter Belastung durchgeführt werden. Dies erfolgt, indem die Rettungstrage mit Hilfe der Beinstütze entlastet wird, wodurch der Schnappkarabiner vom O-Ring gelöst werden kann.

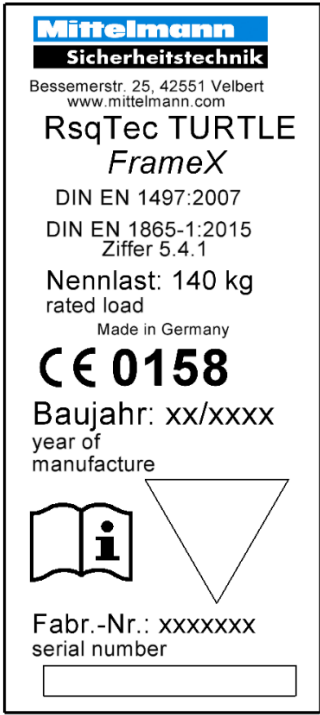
2. Anschlagsschleife am Kopfbügel (optional)
 - Anwendung: Vertikaler Transport.
3. D-Ring im Rettungsgurt (optional)
 - Für zusätzliche Anschlagmöglichkeiten.

Hinweis: Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise und die maximal zulässigen Belastungen während des Einsatzes.

8. Technische Daten und Parameter

Kategorie	Details
Anwendung	RsqTec Turtle FrameX
Abmessungen	In Gebrauch: 1200 x 650 mm In Gebrauch mit Beinstütze: 1870 x 650 mm
Nutzlast (nominal)	140 kg
Gewicht (netto)	12,5 kg
Zertifizierung	DIN EN 1497:2007 (Rettungsgurt) DIN EN 1865-1:2015 (Patiententransportgeräte für Rettungsfahrzeuge) ANSI/ASSPZ359.12-2019 und CSA Z259.12-16 (Schnellverschluss-Schnallen)
Lebensdauer	10 Jahre
Temperaturbereich	-40°C bis +60°C
Anwendungsbereiche	Rettung aus engen Räumen Höhen- und Tiefenrettung Rettung mit Seil oder aus der Luft Rettung in schwer zugänglichen Bereichen Industrielle Unfälle Evakuierung bei Naturkatastrophen Notfälle in städtischen Umgebungen Militärische oder taktische Einsätze Verkehrsunfälle
Besondere Merkmale	Befestigungsmöglichkeiten: horizontal, vertikal und im Rettungsgurt Schutz: Ausgestattet mit einer Schutzschale Handhabung: Vier seitliche Tragegriffe für einfaches Handling Stabilität: Integrierter Verstärkungsrahmen ("FrameX")

9. Bedeutung der Kennzeichnung – Typenschild

Kennzeichnung	Bedeutung	Typenschild
Mittelmann Sicherheitstechnik	Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Postanschrift des Herstellers	
www.mittelmann.com	Internetadresse des Herstellers	
RsqTec	Produktbezeichnung	
TURTLE FrameX	Typenbezeichnung	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1	Nummern und Jahre der Normdokumente, denen die Ausrüstung entspricht	
Nennlast: 140 kg	Angabe des max. zulässigen Körpergewichtes	
Made in Germany	Herkunftsbezeichnung	
CE 0158	Kennnummer der qualitätsüberwachenden notifizierten Prüfstelle	
Baujahr: xx/xxxx	Monat / Jahr der Herstellung	
	Symbol zum Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss	
Fabr.-Nr.: xxxxxxxxxx	Seriennummer	

10. Werkstoffangaben

Das Produkt besteht aus folgenden Werkstoffen:

- Gurtbänder aus Polyamid und Polyester
- Stoffzuschnitte aus Polyamid
- Nähgarn aus Polyester
- Beschlagteile aus Aluminium, Stahl und Edelstahl
- Kunststoffteile
- Steckverschlüsse aus Aluminium und Eselstahl
- Karabinerhaken aus Aluminium oder Edelstahl

11. Lagerung und Transport

- Am Lagerort muss jede Art von Kontakt mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten und Ölen vermieden werden.
- Sollte das Produkt feucht oder nass geworden sein, muss er vor Einlagerung auf natürliche Weise getrocknet werden. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Zum Transport sollte das Produkt in einer geeigneten Transporttasche untergebracht werden.

12. Einsatzprüfung

Die Prüfpunkte sind vor jeder Benutzung zu überprüfen und gelten nur für Tragen, die nicht vakuumiert und verschweißt sind:

- Gurtband- oder Stoffbeschädigungen durch Abrieb, Schnitt, Hitze oder Chemikalien
- Jede Art von Beschädigung an Nahtverbindungen
- Jede Art von Beschädigung an der tragenden textilen Struktur
- Jede Art von Verschmutzung durch technische Flüssigkeiten oder Feststoffe, die nicht mehr zu reinigen sind
- Beschädigung an den Velcro-Klettverschlüssen
- Verformung oder Korrosion der Beschlagteile oder Steckverschlüsse
- Defekte Steckverschlüsse oder Schnallen
- Lesbarkeit der Produktkennzeichnung

Sobald eines der Merkmale bei der Prüfung vor dem Gebrauch als „nicht in Ordnung“ festgestellt wird, darf der Rettungsgurt mit Tragefunktion nicht in Gebrauch genommen werden.

Die Prüfpunkte sind für vakuumierte und verschweißte Rettungstragen nicht erforderlich, sofern die jährliche Inspektion der Vakuumeinheit jedes Jahr durchgeführt wurde.

13. Sicherheitsanforderungen

- Jede Kombination verschiedener Ausrüstungen kann im Zusammenwirken unvorhergesehene Gefahrensituationen hervorrufen und die Sicherheit des Benutzers negativ beeinflussen.
- Sämtliche Hinweise dieser Gebrauchsanleitung sind zum Schutz des Anwenders und des Rettungsgurtes mit Tragefunktion zu beachten. Das Typenschild muss lesbar sein.
- Um das Auftreten eines Hängetraumas an der verletzten Person zu vermeiden, muss ein Notfallplan seitens des Anwenders vorhanden sein. (Ein Hängetrauma kann entstehen, wenn bei längerem, bewegungslosem Hängen in einem Auffanggurt der Rückstrom des Blutes aus den Beinen behindert wird bzw. verloren geht. Dies kann zu einem orthostatischen Kreislauf-Schock führen. Die verletzte Person kann aufgrund der Fixierung durch die textilen Elemente keine Muskelpumpe oder andere entlastende Bewegungen durchführen. Die Dauer des Hängens in vertikaler Position muss daher ebenfalls auf ein Minimum reduziert werden.

- Es ist notwendig, dass die Gurtanlegung an die Person vor der Anwendung nochmals überprüft wird.
- Für die Sicherheit der zu rettenden Person ist es wesentlich, dass vor jedem Einsatz des Rettungsgurtes mit Tragefunktion der erforderliche Freiraum für den Rettungsvorgang sichergestellt wird, so dass kein Aufprall am Boden oder anderen Hindernissen möglich ist.
- Gefährdungen, wie zum Beispiel extreme Temperaturen, Beanspruchung durch scharfe Kanten, Schnitte, Abrieb, Schlawfrbildung, Chemikalieneinwirkung, elektrische Einflüsse oder klimatische Einwirkungen können die Funktion der Ausrüstung beeinträchtigen.

14. Inspektion und allgemeine Hinweise

- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muss durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Reparaturwerkstatt zur Wartung bzw. Instandsetzung und erneuten Prüfung zurückzusenden.
- **Keine Veränderungen am Produkt vornehmen.**
- **Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.**   
- Zu jedem Rettungsgurt mit Tragefunktion wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muss bei der Ausrüstung gehalten werden. 
- Die Inhalte der Gebrauchsanleitungen jener Produkte, die im Zusammenhang mit dem Rettungsgurt mit Tragefunktion benutzt werden, sowie die der jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften müssen unbedingt beachtet werden.
- Die Konformitätserklärung kann im Internet unter www.mittelmann.com heruntergeladen werden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, muss eine Prüfung durch den Hersteller oder durch einen Sachkundigen vorgenommen werden (siehe hierzu Punkt 12 Einsatzprüfung). Diese Prüfung muss in dem mitgelieferten Prüfbuch mit Datum dokumentiert werden. Zudem muss der nächste Prüfungstermin auf dem Typenschild sichtbar vermerkt werden (etwa durch eine Prüfplakette). 
- Das Typenschild mit Herstelldatum und Seriennummer befindet sich in der Typenschildtasche mit dem i-Symbol am linken Schultergurt.
- Wenn die Ausrüstung in ein anderes Land weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.
- Der Rettungsgurt mit Tragefunktion darf nicht für Auffangzwecke benutzt werden.
- Der Rettungsgurt mit Tragefunktion darf ungeschützt nur zeitlich begrenzt im Offshore-Bereich eingesetzt und/oder gelagert werden. Die metallischen Bauteile müssen hierbei mit entsprechender Sorgfalt und in kürzeren Intervallen hinsichtlich Korrosionserscheinungen überprüft werden.

15. Reinigungsanleitung

- Nach jedem Einsatz muss der Rettungsgurt mit Tragefunktion gründlich gereinigt und anschließend trocken in belüfteten und vor UV-Strahlung geschützten Räumen gelagert werden.
- Berühren mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten, und Ölen vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und einer Handwäsche mit reichlich Wasser (ca. 30 °C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Keine Trockenreinigung, Wäschetrockner oder Wäscheschleuder und kein Bleichvorgang verwenden.  
- Bei Fragen zur Desinfektion bitte an den Hersteller wenden.
- Jegliche Körperflüssigkeiten an dem Rettungsgurt mit Tragefunktion dürfen nur mit Wasser gereinigt werden.

16. Lebensdauer

Die Lebensdauer der TURTLE FrameX Rettungstrage hängt von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Basierend auf bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Betriebsbedingungen eine Lebensdauer von 10 Jahren erwartet werden. Das Baujahr der Rettungstrage ist auf dem Typenschild vermerkt. Bei sachgemäßer Lagerung und jährlicher Überprüfung der versiegelten Verpackung gemäß den festgelegten Richtlinien kann die Rettungstrage bis zu 15 Jahre in der vakuumversiegelten Verpackung gelagert werden, wobei die maximale Lebensdauer 15 Jahre beträgt

Der Rettungsgurt mit Tragefunktion muss bei jeder Art von Beschädigung jeglicher Bauteile dem Hersteller zur Analyse des Schadens sowie ggf. Instandsetzung zurückgeschickt werden. Eine fortlaufende Verwendung des Rettungsgurtes mit beschädigten Komponenten führt zum sofortigen Verlust des Haftungsanspruches.

Eingeschaltete notifizierte Stelle für die Produktionsüberwachung:

DEKRA Testing and Certification GmbH

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Kennnummer 0158 

Instructions for use

These instructions for use are general instructions for the product described and do not replace user training. Intensive instruction and practice is essential for the use and maintenance of the rescue harness with carrying function. In addition, users must be physically and mentally fit and not under the influence of intoxicants. Inadequate training, incorrect use and misuse of the product can lead to accidents. The instructions for use and the information and instructions contained therein must be carefully observed and complied with.

1. General application

The rescue harness with carrying function has been developed for rescuing injured persons from areas with difficult access. The rescue harness is used for the horizontal and vertical transport of injured persons from exposed positions for rope and air rescue. The injured person is secured with the integrated rescue harness and additionally wrapped in a flexible plastic plate using fixation strap fasteners. The aim is to ensure the safety of the injured person and minimise the physical exertion of the rescue team. The rescue harness with carrying function may only be used within the specified operating conditions and for the intended purpose.

Any combination of different equipment can cause unforeseeable hazardous situations and have a negative impact on the safety of the user.

2. Areas of application

Rescue from confined spaces, rescue from heights and depths, rope and air rescue, rescue in hard-to-reach areas, industrial accidents, evacuation from natural disasters, emergencies in urban environments, military or tactical operations and road accidents

3. User training

The user must be sufficiently trained and familiar with the use of the rescue stretcher before using it for the first time. In addition, repeated instruction in these instructions for use is necessary during the introduction and subsequent further training.

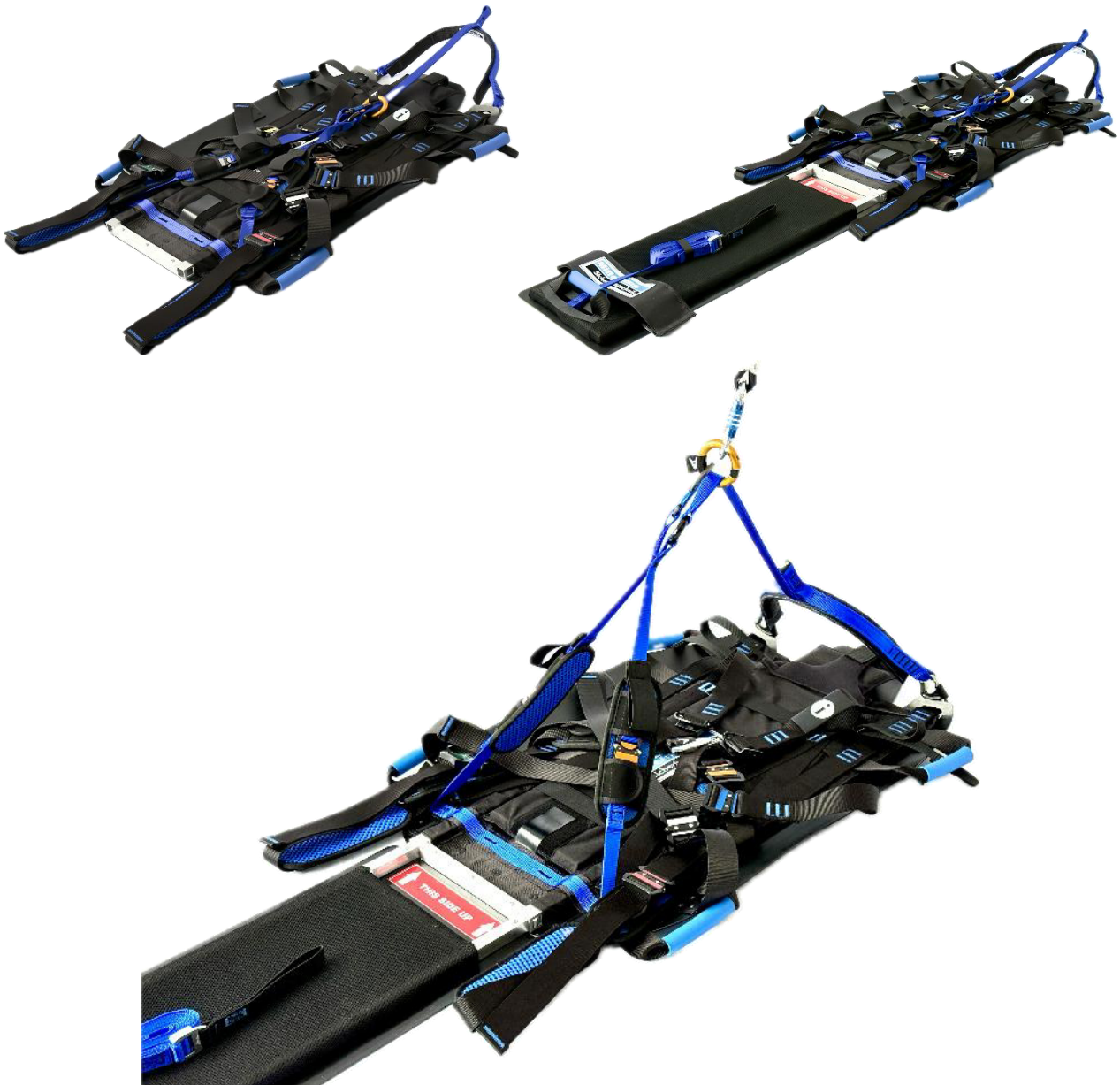
The training course must be documented in detail and repeated at regular intervals in accordance with applicable standards and national regulations. The type, scope, and date of the training must be recorded chronologically.

4. Product description

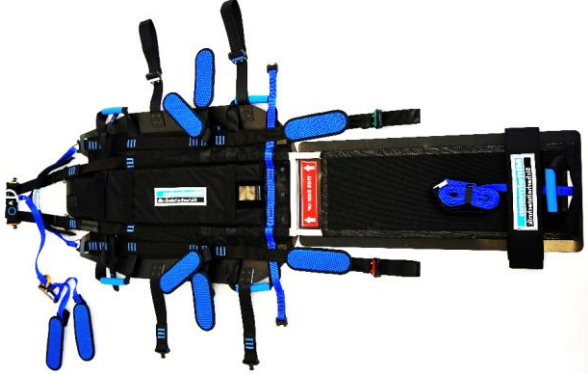
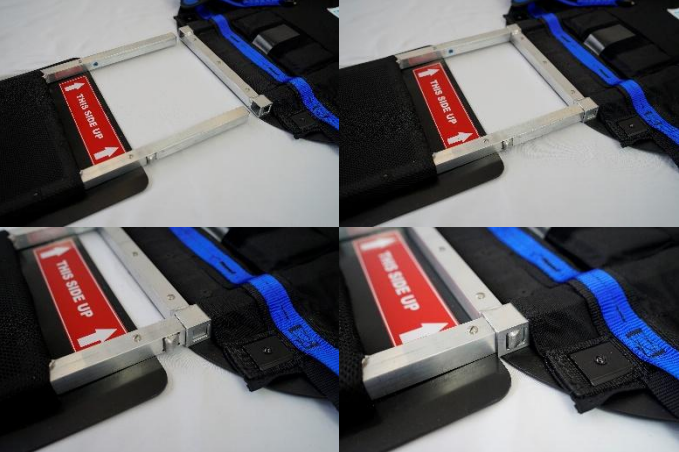
The RsqTec TURTLE FrameX is a versatile and certified rescue system that offers a combination of patient transport equipment and rescue harness. It has been tested in accordance with the standards DIN EN 1497:2007 and DIN EN 1865-1:2015 clause 5.4.1 and is particularly suitable for the rescue and transport of injured or accident victims. The application starts with opening all buckles and placing the straps to the sides to allow free handling. The adaptive leg support is inserted into the square tube of the rescue stretcher and locked in the integrated locking system. The leg support can also be retrofitted during transport. The injured person is carefully positioned on the rescue stretcher, with the top of their head flush with the upper edge of the protective tray. The leg straps are then correctly attached by passing the belt under the thigh and wrapping it around the leg at the crotch. The buckles are audibly and perceptibly engaged and the straps are pulled tight, but not constricting, so that the person's position remains stable. The shoulder strap is passed over the head and placed on the chest. Here too, the buckles are connected and the straps are tightened slightly to ensure that the chest remains free to move for breathing. The head fixation made of non-slip fabric is attached to the person's forehead or helmet and secured with adjustable side straps. The lashing straps are connected crosswise and pulled taut, to securely shape the protective tray of the stretcher. A head hanger is used for suspension, which is passed over the person and

fastened to the stretcher's rescue harness with side buckles. The black elasticated loops and the blue straps must be correctly aligned. The person's arms are attached to the elasticated strap loops and the legs are secured to the leg support with Velcro fasteners. In addition, an adjustable connecting sling can be connected to the karabiner of the lifting device to adjust the transport position from horizontal to vertical and vice versa. The rescue stretcher is now ready for transport. The O-ring, as the main attachment point, is used to attach and transport the stretcher. Other optional attachment points are labelled with an "A" and include a D-ring in the chest strap and an attachment loop in the centre of the head harness, the use of which requires the disconnection of the buckles from step 8. Thanks to these well-thought-out functions and the optional adjustment options, the rescue stretcher ensures safe and flexible transport of injured persons, allowing both horizontal and vertical positions.

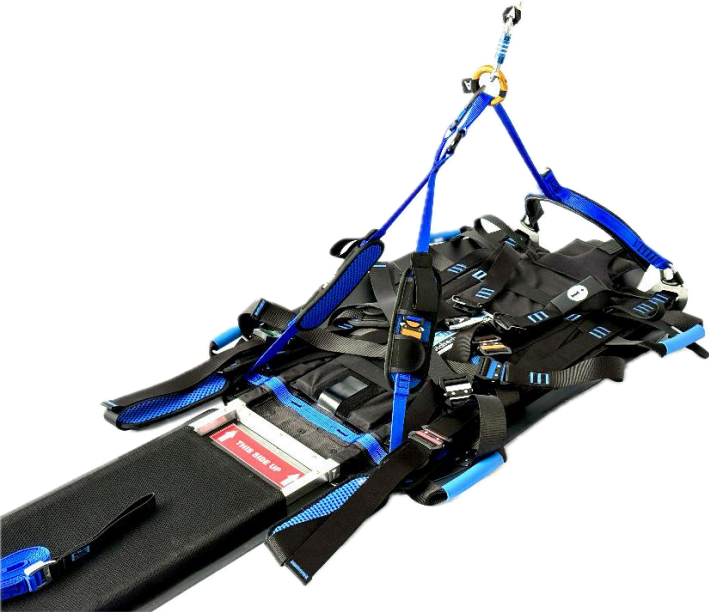
5. Photographic representation



6. Step by step instructions - RsqTec TURTLE FrameX

Step	Picture	Description of the
1		Open the plug-in fasteners: Fully open all plug-in fasteners on the appliance. Position the straps: Place all straps to the sides so that they are not in the way.
2		Insert the leg support: Insert the adaptive leg support into the square tube of the rescue stretcher. Locking: Lock the leg support with the integrated locking system. Subsequent attachment: Leg support can also be attached during transport.
3		Positioning Person: Carefully lay the injured person on their back on the rescue stretcher. Ensure that the top of the person's head is flush with the upper edge of the protective tray.
4		Pull the belt through: Guide the long side of the belt under the respective thigh from the outside to the inside. Lay the loops: Place around the leg at the crotch. Connect: Allow the plug-in fasteners to engage audibly and tactilely. Position the padding pads on the push-fit fasteners and between the legs Pull tight: Tighten the straps (not constricting) and maintain the person's position.

5		Position the shoulder strap: Guide over the head and place on the chest. Connect the buckles: Connect the shoulder strap in front of the chest to the side chest straps. Tightening: Tighten the straps slightly (do not constrict). Check breathing: Ensure freedom of movement of the chest for breathing. Check the head position: Check the head position from step 2.
6		Position the head fixation: Position the non-slip fabric head fixation on the forehead/helmet. Fasten the side straps: Fasten the adjustable straps at the side. Medium adjustment: Adjust the flexible black strap in the centre behind the head.
7		Apply lashing straps: Connect the fasteners crosswise. Tighten: Tighten the straps (not constricting), bring the protective tray into shape
8		Position the suspension: Guide over the person with the headband. Connect the buckles: Connect the side buckles to the rescue harness of the stretcher. Check alignment: Black elasticated loops on the outside, blue straps must not be twisted.
9		Use the elasticated strap loops: Pass your hands through the loops. Hook in the arms: Insert the arms into the elasticated strap loops. Check position: Align the loops on the blue side straps towards the outside.

10		Fix the legs: Attach the legs to the leg rest using the Velcro fastener. Optional connection: Connect the adjustable connecting sling to the karabiner of the lifting device. Adjustability: Sling makes it easier to adjust the transport position from horizontal to vertical and vice versa.
11		Fix the legs: Attach the legs to the leg rest using the Velcro fastener. Preparing for transport: The rescue stretcher is now prepared for transport. O-ring (main attachment-point): The O-ring in the illustration is used for attachment and transport. Optional attachment points: These are labelled with an "A". 1st D-ring, located in the chest strap (see step 5). 2nd stop loop is located in the centre of the headband. To use this loop, the fasteners from step 8 must be separated. Optional sling: The adjustable connecting sling can (but does not have to) be connected to the carabiner of the lifting device in order to change the transport position.

7. Attachment and transporting - Applications

The following application options may only be used after the harness straps of the rescue stretcher have been fully fastened (see chapter 6).

Requirements:

- The anchor point must always be above the rescue stretcher.
- A minimum load-bearing capacity of the anchor point of 12 kN is required.
- All attachment points on the rescue stretcher are labelled with an "A" symbol.

Possible applications:

1. O-ring (main attachment point)
 - Horizontal transport: The snap carabiner is connected to the O-ring.
 - Vertical transport: The snap carabiner is disconnected from the O-ring.

Advantage: A change from the horizontal to the vertical position can be carried out under load. This is done by relieving the load on the rescue stretcher using the leg support, which allows the snap carabiner to be released from the O-ring.

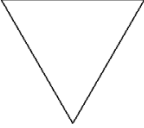
2. Loop on the headband (optional)
 - Application: Vertical transport.
3. D-ring in the rescue harness (optional)
 - For additional attachment options.

Note: Always observe the safety instructions and the maximum permissible loads during use.

8. Technical data and parameters

Category	details
Application	RsQTec Turtle FrameX
Dimensions	In use: 1200 x 650 mm In use with leg rest: 1870 x 650 mm
Nominal load	140 kg
Weight (net)	12.5 kg
Certification	DIN EN 1497:2007 (Rescue harness) DIN EN 1865-1:2015 (patient transport equipment for rescue vehicles) ANSI/ASSPZ359.12-2019 and CSA Z259.12-16 (quick-release buckles)
Lifetime	10 years
Temperature range	-40°C to +60°C
Areas of application	Rescue from confined spaces Rescue from heights and depths Rescue by rope or from the air Rescue in areas that are difficult to access Industrial accidents Evacuation in the event of natural disasters Emergencies in urban environments Military or tactical operations Traffic accidents
Special features	Mounting options: horizontal, vertical and in the rescue harness Protection: Equipped with a protective shell Handling: Four side carrying handles for easy handling Stability: Integrated reinforcement frame ("FrameX")

9. Description of the label - nameplate

label	description	nameplate
Mittelmann Sicherheitstechnik	Manufacturer: Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	 Mittelmann Sicherheitstechnik Bessemerstr. 25, 42551 Velbert www.mittelmann.com RsQTec TURTLE FrameX DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 Nennlast: 140 kg rated load Made in Germany CE 0158 Baujahr: xx/xxxx year of manufacture  Fabr.-Nr.: xxxxxxxx serial number
Bessemerstrasse 25, 42551 Velbert	Postal address of the manufacturer	
www.mittelmann.com	Internet address of the manufacturer	
RsQTec	Product designation	
TURTLE FrameX	Type designation	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Clause 5.4.1	Numbers and years of the standard documents to which the equipment conforms	
Rated load: 140 kg	Specification of the maximum permissible body weight	
Made in Germany	Designation of origin	
CE 0158	Identification number of the quality monitoring notified inspection body	
Year of construction: xx/xxxx	Month / year of manufacture	
	Symbol to indicate that the instructions for use must be observed	
Serial no.: xxxxxxxxxx	Serial number	

10. Material specifications

The product consists of the following materials:

- Polyamide and polyester webbing
- Polyamide fabric cuttings
- Polyester sewing thread
- Fittings made of aluminum, steel and stainless steel
- Plastic parts
- Aluminum and stainless-steel push-in fasteners
- Aluminum or stainless-steel snap hooks

11. Storage and transport

- Any kind of contact with acids, corrosive liquids and oils must be avoided at the storage location.
- If the product has become damp or wet, it must be dried naturally before storage. Always dry naturally, never in the vicinity of fire or other sources of heat.
- The product should be placed in a suitable transport bag for transport.

12. Operational test

The inspection points below are to be checked before each use and apply only to stretchers that are not vacuum-sealed:

- Webbing or fabric damage due to abrasion, cutting, heat or chemicals
- Any type of damage to seam connections
- Any type of damage to the supporting textile structure
- Any type of soiling caused by technical liquids or solids that can no longer be cleaned
- Damage to the Velcro fasteners
- Deformation or corrosion of the fittings or push-in fasteners
- Defective fasteners or buckles
- Legibility of product labelling

As soon as one of the characteristics is determined to be "not OK" during the pre-use inspection, the rescue harness with carrying function must not be used.

The inspection points are not required for sealed stretchers, provided that the annual inspection of the vacuum unit has been inspected each year.

13. Safety requirements

- Any combination of different equipment can cause unforeseen hazardous situations and negatively affect the safety of the user
- All instructions in this user manual must be observed to protect the user and the rescue harness with carrying function. The rating plate must be legible.
- To avoid the occurrence of suspension trauma to the injured person, the user must have an emergency plan in place. (Suspension trauma can occur if the return flow of blood from the legs is impeded or lost during prolonged, motionless hanging in a harness. This can lead to orthostatic circulatory shock. The injured person cannot perform any muscle pumping or other relieving movements due to the fixation by the textile elements. The duration of hanging in a vertical position must therefore also be minimized.
- It is necessary to check the attachment to the person again before use.

- For the safety of the person to be rescued, it is essential that the necessary clearance for the rescue procedure is ensured before each use of the rescue harness with carrying function, so that no impact with the ground or other obstacles is possible.
- Hazards such as extreme temperatures, exposure to sharp edges, cuts, abrasion, slack ropes, chemicals, electrical influences or climatic effects can impair the function of the equipment

14. Inspection and general information

- If there is any doubt about the safe condition of the system or its components, they must be replaced immediately. This must be carried out by the manufacturer or another competent person.
- Systems damaged by a fall must be withdrawn from use and returned to the manufacturer or an authorized repair workshop for maintenance or repair and retesting.
- **Do not make any changes to the product.**
- **Repairs may only be carried out by the manufacturer.**   
- An instruction manual / inspection book is supplied with every rescue harness with carrying function. This must be kept with the equipment 
- The contents of the instructions for use of the products used in conjunction with the rescue harness with carrying function and the applicable accident prevention regulations must be observed.
- The declaration of conformity can be downloaded from the Internet at www.mittelmann.com.
- As required, but at least once a year, an inspection must be carried out by the manufacturer or by an expert (see point 12 Operational test). This inspection must be documented and dated in the inspection log provided. In addition, the next inspection date must be visibly noted on the type plate (e.g. with an inspection sticker). 
- The rating plate with date of manufacture and serial number is located in the rating plate pocket with the i symbol on the left shoulder strap.
- If the equipment is resold to another country, the reseller must provide instructions for use, maintenance, periodic inspection and repair in the language of the other country.
- The rescue harness with carrying function must not be used for fall arrest purposes.
- The rescue harness with carrying function may only be used and/or stored unprotected in the offshore area for a limited period of time. The metal components must be checked for signs of corrosion with appropriate care and at shorter intervals.

15. Cleaning instructions

- After each use, the rescue harness with carrying function must be thoroughly cleaned and then stored dry in a ventilated room protected from UV radiation.
- Avoid contact with acids, corrosive liquids and oils. If unavoidable, clean as quickly as possible with mild detergent and hand wash in plenty of water (approx. 30 °C). Always dry naturally, never near fire or other sources of heat.
- Do not dry clean, tumble dry or spin dry and do not use bleach. 
- If you have any questions about disinfection, please contact the manufacturer.
- Any body fluids on the rescue harness with carrying function may only be cleaned with water.

16. Service life

The service life of the TURTLE FrameX rescue stretcher depends on the respective operating conditions. Based on previous experience, a service life of 10 years can be expected under normal operating conditions. The year of manufacture of the rescue stretcher is indicated on the nameplate. If stored correctly and the sealed packaging is checked annually in accordance with the specified guidelines, the rescue stretcher can be stored in the vacuum-sealed packaging for up to 15 years, with a maximum service life of 15 years. The rescue harness with carrying function must be returned to the manufacturer in the event of any type of damage to any components for the damage to be analyzed and, if necessary, repaired. Continued use of the rescue harness with damaged components will result in immediate loss of the liability claim.

Notified body involved in production monitoring:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, identification number  **0158**

Mode d'emploi

Ce mode d'emploi est un guide général pour le produit décrit et ne remplace pas la formation de l'utilisateur. Une formation et une pratique intensives sont indispensables pour l'utilisation et l'entretien de la ceinture de sauvetage avec fonction de portage ; de plus, les utilisateurs doivent être aptes physiquement et mentalement et ne doivent pas être sous l'influence de stupéfiants. Une formation insuffisante, une mauvaise utilisation ou une utilisation abusive du produit peuvent entraîner des accidents. Le mode d'emploi et les instructions qu'il contient doivent être soigneusement observés et respectés.

1. Application générale

La sangle de sauvetage avec fonction de portage a été développée pour le sauvetage de personnes blessées dans des endroits où l'accès est difficile. La sangle de sauvetage sert au transport horizontal et vertical de blessés à partir de positions exposées pour le sauvetage par corde et par air. La personne blessée est fixée à l'aide de la ceinture de sauvetage intégrée et enveloppée en plus d'une plaque en plastique flexible au moyen de fermetures de ceinture de fixation. La sécurité de la personne blessée est ainsi garantie et l'effort physique des sauveteurs est réduit au minimum. La ceinture de sauvetage avec fonction de portage ne doit être utilisée que dans les conditions d'utilisation définies et pour l'usage prévu.

Toute combinaison de différents équipements peut, lorsqu'ils sont associés, créer des situations dangereuses imprévisibles et avoir une influence négative sur la sécurité de l'utilisateur.

2. Domaines d'application

Sauvetage dans des espaces confinés, sauvetage en hauteur et en profondeur, sauvetage par corde et par air, sauvetage dans des zones difficiles d'accès, accidents industriels, évacuation de catastrophes naturelles, urgences en milieu urbain, opérations militaires ou tactiques et accidents de la route

3. Formation des utilisateurs

L'utilisateur doit être suffisamment formé et familiarisé avec l'utilisation de la civière de secours avant de l'utiliser pour la première fois. En outre, une formation répétée à ce mode d'emploi est nécessaire, tant lors de l'initiation que lors des formations continues ultérieures.

La formation doit faire l'objet d'une documentation détaillée et être répétée à intervalles réguliers, conformément aux normes et aux réglementations nationales en vigueur. Le type, l'étendue et la date de la formation doivent être enregistrés chronologiquement.

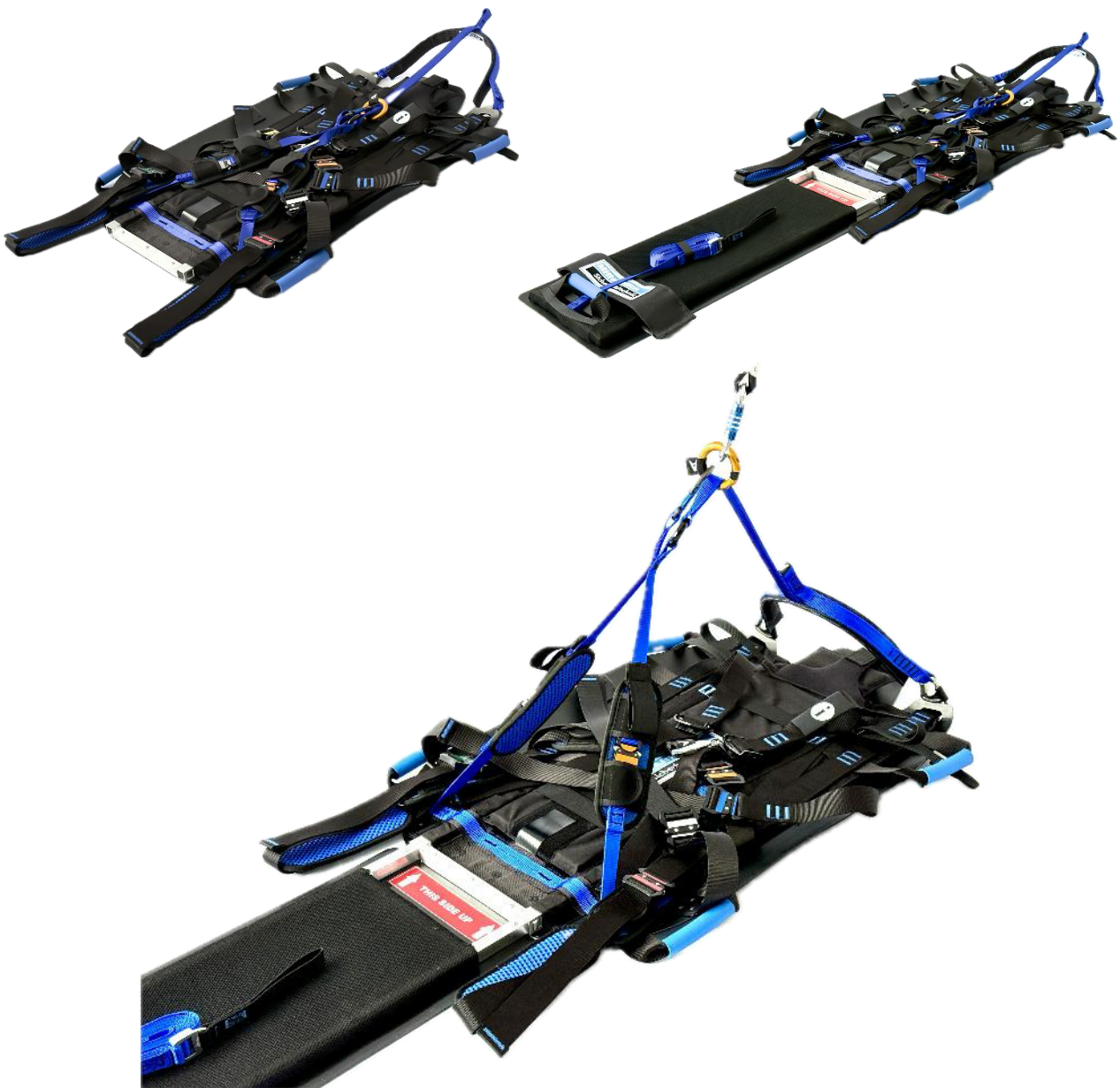
4. Description du produit

Le RsqTec TURTLE FrameX est un système de sauvetage polyvalent et certifié qui offre une combinaison de moyen de transport de malades et de ceinture de sauvetage. Il a été testé selon les normes DIN EN 1497:2007 et DIN EN 1865-1:2015 chiffre 5.4.1 et est particulièrement adapté au sauvetage et au transport de personnes blessées ou accidentées. L'utilisation commence par l'ouverture de toutes les fermetures enfichables et le dépôt des sangles sur les côtés afin de permettre une manipulation libre. Le repose-jambes adaptatif est inséré dans le tube carré de la civière de secours et verrouillé dans le système d'encliquetage intégré. Le repose-jambes peut également être installé ultérieurement pendant le transport

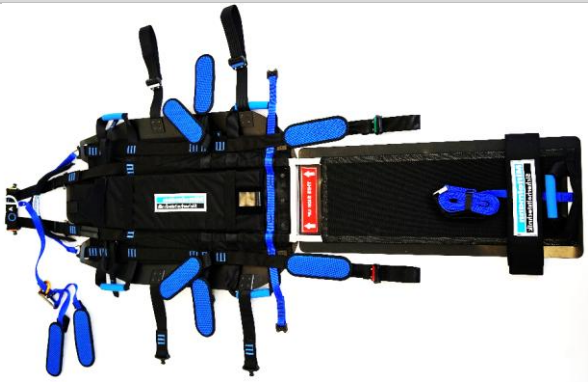
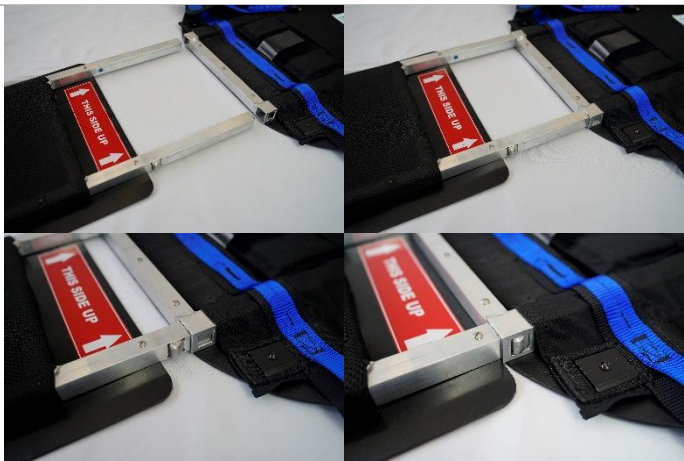
La personne blessée est positionnée avec précaution sur la civière de sauvetage, le sommet de son corps affleurant le bord supérieur du bac de protection. Ensuite, les sangles de jambe sont correctement mises en place en passant la sangle sous la cuisse et en la faisant passer autour de la jambe au niveau de l'entrejambe. Les fermetures à emboîtement sont enclenchées de manière audible et perceptible, et les sangles sont tirées de manière tendue, mais non contraignante, tout en maintenant la position stable de la personne. La sangle d'épaule est passée par-dessus la tête et posée sur le thorax. Ici

aussi, les fermetures sont reliées et les sangles légèrement tendues afin de garantir la liberté de mouvement de la cage thoracique pour la respiration. Le dispositif d'immobilisation de la tête, en tissu antidérapant, est placé sur le front ou sur le casque de la personne et fixé à l'aide de sangles latérales réglables. Les sangles d'arrimage sont reliées en croix et tendues pour donner une forme sûre au bac de protection du brancard. Pour la suspension, on utilise un serre-tête qui passe au-dessus de la personne et qui est fixé à la sangle de sauvetage du brancard par des fermetures enfichables latérales. Les boucles élastiques noires et les sangles bleues doivent être correctement alignées. Les boucles de sangles élastiques permettent d'accrocher les bras de la personne et de fixer les jambes sur le support de jambes à l'aide de bandes velcro. En outre, une boucle de liaison réglable peut être reliée au mousqueton de l'appareil de levage afin d'adapter la position de transport de l'horizontale à la verticale et inversement. La civière de sauvetage est maintenant prête pour le transport. Le joint torique, en tant que point d'ancrage principal, permet d'élinguer et de transporter la civière. D'autres points d'ancrage optionnels sont marqués d'un "A" et comprennent un anneau en D dans la sangle de poitrine ainsi qu'une boucle d'ancrage au milieu de l'arceau de tête, dont l'utilisation nécessite la séparation des fermetures à emboîtement de l'étape 8. Grâce à ces fonctions bien pensées et aux possibilités d'adaptation optionnelles, la civière de secours garantit un transport sûr et flexible des personnes blessées, permettant des positions aussi bien horizontales que verticales.

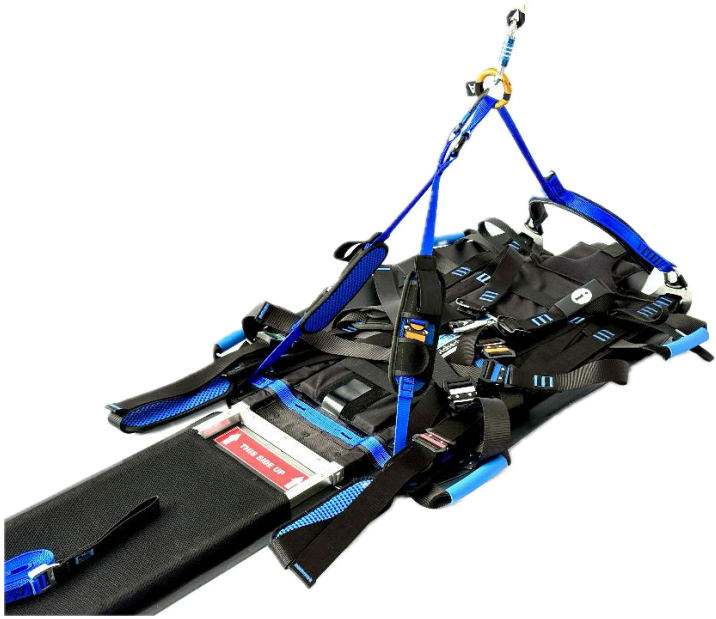
5. Représentation photographique



6. Instructions pas à pas - RsqTec TURTLE **FrameX**

Étape	Image	Description
1		Ouvrir les fermetures à fiches : Ouvrir complètement toutes les fermetures à fiches de l'appareil. Placer les sangles : Placer toutes les sangles sur les côtés afin qu'elles ne gênent pas le passage.
2		Insérer le repose-jambes : Insérer le repose-jambes adaptatif dans le tube carré de la civière de secours. Le système de verrouillage : Verrouiller le repose-jambes avec le système d'encliquetage intégré. Fixation ultérieure : Le repose-jambes peut également être fixé pendant le transport.
3		Positionnement Personne : Placer avec précaution la personne blessée sur le dos sur la civière de secours. Veiller à ce que le sommet de la personne soit au même niveau que le bord supérieur du bac de protection.
4		Passer la ceinture : Passer le côté long de la ceinture sous la cuisse correspondante, de l'extérieur vers l'intérieur. Poser les boucles : Faire le tour de la jambe à l'entrejambe. Effectuer la connexion : Enclencher les fermetures à glissière de manière audible et perceptible. Positionner les rembourrages sur les fermetures à glissière et entre les jambes. Tirer sur la sangle pour la tendre : Tendre les sangles (ne pas serrer) et maintenir la position de la personne.

5		Positionner la sangle d'épaule : Passer la ceinture au-dessus de la tête et la poser sur le thorax. Relier les fermetures à glissière : Relier la sangle d'épaule devant la poitrine aux sangles de poitrine latérales. Tendre la peau : Tendre légèrement les sangles (sans les serrer). Vérifier la respiration : S'assurer de la liberté de mouvement de la cage thoracique pour la respiration. Contrôler la position de la tête : Contrôler la position de la tête à partir de l'étape 2.
6		Positionner le dispositif de fixation de la tête : Placer le dispositif d'immobilisation de la tête en tissu antidérapant sur le front/le casque. Fixer les sangles latérales : Fixer les sangles réglables sur le côté. Ajustement moyen : régler la sangle noire flexible au milieu derrière la tête.
7		Mettre des sangles d'arrimage : Relier les fermetures à emboîtement en les croisant. Tirer sur la sangle pour la tendre : Tendre les sangles (ne pas serrer), mettre en forme le bac de protection
8		Positionner la suspension : Passer au-dessus de la personne avec le serre-tête. Relier les fermetures à glissière : Relier les fermetures à glissière latérales à la sangle de sauvetage du brancard. Vérifier l'alignement : Les boucles élastiques noires à l'extérieur, les sangles bleues ne doivent pas être tordues.

9		Utiliser les boucles de la bande élastique : Passer les mains dans les boucles. Accrocher les bras : Accrocher les bras dans les boucles de la bande élastique. Vérifier la position : Orienter les boucles des sangles latérales bleues vers l'extérieur.
10		Fixer les jambes : Fixer les jambes sur le repose-jambes à l'aide du velcro. Connexion optionnelle : Relier l'élingue de liaison réglable au mousqueton de l'appareil de levage. Réglage de la position : La boucle facilite l'adaptation de la position de transport de l'horizontale à la verticale et inversement.
11		Fixer les jambes : Fixer les jambes sur le repose-jambes à l'aide du velcro. Préparation pour le transport : La civière de sauvetage est maintenant prête pour le transport. Joint torique (point de butée principal) : Le joint torique de l'illustration sert à l'élingage et au transport. Points d'ancrage en option : Ils sont marqués d'un "A". 1. anneau en D, se trouve dans la sangle de poitrine (voir étape 5) 2. la boucle de butée se trouve au milieu du serre-tête. Pour utiliser cette boucle, il faut séparer les fermetures enfichables de l'étape 8. Élingue optionnelle : l'élingue de liaison réglable peut (mais ne doit pas) être reliée au mousqueton de l'appareil de levage afin de modifier la position de transport.

7. Élingage et transport - Possibilités d'application

Les possibilités d'utilisation suivantes ne doivent être utilisées qu'après la mise en place complète des sangles de la civière de secours (voir chapitre 6).

Exigences :

- Le point d'ancrage doit toujours se trouver au-dessus de la civière de secours.
- Une capacité de charge minimale du point d'ancrage de 12 kN est requise.
- Tous les points d'ancrage de la civière de secours sont identifiés par un symbole "A".

Possibilités d'application :

1. Joint torique (point d'arrêt principal)

- Transport horizontal : le mousqueton à déclic est relié au joint torique.
- Transport vertical : le mousqueton à déclic est séparé du joint torique.

Avantage : le passage de la position horizontale à la position verticale peut être effectué sous charge. Pour ce faire, il suffit de soulager la civière de sauvetage à l'aide du repose-jambes, ce qui permet de libérer le mousqueton à déclic du joint torique.

2. boucle de butée sur le serre-tête (en option)

- Application : Transport vertical.

3. Anneau en D dans la ceinture de sauvetage (en option)

- Pour des possibilités d'élingage supplémentaires.

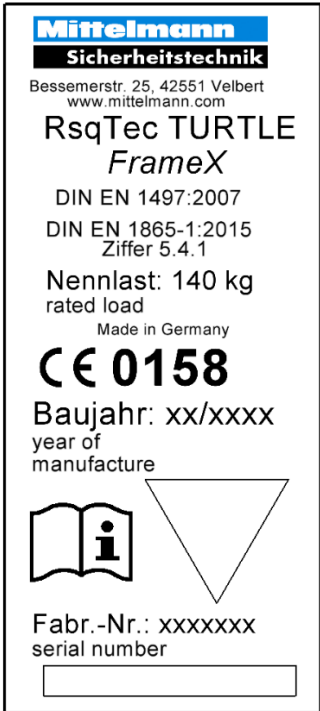
Remarque : respectez toujours les consignes de sécurité et les charges maximales autorisées pendant l'utilisation.

8. Données techniques et paramètres

Catégorie	Détails
Application	RsqTec Turtle FrameX
Dimensions	En utilisation : 1200 x 650 mm En utilisation avec le repose-jambes : 1870 x 650 mm
Charge utile (nominale)	140 kg
Poids (net)	12,5 kg
Certification	DIN EN 1497:2007 (ceinture de sauvetage) DIN EN 1865-1:2015 (appareils de transport de patients pour véhicules de secours) ANSI/ASSPZ359.12-2019 et CSA Z259.12-16 (boucles à fermeture rapide)
Durée de vie	10 ans
Plage de température	-40°C à +60°C
Domaines d'application	Sauvetage dans des espaces confinés Sauvetage en hauteur et en profondeur Sauvetage par corde ou par voie aérienne Sauvetage dans des zones difficiles d'accès Accidents industriels Évacuation en cas de catastrophe naturelle Urgences en milieu urbain Missions militaires ou tactiques Accidents de la circulation
Caractéristiques particulières	Possibilités de fixation : horizontale, verticale et dans la ceinture de sauvetage Protection : Équipé d'une coque de protection Manipulation : quatre poignées latérales pour une manipulation facile Stabilité : cadre de renforcement intégré ("FrameX")

9. Signification du marquage - Plaque signalétique

Marquage	Signification	Plaque signalétique
Mittelmann Technique de sécurité	Fabricant Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	
Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert	Adresse postale du fabricant	
www.mittelmann.com	Adresse Internet du fabricant	
RsqTec	Nom du produit	
TURTLE FrameX	Désignation du type	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 chiffre 5.4.1	les numéros et années des documents normatifs auxquels l'équipement est conforme	
Charge nominale : 140 kg	Indication du poids corporel maximal autorisé	
Fabriqué en Allemagne	Appellation d'origine	
CE 0158	Numéro d'identification de l'organisme de contrôle notifié chargé de la surveillance de la qualité	

Année de construction : xx/xxxx	Mois / année de fabrication	
	Symbole indiquant que le mode d'emploi doit être respecté	
N° de fabrication : xxxxxxxxxx	Numéro de série	

10. Indications sur les matériaux

Le produit est composé des matériaux suivants :

- Sangles en polyamide et polyester
- Découpes de tissu en polyamide
- Fil à coudre en polyester
- Ferrures en aluminium, acier et acier inoxydable
- Pièces en plastique
- Fermetures à emboîtement en aluminium et en acier pour ânes
- Mousquetons en aluminium ou en acier inoxydable

11. Stockage et transport

- Sur le lieu de stockage, tout contact avec des acides, des liquides corrosifs et des huiles doit être évité.
- Si le produit est devenu humide ou mouillé, il doit être séché de manière naturelle avant d'être stocké. Toujours sécher de manière naturelle, jamais à proximité d'un feu ou d'une autre source de chaleur.
- Pour le transport, le produit doit être placé dans un sac de transport approprié

12. Test d'utilisation

Les points de contrôle doivent être vérifiés avant chaque utilisation et ne s'appliquent qu'aux brancards qui ne sont pas mis sous vide et soudés

- les dommages causés à la sangle ou au tissu par l'abrasion, la coupure, la chaleur ou les produits chimiques
- Tout type de dommage aux joints de couture
- Tout type de dommage à la structure textile porteuse
- Tout type de pollution par des liquides techniques ou des solides qui ne peuvent plus être nettoyés
- Dommages sur les fermetures velcro
- Déformation ou corrosion des ferrures ou des fermetures à emboîtement
- Fermetures ou boucles défectueuses

- Lisibilité de l'étiquetage des produits

Dès que l'une des caractéristiques est jugée "non conforme" lors de l'essai avant utilisation, la ceinture de sauvetage avec fonction de portage ne doit pas être utilisée.

Les points de contrôle ne sont pas nécessaires pour les civières de sauvetage sous vide et soudées, à condition que l'inspection annuelle de l'unité de vide ait été effectuée chaque année.

13. Exigences de sécurité

- Toute combinaison de différents équipements peut, en interagissant, provoquer des situations dangereuses imprévues et avoir une influence négative sur la sécurité de l'utilisateur
- Toutes les consignes de ce mode d'emploi doivent être respectées pour la protection de l'utilisateur et de la ceinture de sauvetage avec fonction de portage. La plaque signalétique doit être lisible.
- Pour éviter l'apparition d'un traumatisme de suspension chez la personne blessée, l'utilisateur doit disposer d'un plan d'urgence. (Un traumatisme de suspension peut se produire si, lors d'une suspension prolongée et immobile dans un harnais, le retour du sang depuis les jambes est entravé ou perdu. Cela peut entraîner un choc circulatoire orthostatique. La personne blessée ne peut pas effectuer de pompage musculaire ou d'autres mouvements de soulagement en raison de la fixation par les éléments textiles. La durée de la suspension en position verticale doit donc également être réduite au minimum.
- Il est nécessaire de vérifier à nouveau la fixation de la ceinture sur la personne avant de l'utiliser
- Pour la sécurité de la personne à secourir, il est essentiel qu'avant chaque utilisation de la sangle de sauvetage avec fonction de portage, l'espace libre nécessaire à l'opération de sauvetage soit assuré, de sorte qu'aucun choc contre le sol ou d'autres obstacles ne soit possible.
- Les dangers tels que les températures extrêmes, les sollicitations par des arêtes vives, les coupures, l'abrasion, la formation de mou, l'action de produits chimiques, les influences électriques ou les effets climatiques peuvent nuire au fonctionnement de l'équipement

14. Inspection et remarques générales

- En cas de doute sur l'état de sécurité du système ou de ses composants, ceux-ci doivent être remplacés immédiatement. Cette opération doit être effectuée par le fabricant ou par une autre personne compétente.
- Les systèmes sollicités par une chute doivent être retirés de l'utilisation et renvoyés au fabricant ou à un atelier de réparation compétent pour entretien ou remise en état et nouveau contrôle.
- **Ne pas modifier le produit.**
- **Les réparations ne peuvent être effectuées que par le fabricant.**   
- Un mode d'emploi / livret de contrôle est fourni avec chaque sangle de sauvetage avec fonction de portage. Celui-ci doit être conservé avec l'équipement 
- Les contenus des modes d'emploi des produits utilisés en relation avec la sangle de sauvetage avec fonction de transport ainsi que les prescriptions de prévention des accidents en vigueur doivent impérativement être respectés.
- La déclaration de conformité peut être téléchargée sur Internet à l'adresse www.mittelmann.com.
- Selon les besoins, mais au moins une fois par an, un contrôle doit être effectué par le fabricant ou par une personne qualifiée (voir à ce sujet le point 12 Contrôle d'utilisation). Ce contrôle doit être documenté et daté dans le livret de contrôle fourni. En outre, la date du prochain contrôle doit être inscrite de manière visible sur la plaque signalétique (par exemple au moyen d'une plaquette de contrôle). 
- La plaque signalétique avec la date de fabrication et le numéro de série se trouve dans la pochette de plaque signalétique avec le symbole i sur la bandoulière gauche.
- Si l'équipement est revendu dans un autre pays, le revendeur doit fournir des instructions d'utilisation, d'entretien, d'inspection périodique et de réparation dans la langue de l'autre pays.
- Le harnais de sauvetage avec fonction de portage ne doit pas être utilisé à des fins d'antichute.

- La sangle de sauvetage avec fonction de transport ne doit être utilisée et/ou stockée sans protection que pour une durée limitée dans le domaine offshore. Les composants métalliques doivent être contrôlés avec soin et à intervalles rapprochés pour détecter des signes de corrosion.

15. Instructions de nettoyage

- Après chaque utilisation, la sangle de sauvetage avec fonction de transport doit être soigneusement nettoyée, puis stockée au sec dans des locaux aérés et protégés des rayons UV.
- Éviter tout contact avec des acides, des liquides corrosifs et des huiles. Si cela est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible avec une lessive pour linge délicat et un lavage à la main avec beaucoup d'eau (environ 30 °C). Toujours sécher de manière naturelle, jamais à proximité d'un feu ou d'une autre source de chaleur.
- Ne pas utiliser de nettoyage à sec, de sèche-linge ou d'essoreuse et ne pas blanchir. 
- Pour toute question concernant la désinfection, veuillez vous adresser au fabricant.
- Tout liquide corporel présent sur la sangle de sauvetage avec fonction de transport ne doit être nettoyé qu'avec de l'eau.

16. Durée de vie

La durée de vie de la civière de secours TURTLE FrameX dépend des conditions d'utilisation. Sur la base de l'expérience acquise jusqu'à présent, on peut s'attendre à une durée de vie de 10 ans dans des conditions d'utilisation normales. L'année de fabrication de la civière de sauvetage est indiquée sur la plaque signalétique. En cas de stockage approprié et de contrôle annuel de l'emballage scellé conformément aux directives établies, la civière de sauvetage peut être stockée jusqu'à 15 ans dans l'emballage scellé sous vide, la durée de vie maximale étant de 15 ans.

La sangle de sauvetage avec fonction de portage doit être renvoyée au fabricant pour analyse des dommages et, le cas échéant, remise en état si l'un des composants est endommagé. L'utilisation continue de la ceinture de sauvetage avec des composants endommagés entraîne la perte immédiate de tout droit de responsabilité.

Organisme notifié impliqué dans le suivi de la production :

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, numéro d'identification  0158

Instrucciones de uso

Estas instrucciones de uso son instrucciones generales para el producto descrito y no sustituyen la formación del usuario. Para el uso y mantenimiento del arnés de rescate con función portante es imprescindible una instrucción y práctica intensivas. Además, los usuarios deben estar en buena forma física y mental y no encontrarse bajo los efectos de bebidas alcohólicas. La formación inadecuada, el uso incorrecto y el uso indebido del producto pueden provocar accidentes. Las instrucciones de uso y la información e instrucciones contenidas en ellas deben observarse y cumplirse cuidadosamente.

1. Aplicación general

El arnés de rescate con función de transporte se ha desarrollado para rescatar a personas heridas de zonas de difícil acceso. El arnés de rescate se utiliza para el transporte horizontal y vertical de heridos desde posiciones expuestas para el rescate con cuerda y por aire. La persona herida se sujeta con el arnés de rescate integrado y, además, se envuelve en una placa de plástico flexible mediante correas de fijación. El objetivo es garantizar la seguridad de la persona herida y minimizar el esfuerzo físico del equipo de rescate. El arnés de rescate con función de transporte sólo puede utilizarse en las condiciones de uso especificadas y para el fin previsto.

Cualquier combinación de equipos diferentes puede provocar situaciones de peligro imprevisibles y repercutir negativamente en la seguridad del usuario.

2. Ámbitos de aplicación

Rescate en espacios confinados, rescate en altura y profundidad, rescate aéreo y con cuerdas, rescate en zonas de difícil acceso, accidentes industriales, evacuación en catástrofes naturales, emergencias en entornos urbanos, operaciones militares o tácticas y accidentes de tráfico.

3. Formación de usuarios

El usuario debe estar suficientemente formado y familiarizado con el uso de la camilla de rescate antes de utilizarla por primera vez. Además, es necesario familiarizarse repetidamente con estas instrucciones de uso tanto durante la introducción como durante la formación posterior.

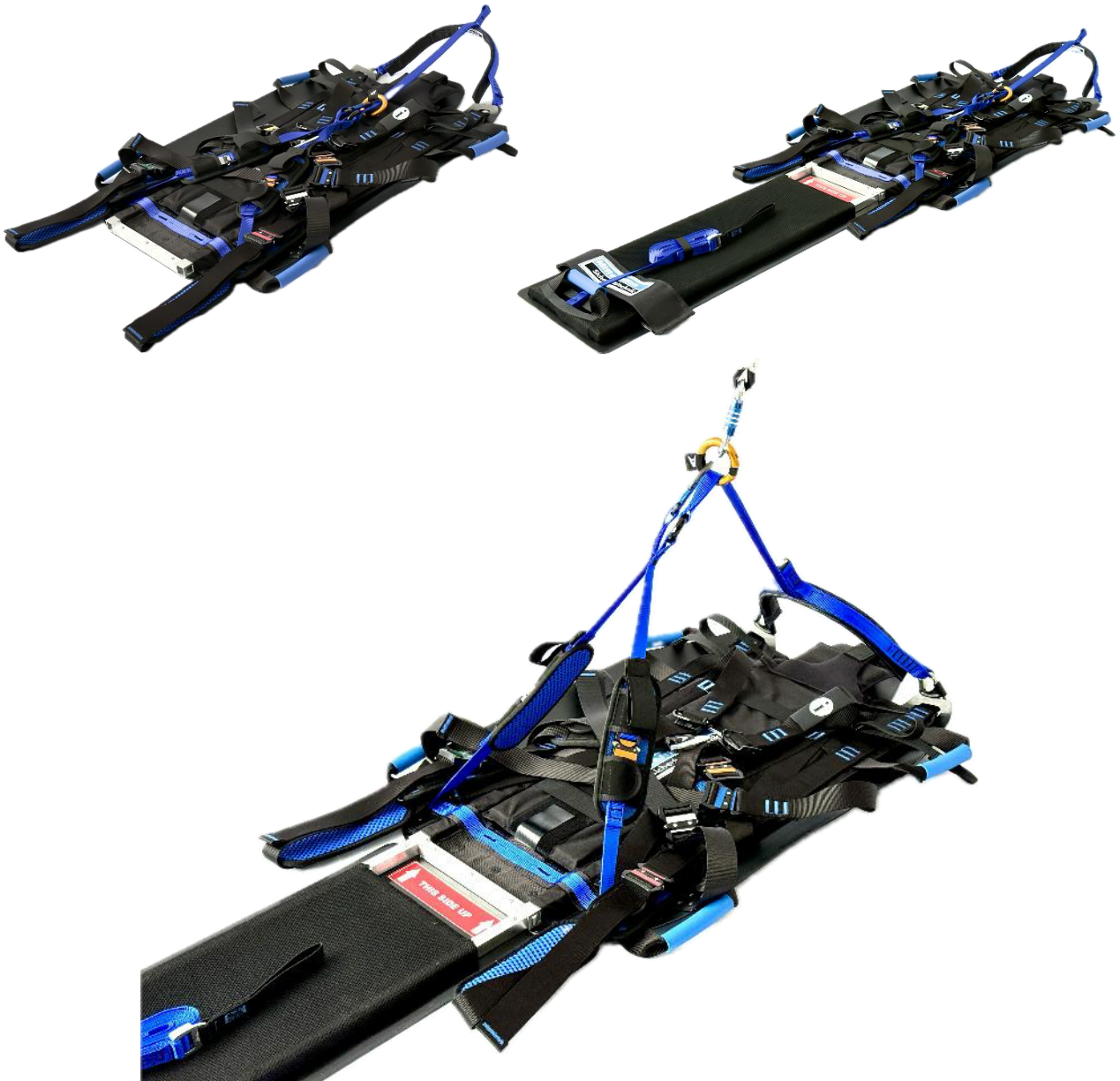
La formación debe documentarse detalladamente y repetirse a intervalos regulares de acuerdo con las normas y reglamentos nacionales aplicables. El tipo, el alcance y la fecha de la formación deben registrarse cronológicamente.

4. Descripción del producto

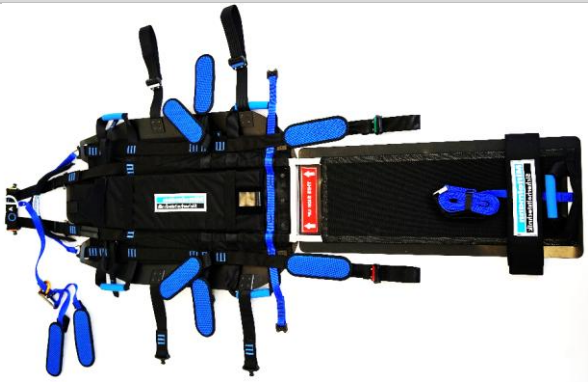
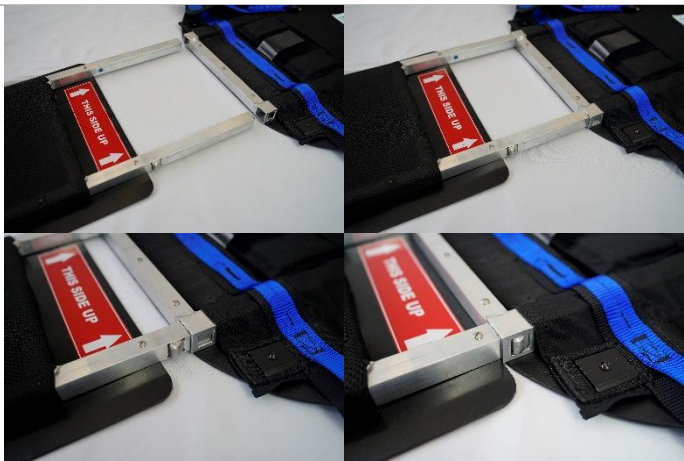
El RsqTec TURTLE FrameX es un sistema de rescate versátil y certificado que ofrece una combinación de equipo de transporte de pacientes y arnés de rescate. Ha sido probado de acuerdo con las normas DIN EN 1497:2007 y DIN EN 1865-1:2015 cláusula 5.4.1 y es especialmente adecuado para el rescate y transporte de víctimas heridas o accidentadas. La aplicación comienza con la apertura de todas las hebillas y la colocación de las correas a los lados para permitir la libre manipulación. El soporte de piernas adaptable se inserta en el tubo cuadrado de la camilla de rescate y se bloquea en el sistema de bloqueo integrado. El soporte de piernas también puede montarse posteriormente durante el transporte. El herido se coloca cuidadosamente en la camilla de rescate, con la parte superior de la cabeza a ras del borde superior de la bandeja protectora. A continuación, se colocan correctamente las perneras pasando el cinturón por debajo del muslo y enrollándolo alrededor de la pierna a la altura de la entrepierna. Las hebillas se enganchan de forma audible y perceptible y las correas se tensan, pero sin apretar, para que la posición de la persona permanezca estable. La correa del hombro se pasa por encima de la cabeza y se coloca en el pecho. Aquí también se conectan las hebillas y se aprietan ligeramente las correas para garantizar que el tórax siga teniendo libertad de movimiento para respirar. La fijación para la cabeza, de tejido antideslizante, se fija a la frente o al casco de la persona y se sujeta con correas laterales ajustables. Las correas de amarre

se conectan en cruz y se tensan para dar forma a la bandeja protectora de la camilla. Para la suspensión se utiliza una percha para la cabeza, que se pasa por encima de la persona y se sujeta al arnés de rescate de la camilla con hebillas laterales. Los lazos elásticos negros y las correas azules deben estar correctamente alineados. Los brazos de la persona se sujetan a los lazos elásticos de las correas y las piernas se fijan al soporte para piernas con cierres de velcro. Además, se puede conectar una eslinga de conexión ajustable al mosquetón del dispositivo de elevación para ajustar la posición de transporte de horizontal a vertical y viceversa. La camilla de rescate ya está lista para el transporte. La junta tórica, como punto de enganche principal, se utiliza para fijar y transportar la camilla. Otros puntos de fijación opcionales están etiquetados con una "A" e incluyen una anilla en D en la correa del pecho y un bucle de fijación en el centro del arnés de cabeza, cuyo uso requiere la desconexión de las hebillas del paso 8. Gracias a estas funciones bien pensadas y a las opciones de ajuste opcionales, la camilla de rescate garantiza el transporte seguro y flexible de heridos, permitiendo tanto posiciones horizontales como verticales.

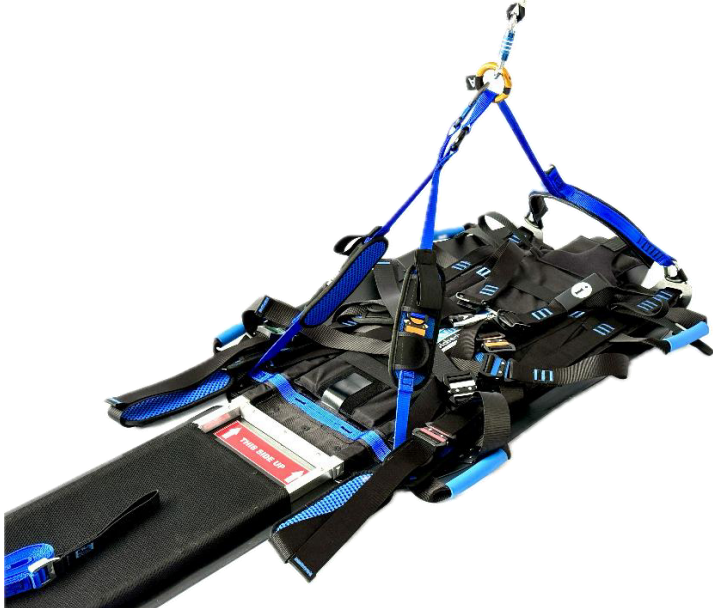
5. Representación fotográfica



6. Instrucciones paso a paso - RsqTec TURTLE FrameX

Paso	Fotografía	Descripción de la
1		Abra las fijaciones enchufables: Abra completamente todas las fijaciones enchufables del aparato. Coloque las correas: Coloque todas las correas a los lados para que no estorben.
2		Inserte el soporte para piernas: Inserte el soporte de piernas adaptable en el tubo cuadrado de la camilla de rescate. Bloqueo: Bloquea el reposapiernas con el sistema de bloqueo integrado. Fijación posterior: El reposapiernas también se puede fijar durante el transporte.
3		Persona de posicionamiento: Coloque con cuidado al herido boca arriba en la camilla de rescate. Asegúrese de que la parte superior de la cabeza de la persona esté a ras del borde superior de la bandeja protectora.
4		Pase el cinturón: Pase el lado largo del cinturón por debajo del muslo correspondiente desde fuera hacia dentro. Coloque los bucles: Colócalos alrededor de la pierna en la entrepierna. Conectar: Deje que los cierres de enchufe encajen de forma audible y táctil. Coloque las almohadillas acolchadas sobre los cierres a presión y entre las piernas. Tire con fuerza: Aprieta las correas (sin constreñir) y mantén la posición de la persona.

5		Coloque la correa del hombro: Guíala por encima de la cabeza y colócala sobre el pecho. Conecte las hebillas: Conecta la correa del hombro por delante del pecho a las correas laterales del pecho. Apriete: Apriete ligeramente las correas (no las apriete). Comprobar la respiración: Asegurar la libertad de movimiento del tórax para respirar. Compruebe la posición del cabezal: Compruebe la posición del cabezal desde el paso 2.
6		Coloque la fijación de la cabeza: Coloque la fijación de la cabeza de tejido antideslizante en la frente/casco. Abroche las correas laterales: Ajusta las correas laterales. Ajuste medio: Ajuste la correa negra flexible en el centro detrás de la cabeza.
7		Aplice las correas de amarre: Conecte los sujetadores en cruz. Apriete: Apriete las correas (sin oprimir) para dar forma a la bandeja protectora.
8		Coloque la suspensión: Guíela sobre la persona con la cinta para la cabeza. Conecte las hebillas: Conecte las hebillas laterales al arnés de rescate de la camilla. Compruebe la alineación: Lazos elásticos negros en el exterior, las correas azules no deben retorcerse.
9		Utilice los lazos elásticos de la correa: Pasa las manos por las trabillas. Enganche los brazos: Introduce los brazos en las trabillas elásticas de las correas. Compruebe la posición: Alinee los bucles de las correas laterales azules hacia el exterior.

10		Fije las patas: Fija las patas al reposapiernas con el cierre de velcro. Conexión opcional: Conecte la eslinga de conexión ajustable al mosquetón del dispositivo de elevación. Ajustabilidad: La eslinga facilita el ajuste de la posición de transporte de horizontal a vertical y viceversa.
11		Fije las patas: Fija las patas al reposapiernas con el cierre de velcro. Preparación para el transporte: La camilla de rescate ya está preparada para el transporte. Junta tórica (punto de tope principal): La junta tórica de la ilustración se utiliza para la fijación y el transporte. Puntos de fijación opcionales: Están marcados con una "A". 1ª anilla en D, situada en la correa pectoral (ver paso 5). El segundo bucle de tope se encuentra en el centro de la cinta. Para utilizar este bucle, deben separarse los cierres del paso 8. Eslinga opcional: La eslinga de conexión ajustable puede (aunque no es obligatorio) conectarse al mosquetón del dispositivo de elevación para cambiar la posición de transporte.

7. Eslingado y transporte: posibles aplicaciones

Las siguientes opciones de aplicación sólo pueden utilizarse después de que las correas del arnés de la camilla de rescate hayan sido completamente abrochadas (véase el capítulo 6).

Requisitos:

- El punto de anclaje debe estar siempre por encima de la camilla de rescate.
- Se requiere una capacidad de carga mínima de 12 kN para el punto de fijación.
- Todos los puntos de enganche de la camilla de rescate están etiquetados con un símbolo "A".

Posibles aplicaciones:

1. Junta tórica (punto de tope principal)
 - Transporte horizontal: el mosquetón a presión se conecta a la junta tórica.
 - Transporte vertical: el mosquetón a presión se separa de la junta tórica.

Ventaja: Se puede cambiar de la posición horizontal a la vertical bajo carga. Esto se realiza aliviando la carga de la camilla de rescate mediante el soporte de piernas, lo que permite liberar el mosquetón de presión de la junta tórica.

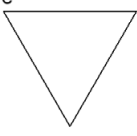
2. Lazo de tope en la cinta para la cabeza (opcional)
 - Aplicación: Transporte vertical.
3. Anilla en D en el arnés de rescate (opcional)
 - Para más opciones de fijación.

Nota: Respete siempre las instrucciones de seguridad y las cargas máximas admisibles durante el uso.

8. Datos técnicos y parámetros

Categoría	detalles
Aplicación	RsqTec Turtle FrameX
Dimensiones	En uso: 1200 x 650 mm En uso con reposapiernas: 1870 x 650 mm
Carga útil (nominal)	140 kg
Peso (neto)	12,5 kg
Certificación	DIN EN 1497:2007 (arnés de rescate) DIN EN 1865-1:2015 (equipo de transporte de pacientes para vehículos de rescate) ANSI/ASSPZ359.12-2019 y CSA Z259.12-16 (hebillas de cierre rápido)
Vida útil	10 años
Temperatura	-40°C a +60°C
Ámbitos de aplicación	Rescate en espacios confinados Rescate en altura y profundidad Rescate por cuerda o desde el aire Rescate en zonas de difícil acceso Accidentes laborales Evacuación en caso de catástrofe natural Emergencias en entornos urbanos Operaciones militares o tácticas Accidentes de tráfico
Características especiales	Opciones de montaje: horizontal, vertical y en el arnés de rescate Protección: Equipado con una carcasa protectora Manipulación: Cuatro asas de transporte laterales para facilitar su manejo Estabilidad: marco de refuerzo integrado ("FrameX")

9. Significado del etiquetado - placa de características

Etiquetado	Significado	Placa de características
Tecnología de seguridad Mittelmann	Confeccionador Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	 Bessemersstr. 25, 42551 Velbert www.mittelmann.com RsqTec TURTLE FrameX DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 Nennlast: 140 kg rated load Made in Germany CE 0158 Baujahr: xx/xxxx year of manufacture   Fabr.-Nr.: xxxxxxxx serial number
Bessemersstrasse 25, 42551 Velbert	Dirección postal del fabricante	
www.mittelmann.com	Dirección de Internet del fabricante	
RsqTec	Denominación del producto	
TURTLE FrameX	Designación de tipo	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Cláusula 5.4.1	Números y años de los documentos normativos a los que se ajusta el equipo	
Carga nominal: 140 kg	Especificación del peso corporal máximo autorizado	
Fabricado en Alemania	Denominación de origen	
CE 0158	Número de identificación del organismo de control de calidad notificado	
Año de construcción: xx/xxxx	Mes / año de fabricación	
	Símbolo que indica que deben respetarse las instrucciones de uso	
Número de serie: xxxxxxxxxx	Número de serie	

10. Especificaciones del material

El producto se compone de los siguientes materiales:

- Cinchas de poliamida y poliéster
- Recortes de tejido de poliamida
- Hilo de coser de poliéster
- Accesorios de aluminio, acero y acero inoxidable
- Piezas de plástico
- Elementos de fijación de aluminio y acero inoxidable
- Mosquetones de aluminio o acero inoxidable

11. Almacenamiento y transporte

- En el lugar de almacenamiento debe evitarse cualquier tipo de contacto con ácidos, líquidos corrosivos y aceites.
- Si el producto se ha humedecido o mojado, debe secarse de forma natural antes de guardarlo. Seque siempre de forma natural, nunca cerca del fuego u otras fuentes de calor.
- El producto debe colocarse en una bolsa de transporte adecuada para su transporte.

12. Prueba de funcionamiento

Los puntos de prueba deben comprobarse antes de cada uso y sólo se aplican a las camillas que no están selladas al vacío y soldadas

- Daños en la cinta o el tejido por abrasión, corte, calor o productos químicos
- Cualquier tipo de daño en las uniones de las costuras
- Cualquier tipo de daño en la estructura textil de soporte
- Cualquier tipo de suciedad causada por líquidos técnicos o sólidos que ya no puedan limpiarse
- Daños en los cierres de velcro
- Deformación o corrosión de los racores o de las fijaciones a presión.
- Cierres o hebillas defectuosos
- Legibilidad del etiquetado de los productos

Tan pronto como se determine que una de las características "no está bien" durante la inspección previa al uso, el arnés de rescate con función de transporte no debe utilizarse.

Los puntos de prueba no son necesarios para las camillas de rescate al vacío y soldadas, siempre que se haya realizado la inspección anual de la unidad de vacío cada año.

13. Requisitos de seguridad

- Cualquier combinación de equipos diferentes puede provocar situaciones de peligro imprevistas y afectar negativamente a la seguridad del usuario
- Deben observarse todas las indicaciones de este manual de instrucciones para proteger al usuario y al arnés de rescate con función portante. La placa de características debe ser legible.
- Para evitar que se produzca un traumatismo por suspensión en la persona lesionada, el usuario debe disponer de un plan de emergencia. (El traumatismo por suspensión puede producirse si se impide o se pierde el flujo de retorno de la sangre desde las piernas durante el colgado prolongado e inmóvil en un arnés. Esto puede provocar un shock circulatorio ortostático. La persona lesionada no puede realizar ningún bombeo muscular ni otros movimientos de descarga debido a la fijación por los elementos textiles. Por lo tanto, también debe reducirse al mínimo la duración de la suspensión en posición vertical.

- Es necesario volver a comprobar la sujeción a la persona antes de utilizarlo.
- Para la seguridad de la persona a rescatar, es esencial que se garantice el espacio libre necesario para el procedimiento de rescate antes de cada uso del arnés de rescate con función de transporte, de modo que no sea posible ningún impacto con el suelo u otros obstáculos.
- Peligros como temperaturas extremas, exposición a bordes afilados, cortes, abrasión, cuerdas flojas, productos químicos, influencias eléctricas o efectos climáticos pueden perjudicar el funcionamiento del equipo

14. Inspección e información general

- En caso de duda sobre el estado de seguridad del sistema o de los componentes, éstos deben sustituirse inmediatamente. Esto debe ser realizado por el fabricante u otra persona competente.
- Los sistemas dañados por una caída deben ser retirados del uso y devueltos al fabricante o a un taller de reparación autorizado para su mantenimiento o reparación y nueva comprobación.
- **No realice ninguna modificación en el producto.**
- **Las reparaciones sólo pueden ser efectuadas por el fabricante.**   
- Con cada arnés de rescate con función de transporte se suministra un manual de instrucciones / libro de inspección. Debe conservarse junto con el equipo 
- Deben observarse el contenido de las instrucciones de uso de los productos utilizados junto con el arnés de rescate con función portante y las normas de prevención de accidentes aplicables.
- La declaración de conformidad puede descargarse de Internet en www.mittelmann.com.
- Según sea necesario, pero al menos una vez al año, el fabricante o un experto deberá realizar una inspección (véase el punto 12 Prueba de funcionamiento). Esta inspección debe documentarse y fecharse en el cuaderno de inspección suministrado. Además, la fecha de la próxima inspección debe anotarse de forma visible en la placa de características (por ejemplo, con una pegatina de inspección). 
- La placa de características con la fecha de fabricación y el número de serie se encuentra en el bolsillo de la placa de características con el símbolo i en la correa para el hombro izquierdo.
- Si el equipo se revende a otro país, el revendedor debe proporcionar las instrucciones de uso, mantenimiento, inspección periódica y reparación en el idioma del otro país.
- El arnés de rescate con función de transporte no debe utilizarse para la detención de caídas.
- El arnés de rescate con función de transporte sólo puede utilizarse y/o almacenarse sin protección en la zona de alta mar durante un periodo de tiempo limitado. Los componentes metálicos deben ser revisados en busca de signos de corrosión con el cuidado adecuado y a intervalos más cortos.

15. Instrucciones de limpieza

- Después de cada uso, el arnés de rescate con función de transporte debe limpiarse a fondo y, a continuación, almacenarse en seco en una habitación ventilada y protegida de la radiación UV.
- Evite el contacto con ácidos, líquidos corrosivos y aceites. Si no se puede evitar, limpiar lo antes posible con detergente suave y lavar a mano con abundante agua (aprox. 30 °C). Secar siempre de forma natural, nunca cerca del fuego u otras fuentes de calor.
- No limpiar en seco, no secar en secadora, no centrifugar y no utilizar lejía. 
- Si tiene alguna duda sobre la desinfección, póngase en contacto con el fabricante.
- Cualquier fluido corporal en el arnés de rescate con función de transporte sólo puede limpiarse con agua.

16. Vida útil

La vida útil de la camilla de rescate TURTLE FrameX depende de las respectivas condiciones de funcionamiento. En base a la experiencia previa, se puede esperar una vida útil de 10 años en condiciones normales de funcionamiento. El año de

fabricación de la camilla de rescate se indica en la placa de características. Si se almacena correctamente y el embalaje sellado se comprueba anualmente de acuerdo con las directrices especificadas, la camilla de rescate puede almacenarse en el embalaje sellado al vacío hasta 15 años, por lo que la vida útil máxima es de 15 años.

El arnés de rescate con función portante debe devolverse al fabricante en caso de cualquier tipo de daño en alguno de los componentes para que se analice el daño y, si es necesario, se repare. El uso continuado del arnés de rescate con componentes dañados dará lugar a la pérdida inmediata de la reclamación de responsabilidad.

Organismo notificado que participa en el control de la producción:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, número de CE identificación 0158

Instruktioner til brug

Denne brugsanvisning er en generel vejledning til det beskrevne produkt og erstatter ikke brugertræning. Intensiv instruktion og øvelse er afgørende for brug og vedligeholdelse af redningsselen med bærefunktion. Desuden skal brugeren være i fysisk og psykisk god form og ikke påvirket af rusmidler. Utilstrækkelig træning, forkert brug og misbrug af produktet kan føre til ulykker. Brugsanvisningen og de oplysninger og anvisninger, der er indeholdt heri, skal følges nøje og overholdes.

1. Generel anvendelse

Redningsselen med bærefunktion er udviklet til redning af tilskadekomne fra svært tilgængelige områder. Redningsselen bruges til vandret og lodret transport af tilskadekomne fra udsatte positioner til reb- og luftredning. Den tilskadekomne sikres med den integrerede redningssele og pakkes desuden ind i en fleksibel plastplade ved hjælp af fastgørelsesremme. Formålet er at sikre den tilskadekomnes sikkerhed og minimere redningsmandskabets fysiske anstrengelser. Redningsselen med bærefunktion må kun anvendes under de angivne driftsbetingelser og til det tilsigtede formål.

Enhver kombination af forskelligt udstyr kan forårsage uforudsigelige farlige situationer og have en negativ indvirkning på brugerens sikkerhed.

2. Anvendelsesområder

Redning fra lukkede rum, redning fra højder og dybder, reb- og luftredning, redning i svært tilgængelige områder, industriulykker, evakuering fra naturkatastrofer, nødsituationer i bymiljøer, militære eller taktiske operationer og trafikulykker.

3. Uddannelse af brugere

Brugeren skal være tilstrækkeligt uddannet og fortrolig med brugen af redningsbåren, før den tages i brug første gang. Desuden er det nødvendigt med gentagne gennemgange af denne brugsanvisning både under introduktionen og under den efterfølgende træning.

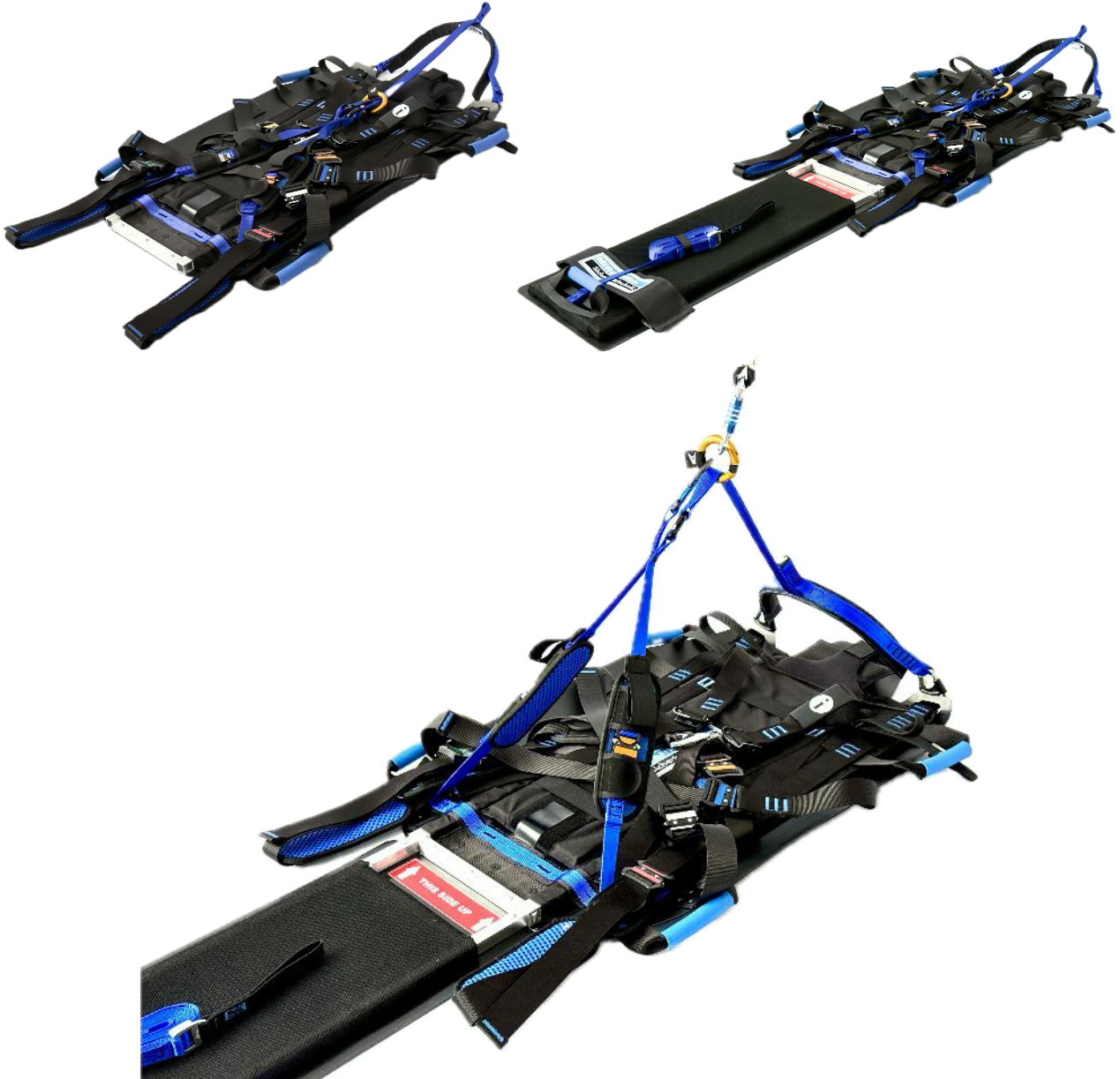
Uddannelsen skal dokumenteres i detaljer og gentages med regelmæssige mellemrum i overensstemmelse med de gældende standarder og nationale bestemmelser. Uddannelsens type, omfang og dato skal registreres kronologisk.

4. Produktbeskrivelse

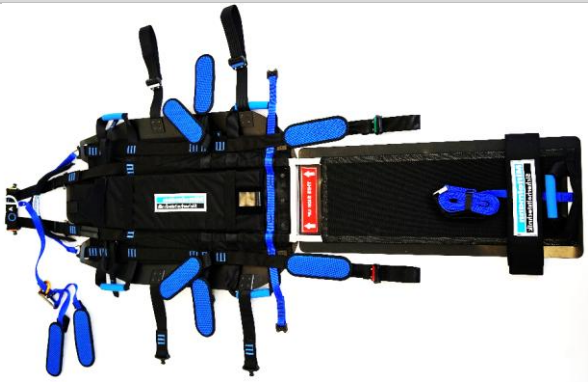
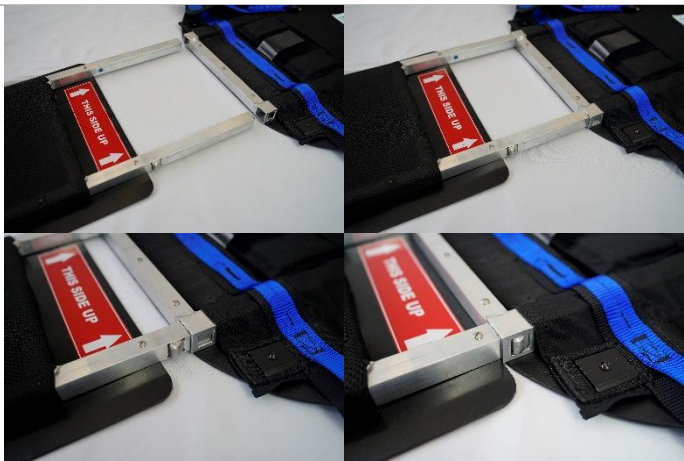
RsqTec TURTLE FrameX er et alsidigt og certificeret redningssystem, der tilbyder en kombination af patienttransportudstyr og redningssele. Det er testet i overensstemmelse med standarderne DIN EN 1497:2007 og DIN EN 1865-1:2015 afsnit 5.4.1 og er særligt velegnet til redning og transport af tilskadekomne eller ulykkesofre. Anvendelsen starter med at åbne alle spænder og placere stropperne i siderne for at muliggøre fri håndtering. Den adaptive benstøtte sættes ind i redningsbårens firkantede rør og låses fast i det integrerede låsesystem. Benstøtten kan også eftermonteres under transport. Den tilskadekomne placeres forsigtigt på redningsbåren, så toppen af hovedet flygter med den øverste kant af beskyttelsesbakken. Benstropperne fastgøres derefter korrekt ved at føre bæltet under låret og vikle det rundt om benet ved skridtet. Spænderne aktiveres hørbart og mærkbart, og stropperne trækkes stramt, men ikke snærende, så personens position forbliver stabil. Skulderremmen føres over hovedet og placeres på brystet. Også her forbindes spænderne, og stropperne strammes en smule for at sikre, at brystet kan bevæge sig frit, så man kan trække vejret. Hovedfikseringen af skridsikert stof sættes fast på personens pande eller hjelm og sikres med justerbare sidestropper. Surringsstropperne forbindes på tværs og strammes for at forme bårens beskyttelsesbakke sikkert. Til ophængning bruges en hovedbøjle, som føres over personen og fastgøres til bårens redningssele med sidespænder. De sorte elastiske løkker og de blå stropper skal være korrekt justeret. Personens arme fastgøres til de elastiske stropper, og benene fastgøres til benstøtten med

velcrolukninger. Desuden kan et justerbart forbindelsessejl kobles til løfteanordningens karabinhage for at justere transportpositionen fra vandret til lodret og omvendt. Redningsbåren er nu klar til transport. O-ringen, som er det vigtigste fastgørelsespunkt, bruges til at fastgøre og transportere båren. Andre valgfrie fastgørelsespunkter er mærket med et "A" og omfatter en D-ring i brystbæltet og en fastgørelsesløkke i midten af hovedselen, hvis brug kræver, at man afmonterer spænderne fra trin 8. Takket være disse gennemtænkte funktioner og de valgfrie justeringsmuligheder sikrer redningsbåren sikker og fleksibel transport af tilskadekomne, og den kan bruges i både vandret og lodret position.

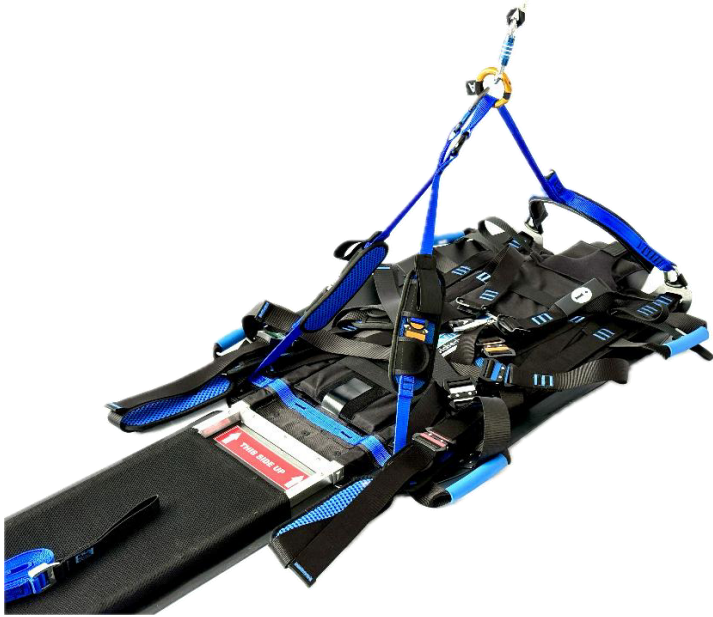
5. Fotografisk repræsentation



6. Trin for trin-instruktioner - RsqTec TURTLE FrameX

Trin	Billede	Beskrivelse af
1		Åbn plug-in-beslagene: Åbn alle plug-in-beslag på apparatet helt. Placer stropperne: Placer alle stropper i siderne, så de ikke er i vejen.
2		Sæt benstøtten på plads: Sæt den adaptive benstøtte ind i redningsbårens firkantede rør. Låsning: Lås benstøtten med det integrerede låsesystem. Efterfølgende fastgørelse: Benstøtten kan også fastgøres under transport.
3		Positionering af person: Læg forsigtigt den tilskadekomne på ryggen på redningsbåren. Sørg for, at toppen af personens hoved flugter med den øverste kant af beskyttelsesbakken.
4		Træk bæltet igennem: Før den lange side af bæltet ind under det pågældende lår fra ydersiden til indersiden. Læg løkkerne: Placer dem rundt om benet ved skridtet. Opret forbindelse: Lad plug-in-beslagene gå i indgreb hørbart og følbart. Placer puderne på push-fit-beslagene og mellem benene. Træk stramt: Stram stropperne (ikke snærende) og fasthold personens position.

5		Placer skulderremmen: Før den over hovedet, og placer den på brystet. Forbind spænderne: Forbind skulderstroppen foran brystet med bryststropperne i siden. Stramning: Stram stropperne en smule (må ikke stramme). Tjek vejtrækningen: Sørg for, at brystkassen kan bevæge sig frit, så du kan trække vejret. Kontrollér hovedets position: Kontrollér hovedets position fra trin 2.
6		Placer hovedfikseringen: Placer den skridsikre hovedfiksering af stof på panden/hjelmen. Fastgør stropperne i siden: Fastgør de justerbare stropper i siden. Medium justering: Juster den fleksible sorte strop i midten bag hovedet.
7		Sæt surringsstropper på: Forbind fastgørelseselementerne på tværs. Stram til: Stram stropperne (ikke snærende), og bring beskyttelsesbakken i form.
8		Placer ophængningen: Før over personen med pandebåndet. Forbind spænderne: Tilslut sidespænderne til bårens redningssæle. Kontroller justeringen: Sorte elastiske løkker på ydersiden, blå stropper må ikke vrides.
9		Brug de elastiske stropper: Før hænderne gennem løkkerne. Hægt armene fast: Sæt armene ind i de elastiske stropper. Kontroller positionen: Ret løkkerne på de blå sidestropper ind mod ydersiden.

10		Sæt benene fast: Sæt benene fast på benstøtten ved hjælp af velcrolukningen. Valgfri tilslutning: Tilslut det justerbare forbindelsessejl til løfteanordningens karabinhage. Justerbarhed: Slyngen gør det lettere at justere transportpositionen fra vandret til lodret og omvendt.
11		Sæt benene fast: Sæt benene fast på benstøtten ved hjælp af velcrolukningen. Klargøring til transport: Redningsbåren er nu klar til transport. O-ring (hovedstoppunkt): O-ringen på illustrationen bruges til fastgørelse og transport. Valgfrie fastgørelsespunkter: Disse er mærket med et "A". 1. D-ring, placeret i brystbæltet (se trin 5). 2. stopløkke er placeret i midten af pandebåndet. For at bruge denne løkke skal fastgørelseselementerne fra trin 8 skilles ad. Valgfri slynge: Den justerbare forbindelsesslynge kan (men behøver ikke) kobles til løfteanordningens karabinhage for at ændre transportpositionen.

7. Slynge og transport - mulige anvendelser

Følgende anvendelsesmuligheder må kun anvendes, når redningsbårens seler er spændt helt fast (se kapitel 6).

Krav:

- Forankringspunktet skal altid være over redningsbåren.
- Der kræves en minimumsbæreevne på 12 kN for fastgørelsespunktet.
- Alle fastgørelsespunkter på redningsbåren er mærket med et "A"-symbol.

Mulige anvendelser:

1. O-ring (hovedstoppunkt)
 - Vandret transport: Snapkarabinen er forbundet med O-ringen.
 - Lodret transport: Snapkarabinen er adskilt fra O-ringen.

Fordel: Et skift fra vandret til lodret position kan udføres under belastning. Dette gøres ved at aflaste redningsbåren ved hjælp af benstøtten, som gør det muligt at frigøre snapkarabinen fra O-ringen.

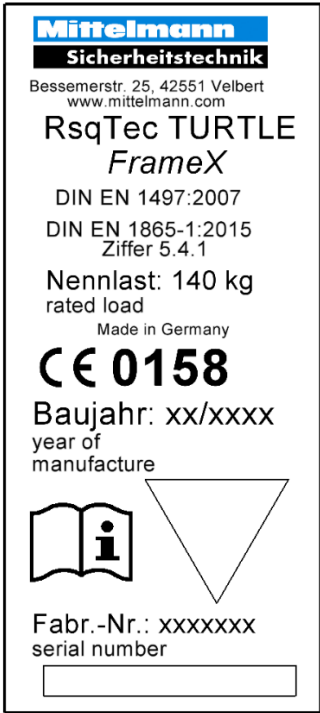
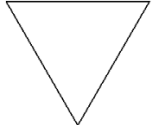
2. Stop-løkke på pandebåndet (valgfrit)
 - Anvendelse: Lodret transport.
3. D-ring i redningsselen (valgfrit)
 - For yderligere fastgørelsesmuligheder.

Bemærk: Overhold altid sikkerhedsanvisningerne og de maksimalt tilladte belastninger under brug.

8. Tekniske data og parametre

Kategori	Detaljer
Anvendelse	RsqTec Turtle FrameX
Dimensioner	I brug: 1200 x 650 mm I brug med benstøtte: 1870 x 650 mm
Nyttelast (nominel)	140 kg
Vægt (netto)	12,5 kg
Certificering	DIN EN 1497:2007 (redningssele) DIN EN 1865-1:2015 (patienttransportudstyr til redningskøretøjer) ANSI/ASSPZ359.12-2019 og CSA Z259.12-16 (spænder med hurtig frigørelse)
Levetid	10 år
Temperaturområde	-40°C til +60°C
Anvendelsesområder	Redning fra lukkede rum Redning fra højder og dybder Redning med reb eller fra luften Redning i svært tilgængelige områder Arbejdsulykker Evakuering i tilfælde af naturkatastrofer Nødsituationer i bymiljøer Militære eller taktiske operationer Trafikulykker
Særlige funktioner	Monteringsmuligheder: vandret, lodret og i redningsselen Beskyttelse: Udstyret med en beskyttende skal Håndtering: Fire bærehåndtag på siden for nem håndtering Stabilitet: Integreret forstærkningsramme ("FrameX")

9. Betydning af mærkning - typeskilt

Mærkning	Betydning	Typeplade
Mittelmann sikkerhedsteknologi	Producent Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	 Mittelmann Sicherheitstechnik Bessemerstr. 25, 42551 Velbert www.mittelmann.com RsqTec TURTLE FrameX DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 Nennlast: 140 kg rated load Made in Germany CE 0158 Baujahr: xx/xxxx year of manufacture   Fabr.-Nr.: xxxxxxxx serial number
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Producentens postadresse	
www.mittelmann.com	Producentens internetadresse	
RsqTec	Produktbetegnelse	
TURTLE FrameX	Typebetegnelse	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Afsnit 5.4.1	Numre og årstal for de standarddokumenter, som udstyret er i overensstemmelse med	
Nominel belastning: 140 kg	Specifikation af den maksimalt tilladte kropsvægt	
Fremstillet i Tyskland	Betegnelse af oprindelse	
CE 0158	Identifikationsnummer for det bemyndigede kontrolorgan for kvalitetsovervågning	
Byggeår: xx/xxxx	Måned / år for fremstilling	
	Symbol for at angive, at brugsanvisningen skal overholdes	

Serienummer: xxxxxxxxxx	Serienummer	
-----------------------------------	-------------	--

10. Specifikationer for materialer

Produktet består af følgende materialer:

- Bånd af polyamid og polyester
- Afskæringer af polyamidstof
- Sytråd af polyester
- Fittings af aluminium, stål og rustfrit stål
- Plastdele
- Push-in-fastgørelser i aluminium og rustfrit stål
- Karabinhager i aluminium eller rustfrit stål

11. Opbevaring og transport

- Enhver form for kontakt med syrer, ætsende væsker og olier skal undgås på opbevaringsstedet.
- Hvis produktet er blevet fugtigt eller vådt, skal det tørres på naturlig vis inden opbevaring. Tør altid naturligt, aldrig i nærheden af ild eller andre varmekilder.
- Produktet skal placeres i en passende transporttaske til transport.

12. Operationel test

Testpunkterne skal kontrolleres før hver brug og gælder kun for bårer, der ikke er vakuumforsegledede og svejsede

- Skader på bånd eller stof på grund af slid, skæring, varme eller kemikalier
- Enhver form for skade på sømforbindelser
- Enhver form for skade på den bærende tekstilstruktur
- Enhver form for tilsmudsning forårsaget af tekniske væsker eller faste stoffer, der ikke længere kan rengøres
- Skader på velcrolukningerne
- Deformation eller korrosion af fittings eller push-in-fastgørelser
- Defekte lukninger eller spænder
- Produktmærkningens læsbarhed

Så snart en af egenskaberne bestemmes til at være "ikke OK" under inspektionen før brug, må redningsselen med bærefunktion ikke bruges.

Testpunkterne er ikke påkrævet for vakuumerede og svejsede redningsbårer, forudsat at den årlige inspektion af vakuumenheden er blevet udført hvert år.

13. Krav til sikkerhed

- Enhver kombination af forskelligt udstyr kan forårsage uforudsete farlige situationer og påvirke brugerens sikkerhed negativt
- Alle anvisninger i denne brugsanvisning skal overholdes for at beskytte brugeren og redningsselen med bærefunktion. Typeskiltet skal være læseligt.
- For at undgå, at den tilskadekomne får et hængetraume, skal brugeren have en nødplan på plads. (Ophængningstraumer kan opstå, hvis blodets tilbagestrømning fra benene hindres eller mistes under længere tids ubevægelig ophængning i en sele. Det kan føre til ortostatisk kredsløbschok. Den tilskadekomne kan ikke udføre

muskelpumpende eller andre aflastende bevægelser på grund af fikseringen af tekstilelementerne. Varigheden af at hænge i lodret position skal derfor også minimeres.

- Det er nødvendigt at kontrollere fastgørelse til personen igen før brug.
- Af hensyn til sikkerheden for den person, der skal reddes, er det vigtigt, at den nødvendige afstand til redningsproceduren sikres før hver brug af redningsselen med bærefunktion, så det ikke er muligt at støde mod jorden eller andre forhindringer.
- Farer som ekstreme temperaturer, udsættelse for skarpe kanter, snit, slid, slappe reb, kemikalier, elektriske påvirkninger eller klimatiske påvirkninger kan forringe udstyrets funktion

14. Inspektion og generel information

- Hvis der er nogen som helst tvivl om systemets eller komponenternes sikre tilstand, skal de straks udskiftes. Dette skal udføres af producenten eller en anden kompetent person.
- Systemer, der er beskadiget af et fald, skal tages ud af brug og returneres til producenten eller et autoriseret værksted med henblik på vedligeholdelse eller reparation og ny afprøvning.
- **Der må ikke foretages ændringer på produktet.**
- **Reparationer må kun udføres af producenten.**   
- Der følger en brugsanvisning/inspektionsbog med hver redningssæle med bærefunktion. Den skal opbevares sammen med udstyret 
- Indholdet i brugsanvisningen for de produkter, der anvendes sammen med redningssælen med bærefunktion, og de gældende regler for forebyggelse af ulykker skal overholdes.
- Overensstemmelseserklæringen kan downloades fra internettet på www.mittelmann.com.
- Efter behov, men mindst en gang om året, skal der udføres en inspektion af producenten eller en ekspert (se punkt 12 Driftstest). Denne inspektion skal dokumenteres og dateres i den medfølgende inspektionslog. Desuden skal den næste inspektionsdato noteres synligt på typeskiltet (f.eks. med en inspektionsmærkat).
- Typeskiltet med produktionsdato og serienummer er placeret i lommen  til typeskiltet med i-symbolet på venstre skulderrem.
- Hvis udstyret videresælges til et andet land, skal forhandleren levere instruktioner til brug, vedligeholdelse, periodisk inspektion og reparation på det andet lands sprog.
- Redningssælen med bærefunktion må ikke bruges til faldsikring.
- Redningssælen med bærefunktion må kun anvendes og/eller opbevares ubeskyttet i offshoreområdet i en begrænset periode. Metalkomponenterne skal kontrolleres for tegn på korrosion med passende omhu og med kortere intervaller.

15. Rengøringsinstruktioner

- Efter hver brug skal redningssælen med bærefunktion rengøres grundigt og derefter opbevares tørt i et ventileret rum, der er beskyttet mod UV-stråling.
- Undgå kontakt med syrer, ætsende væsker og olier. Hvis det er uundgåeligt, skal du rengøre så hurtigt som muligt med et mildt rengøringsmiddel og vaske i hånden i rigeligt vand (ca. 30 °C). Tør altid naturligt, aldrig i nærheden af ild eller andre varmekilder.
- Må ikke renses, tørretumbles eller centrifugeres, og der må ikke bruges blegemiddel. 
- Hvis du har spørgsmål om desinfektion, bedes du kontakte producenten.
- Eventuelle kropsvæsker på redningssælen med bærefunktion må kun rengøres med vand.

16. Levetid

Levetiden for TURTLE FrameX-redningsbåren afhænger af de respektive driftsforhold. Baseret på tidligere erfaringer kan man forvente en levetid på 10 år under normale driftsforhold. Redningsbårens produktionsår er angivet på typeskiltet. Hvis den opbevares korrekt, og den forseglede emballage kontrolleres årligt i overensstemmelse med de angivne retningslinjer, kan redningsbåren opbevares i den vakuumforseglede emballage i op til 15 år, hvorved den maksimale levetid er 15 år.

Redningsselen med bærefunktion skal returneres til producenten i tilfælde af enhver form for skade på komponenter, så skaden kan blive analyseret og om nødvendigt repareret. Fortsat brug af redningsselen med beskadigede komponenter vil medføre øjeblikkeligt tab af ansvarskravet.

Bemyndiget organ involveret i produktionsovervågning:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, identifikationsnummer  0158

Instruksjoner for bruk

Denne bruksanvisningen er en generell anvisning for det beskrevne produktet og erstatter ikke opplæring av brukeren. Intensiv opplæring og øvelse er avgjørende for bruk og vedlikehold av redningsselen med bærefunksjon. I tillegg må brukeren være i god fysisk og psykisk form og ikke være påvirket av rusmidler. Mangelfull opplæring, feil bruk og feil bruk av produktet kan føre til ulykker. Bruksanvisningen og informasjonen og anvisningene i denne må følges nøye og overholdes.

1. Generell anvendelse

Redningsselen med bærefunksjon er utviklet for redning av skadde personer fra vanskelig tilgjengelige områder. Redningsselen brukes til horisontal og vertikal transport av skadde personer fra utsatte posisjoner for tau- og luftredning. Den skadde personen sikres med den integrerte redningsselen og pakkes i tillegg inn i en fleksibel plastplate ved hjelp av festebånd. Målet er å ivareta sikkerheten til den skadde og minimere den fysiske anstrengelsen for redningsteamet. Redningsselen med bærefunksjon må kun brukes innenfor de angitte bruksbetingelsene og til det tiltenkte formålet.

Enhver kombinasjon av forskjellig utstyr kan føre til uforutsette faresituasjoner og ha en negativ innvirkning på brukerens sikkerhet.

2. Bruksområder

Redning fra trange rom, redning fra høyder og dybder, tau- og luftredning, redning i vanskelig tilgjengelige områder, industriulykker, evakuering fra naturkatastrofer, nødsituasjoner i urbane miljøer, militære eller taktiske operasjoner og trafikkulykker.

3. Brukeropplæring

Brukeren må være tilstrekkelig opplært og kjent med bruken av redningsbåren før den tas i bruk for første gang. I tillegg er det nødvendig med gjentatt innlæring av denne bruksanvisningen både under introduksjonen og under senere opplæring.

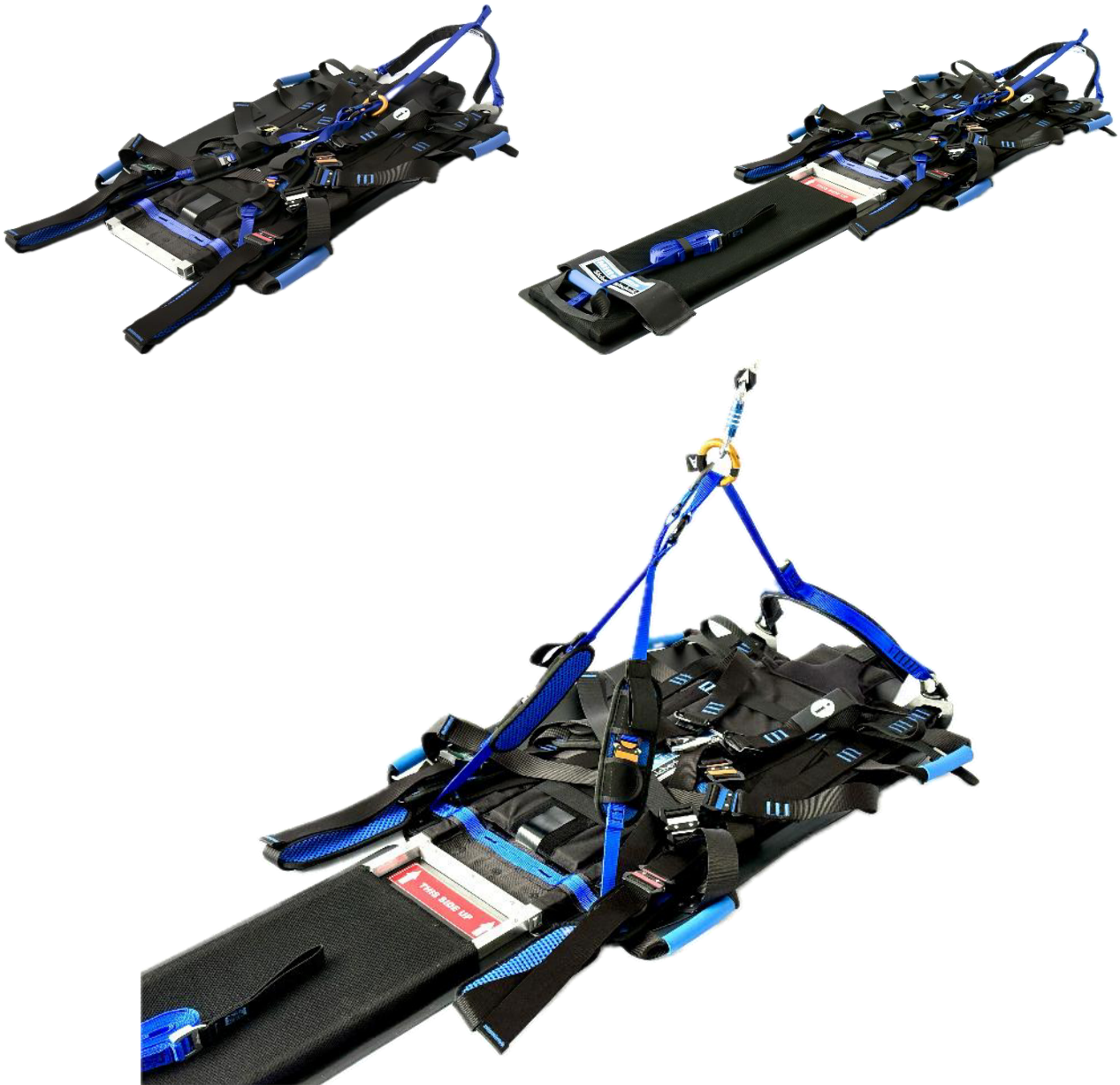
Opplæringen skal dokumenteres i detalj og gjentas med jevne mellomrom i henhold til gjeldende standarder og nasjonale forskrifter. Opplæringens type, omfang og dato skal registreres kronologisk.

4. Produktbeskrivelse

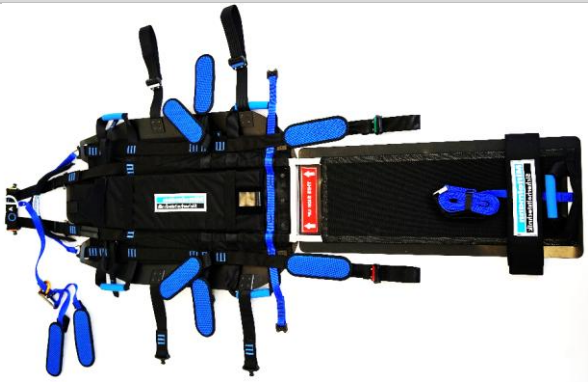
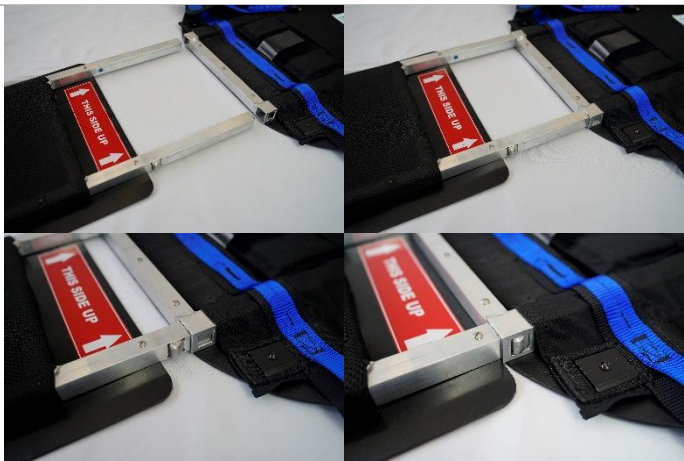
RsqTec TURTLE FrameX er et allsidig og sertifisert redningssystem som tilbyr en kombinasjon av pasienttransportutstyr og redningsselle. Det er testet i henhold til standardene DIN EN 1497:2007 og DIN EN 1865-1:2015, punkt 5.4.1, og er spesielt egnet for redning og transport av skadde eller ulykkesofre. Bruken starter med å åpne alle spanner og plassere stroppene til sidene for å muliggjøre fri håndtering. Den adaptive benstøtten settes inn i det firkantede røret på redningsbåren og låses fast i det integrerte låsesystemet. Benstøtten kan også ettermonteres under transport. Den skadde plasseres forsiktig på redningsbåren, slik at toppen av hodet er i flukt med den øvre kanten av beskyttelsesbrettet. Benstroppene festes deretter korrekt ved å føre beltet under låret og vikle det rundt benet i skrittet. Spennene låses hørbart og merkbart, og stroppene trekkes stramt, men ikke strammende, slik at personen ligger stabilt. Skulderstroppen føres over hodet og plasseres på brystet. Også her kobles spennene sammen, og stroppene strammes litt for å sikre at brystkassen kan bevege seg fritt slik at personen kan puste. Hodefikseringen av sklisikkert stoff festes til personens panne eller hjelm og sikres med justerbare stropper på siden. Surrestroppene kobles sammen på tvers og strammes til for å forme beskyttelsesbrettet på båren på en sikker måte. Som oppheng brukes en hodebøyle som føres over personen og festes til bårens redningsselle med sidespanner. De svarte elastiske løkkene og de blå stroppene må være

riktig justert. Personens armer festes til de elastiske stroppløkkene, og bena festes til benstøtten med borrelåsfester. I tillegg kan en justerbar forbindelsesstropp kobles til karabinkroken på løfteanordningen for å justere transportposisjonen fra horisontal til vertikal og omvendt. Redningsbåren er nå klar for transport. O-ringen, som er det viktigste festepunktet, brukes til å feste og transportere båren. Andre valgfrie festepunkter er merket med en "A" og omfatter en D-ring i bryststroppen og en festeløkke i midten av hodeselen, og for å bruke disse må spennene fra trinn 8 kobles fra. Takket være disse gjennomtenkte funksjonene og de valgfrie justeringsmulighetene sørger redningsbåren for sikker og fleksibel transport av skadde personer, både i horisontal og vertikal stilling.

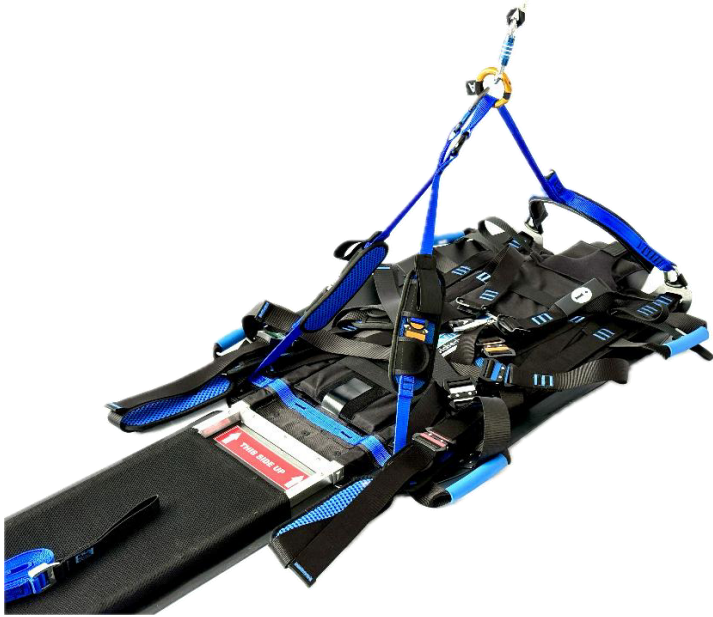
5. Fotografisk fremstilling



6. Trinnvise instruksjoner - RsqTec TURTLE FrameX

Trinn	Bilde	Beskrivelse av
1		Åpne plug-in-festene: Åpne alle plug-in-festene på apparatet helt. Plasser stroppene: Plasser alle stroppene på sidene slik at de ikke er i veien.
2		Sett inn benstøtten: Sett den adaptive benstøtten inn i det firkantede røret på redningsbåren. Låsing: Lås benstøtten med det integrerte låsesystemet. Festes i etterkant: Benstøtten kan også festes under transport.
3		Posisjoneringsperson: Legg den skadde forsiktig på ryggen på redningsbåren. Sørg for at toppen av personens hode er i flukt med den øvre kanten av beskyttelsesbrettet.
4		Før beltet gjennom: Før den lange siden av beltet under det aktuelle låret fra utsiden til innsiden. Legg løkkene: Plasser rundt benet i skrittet. Koble til: La plug-in-festene gå i inngrep hørbart og følbart. Plasser polstringen på innstikkfestene og mellom beina. Trekk stramt: Stram stroppene (ikke strammende) og hold personens posisjon.

5		Plasser skulderstroppen: Før den over hodet og plasser den på brystet. Koble til spennene: Koble skulderstroppen foran brystet til bryststroppene på siden. Stramming: Stram stroppene litt (ikke stram til). Kontroller pusten: Sørg for at brystkassen kan bevege seg fritt slik at du kan puste. Kontroller hodeposisjonen: Kontroller hodeposisjonen fra trinn 2.
6		Plasser hodefestet: Plasser det skliskre hodefestet av stoff på pannen/hjelmen. Fest stroppene på siden: Fest de justerbare stroppene på siden. Medium justering: Juster den fleksible, svarte stroppen i midten bak hodet.
7		Fest surrestroppene: Koble sammen festene på tvers. Stram til: Stram stroppene (ikke stramme), og bring beskyttelsesbrettet i form
8		Plasser opphenget: Før over personen med hodebåndet. Koble til spennene: Koble sidespennene til bårens redningssele. Kontroller justeringen: Svart strikk på utsiden, blå stropper må ikke vris.
9		Bruk de elastiske stroppløkkene: Før hendene gjennom løkkene. Hekt inn armene: Sett armene inn i de elastiske stroppløkkene. Sjekk posisjon: Rett inn løkkene på de blå sidestroppene mot utsiden.

10		Fest bena: Fest bena til benstøtten ved hjelp av borrelåsen. Valgfri tilkobling: Koble den justerbare forbindelsesstroppen til karabinkroken på løfteinnretningen. Justerbarhet: Seilet gjør det enklere å justere transportposisjonen fra vannrett til loddrett og omvendt.
11		Fest bena: Fest bena til benstøtten ved hjelp av borrelåsen. Klargjøres for transport: Redningsbåren er nå klargjort for transport. O-ring (hovedstoppunkt): O-ringen på illustrasjonen brukes til feste og transport. Valgfrie festepunkter: Disse er merket med en "A". 1. D-ring, plassert i bryststroppen (se trinn 5). Den andre stoppsløyfen er plassert i midten av hodebåndet. For å bruke denne sløyfen må festene fra trinn 8 skilles fra hverandre. Valgfri slynge: Den justerbare forbindelsesstroppen kan (men må ikke) kobles til karabinkroken på løfteinnretningen for å endre transportposisjonen.

7. Slynger og transport - mulige bruksområder

Følgende bruksalternativer kan bare brukes etter at selestroppene på redningsbåren er helt festet (se kapittel 6).

Krav:

- Forankringspunktet må alltid befinne seg over redningsbåren.
- Det kreves en minimum bæreevne på 12 kN for festepunktet.
- Alle festepunkter på redningsbåren er merket med et "A"-symbol.

Mulige bruksområder:

1. O-ring (hovedstoppunkt)
 - Horisontal transport: Karabinkroken er koblet til O-ringen.
 - Vertikal transport: Karabinkroken er adskilt fra O-ringen.

Fordel: En endring fra horisontal til vertikal posisjon kan utføres under belastning. Dette gjøres ved å avlaste belastningen på redningsbåren ved hjelp av benstøtten, noe som gjør det mulig å løsne karabinkroken fra O-ringen.

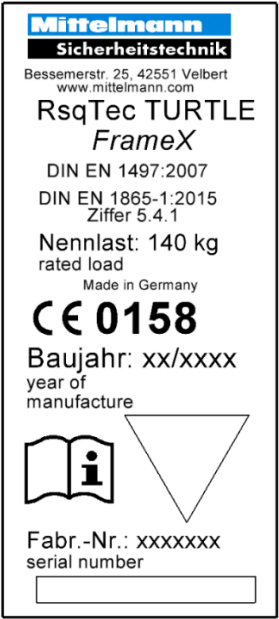
2. Stoppløkke på hodebåndet (valgfritt)
 - Bruksområde: Vertikal transport.
3. D-ring i redningsselen (valgfritt)
 - For ytterligere festealternativer.

Merk: Følg alltid sikkerhetsanvisningene og de maksimalt tillatte belastningene under bruk.

8. Tekniske data og parametere

Kategori	detaljer
Søknad	RsqTec Turtle FrameX
Dimensjoner	I bruk: 1200 x 650 mm I bruk med benstøtte: 1870 x 650 mm
Nyttelast (nominell)	140 kg
Vekt (netto)	12,5 kg
Sertifisering	DIN EN 1497:2007 (redningssele) DIN EN 1865-1:2015 (pasienttransportutstyr for redningskjøretøy) ANSI/ASSPZ359.12-2019 og CSA Z259.12-16 (hurtigspenner)
Levetid	10 år
Temperaturområde	-40 °C til +60 °C
Bruksområder	Redning fra trange rom Redning fra høyder og dyp Redning i tau eller fra luften Redning i områder som er vanskelig tilgjengelige Arbeidsulykker Evakuering i tilfelle naturkatastrofer Nødsituasjoner i urbane miljøer Militære eller taktiske operasjoner Trafikkulykker
Spesielle funksjoner	Monteringsalternativer: horisontalt, vertikalt og i redningsselen Beskyttelse: Utstyrt med et beskyttende skall Håndtering: Fire bærehåndtak på siden for enkel håndtering Stabilitet: Integrert forsterkningsramme ("FrameX")

9. Betydningen av merkingen - typeskilt

Merking	Betydning	Typeskilt
Mittelmann sikkerhetsteknologi	Produsent Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	
Bessemerstrasse 25, 42551 Velbert	Produsentens postadresse	
www.mittelmann.com	Produsentens internettadresse	
RsqTec	Produktbetegnelse	
TURTLE FrameX	Typebetegnelse	
DIN EN 1497:2007	Nummer og årstall for	
DIN EN 1865-1:2015, punkt 5.4.1	standarddokumentene som utstyret er i samsvar med	
Nominell belastning: 140 kg	Spesifikasjon av den maksimalt tillatte kroppsvekten	
Produsert i Tyskland	Opprinnelsesbetegnelse	
CE 0158	Identifikasjonsnummeret til det meldte kontrollorganet for kvalitetsovervåking	
Byggeår: xx/xxxx	Måned/produksjonsår	
	Symbol for å indikere at bruksanvisningen må følges	

Serienummer: xxxxxxxxxx	Serienummer	
-----------------------------------	-------------	--

10. Materialspesifikasjoner

Produktet består av følgende materialer:

- Bånd av polyamid og polyester
- Stoffavskjæringer laget av polyamid
- Sytråd av polyester
- Beslag av aluminium, stål og rustfritt stål
- Plastdeler
- Innstikkfester i aluminium og rustfritt stål
- Karabinkroker i aluminium eller rustfritt stål

11. Lagring og transport

- Enhver form for kontakt med syrer, etsende væsker og oljer må unngås på lagringsstedet.
- Hvis produktet har blitt fuktig eller vått, må det tørkes på naturlig måte før lagring. Tørk alltid på naturlig måte, aldri i nærheten av ild eller andre varmekilder.
- Produktet skal plasseres i en egnet transportpose for transport.

12. Operasjonell test

Testpunktene må kontrolleres før hver bruk og gjelder kun for bårer som ikke er vakuumforseglet og sveiset

- Skader på bånd eller stoff på grunn av slitasje, skjæring, varme eller kjemikalier
- Enhver form for skade på sømforbindelser
- Enhver form for skade på den bærende tekstilstrukturen
- Alle typer tilsmussing forårsaket av tekniske væsker eller faste stoffer som ikke lenger kan rengjøres
- Skader på borrelåsfestene
- Deformasjon eller korrosjon av beslag eller innstikkfester
- Defekte fester eller spenner
- Produktmerkingens lesbarhet

Så snart en av egenskapene blir vurdert som "ikke OK" under inspeksjonen før bruk, må redningsselen med bærefunksjon ikke brukes.

Testpunktene er ikke påkrevd for vakuumerte og sveisede redningsbårer, forutsatt at den årlige inspeksjonen av vakuumenheten har blitt utført hvert år.

13. Sikkerhetskrav

- Enhver kombinasjon av forskjellig utstyr kan føre til uforutsette faresituasjoner påvirke brukerens sikkerhet negativt.
- Alle anvisninger i denne bruksanvisningen må følges for å beskytte brukeren og redningsselen med bærefunksjon. Typeskiltet må være leselig.
- For å unngå at den skadde får et henge-traume, må brukeren ha en beredskapsplan på plass. (Suspensjonstraumer kan oppstå hvis blodstrømmen tilbake fra beina hindres eller forsvinner under langvarig, ubevegelig henging i en sele. Dette kan føre til ortostatisk sirkulasjonssjokk. Den skadde kan ikke utføre muskelpumping eller andre avlastende bevegelser på grunn av fikseringen av tekstilelementene. Derfor må også varigheten av hengingen i vertikal stilling minimeres.

- Det er nødvendig å kontrollere at er festet til personen igjen før bruk.
- Av hensyn til sikkerheten til personen som skal reddes, er det viktig at den nødvendige frihøyden for redningsprosedyren sikres før hver bruk av redningsselen med bærefunksjon, slik at det ikke er mulig å støte mot bakken eller andre hindringer.
- Farer som ekstreme temperaturer eksponering for skarpe kanter, kutt, slitasje, slakk tauverk, kjemikalier, elektriske påvirkninger eller klimatiske påvirkninger kan svekke utstyrets funksjon.

14. Inspeksjon og generell informasjon

- Hvis det er tvil om systemets eller komponentenes sikkerhetstilstand, må de skiftes ut umiddelbart. Dette må utføres av produsenten eller en annen kompetent person.
- Systemer som er skadet etter et fall, må tas ut av bruk og returneres til produsenten eller et autorisert verksted for vedlikehold eller reparasjon og ny testing.
- **Ikke gjør noen endringer på produktet.**
- **Reparasjoner kan kun utføres av produsenten.**   
- Med hver redningsselle med bærefunksjon følger det med en bruksanvisning/inspeksjonsbok. Denne må oppbevares sammen med utstyret 
- Innholdet i bruksanvisningen for produktene som brukes sammen med redningsselen med bærefunksjon, og gjeldende forskrifter for forebygging av ulykker må overholdes.
- Samsvarserklæringen kan lastes ned fra Internett på www.mittelmann.com.
- Etter behov, men minst én gang i året, skal det utføres en inspeksjon av produsenten eller av en sakkyndig (se punkt 12 Driftstest). Denne inspeksjonen skal dokumenteres og dateres i den medfølgende inspeksjonsloggen. I tillegg skal neste inspeksjonsdato noteres synlig på typeskiltet (f.eks. med et inspeksjonsmerke).
- Typeskiltet med produksjonsdato og serienummer er plassert i  typeskiltlommen med i-symbolet på venstre skulderrem.
- Hvis utstyret videreselges til et annet land, må forhandleren levere instruksjoner for bruk, vedlikehold, periodisk inspeksjon og reparasjon på språket i det andre landet.
- Redningsselen med bærefunksjon må ikke brukes til fallsikring.
- Redningsselen med bærefunksjon må kun brukes og/eller oppbevares ubeskyttet i offshoreområdet i en begrenset tidsperiode. Metallkomponentene må kontrolleres for tegn på korrosjon med passende forsiktighet og med kortere intervaller.

15. Rengjøringsinstruksjoner

- Etter hver bruk må redningsselen med bærefunksjon rengjøres grundig og deretter oppbevares tørt i et ventilert rom beskyttet mot UV-stråling.
- Unngå kontakt med syrer, etsende væsker og oljer. Hvis det ikke kan unngås, rengjør så raskt som mulig med mildt vaskemiddel og håndvask i rikelig med vann (ca. 30 °C). Tørk alltid på naturlig måte, aldri i nærheten av ild eller andre varmekilder.
- Ikke renses, tørkes i tørketrommel eller sentrifugeres, og ikke bruk blekemiddel.  
- Hvis du har spørsmål om desinfeksjon, kan du kontakte produsenten.
- Eventuelle kroppsvæsker på redningsselen med bærefunksjon må kun rengjøres med vann.

16. Levetid

Levetiden til TURTLE FrameX redningsbåren avhenger av de aktuelle driftsbetingelsene. Basert på tidligere erfaringer kan man forvente en levetid på 10 år under normale driftsforhold. Redningsbårens produksjonsår er angitt på typeskiltet. Ved

riktig oppbevaring og årlig kontroll av den forseglede emballasjen i henhold til de angitte retningslinjene kan redningsbåren oppbevares i den vakuumforseglede emballasjen i opptil 15 år, slik at den maksimale levetiden er 15 år.

Redningsselen med bærefunksjon må returneres til produsenten ved enhver form for skade på noen av komponentene, slik at skaden kan analyseres og om nødvendig repareres. Fortsatt bruk av redningsselen med skadde komponenter vil føre til at ansvarskravet bortfaller umiddelbart.

Meldt organ involvert i produksjonsovervåking:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, identifikasjonsnummer  0158

Käyttöohjeet

Nämä käyttöohjeet ovat kuvattua tuotetta koskevia yleisiä ohjeita, eivätkä ne korvaa käyttäjäkoulutusta. Intensiivinen opetus ja harjoittelu ovat välttämättömiä kantotoiminnolla varustetun pelastusvaljaan käytön ja huollon kannalta. Lisäksi käyttäjien on oltava fyysisesti ja henkisesti kunnossa eivätkä he saa olla päihteiden vaikutuksen alaisia. Riittämätön koulutus, tuotteen virheellinen käyttö ja väärinkäyttö voivat johtaa onnettomuuksiin. Käyttöohjeita ja niihin sisältyviä tietoja ja ohjeita on noudatettava huolellisesti ja niitä on noudatettava.

1. Yleinen sovellus

Pelastusvaljaat, joissa on kantotoiminto, on kehitetty loukkaantuneiden henkilöiden pelastamiseen vaikeapääsisistä alueista. Pelastusvaljaita käytetään loukkaantuneiden henkilöiden vaaka- ja pystysuoraan kuljettamiseen alttiista paikoista köysi- ja ilmapelastusta varten. Loukkaantunut henkilö kiinnitetään integroidulla pelastusvaljaalla ja lisäksi kääritään joustavaan muovilevyyn kiinnityshihnakiinnikkeillä. Tavoitteena on varmistaa loukkaantuneen henkilön turvallisuus ja minimoida pelastusryhmän fyysinen rasitus. Pelastusvaljaita, joissa on kantotoiminto, saa käyttää vain määritellyissä käyttöolosuhteissa ja tarkoitukseensa.

Eri laitteiden yhdistelmät voivat aiheuttaa ennalta arvaamattomia vaaratilanteita ja vaikuttaa kielteisesti käyttäjän turvallisuuteen.

2. Soveltamisalueet

Pelastaminen ahtaista tiloista, pelastaminen korkeuksista ja syvyyksistä, köysi- ja ilmapelastus, pelastaminen vaikeapääsisillä alueilla, teollisuusonnettomuudet, evakuointi luonnonkatastrofeista, hätätilanteet kaupunkiympäristössä, sotilaalliset tai taktiset operaatiot ja liikenneonnettomuudet.

3. Käyttäjäkoulutus

Käyttäjän on oltava riittävästi koulutettu ja perehdytetty pelastuspaarien käyttöön ennen ensimmäistä käyttökertaa. Lisäksi näihin käyttöohjeisiin on perehdyttävä toistuvasti sekä käyttöönoton että myöhemmän koulutuksen aikana.

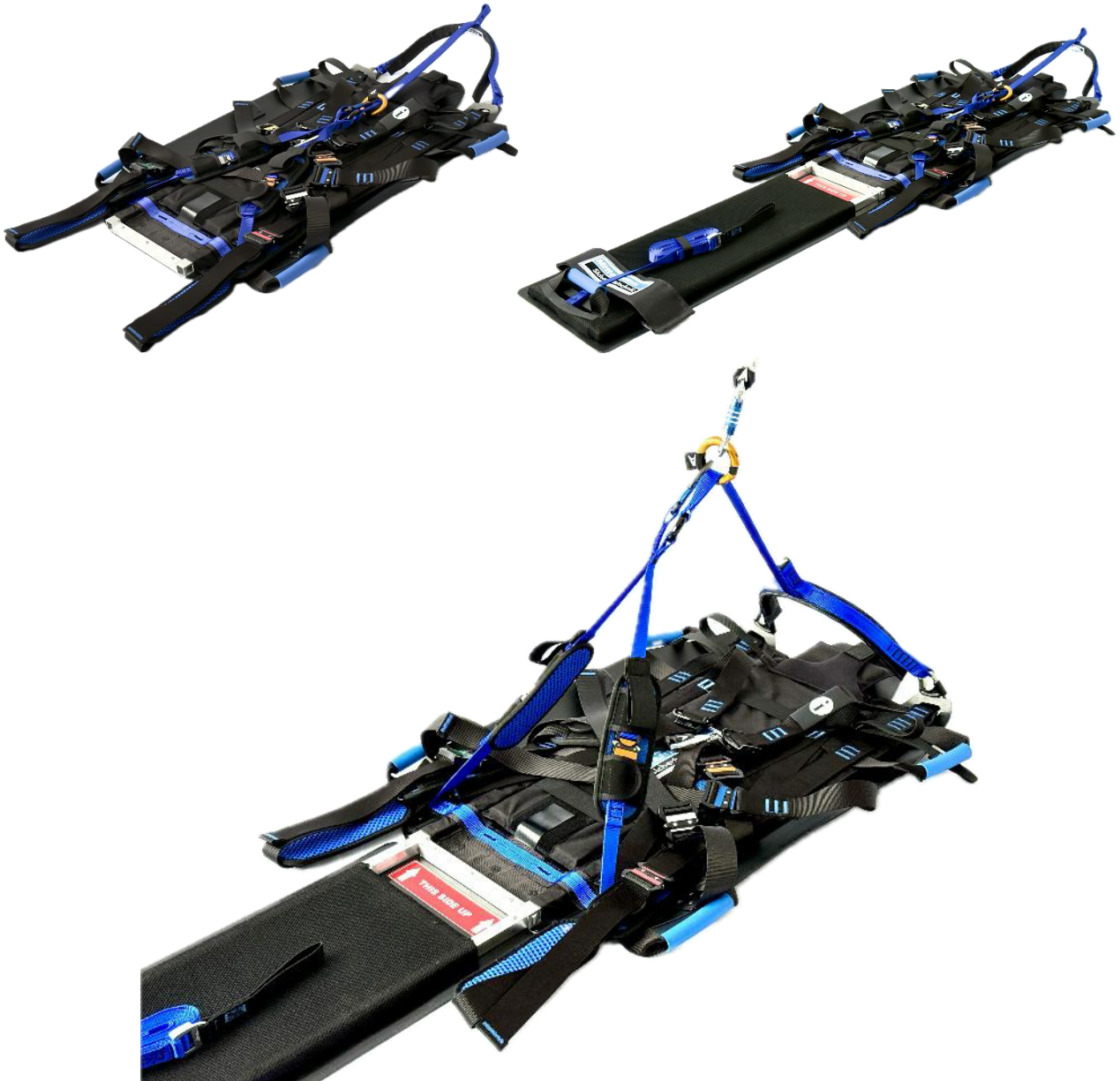
Koulutus on dokumentoitava yksityiskohtaisesti, ja se on toistettava säännöllisin väliajoin sovellettavien standardien ja kansallisten säännösten mukaisesti. Koulutuksen tyyppi, laajuus ja päivämäärä on kirjattava aikajärjestyksessä.

4. Tuotteen kuvaus

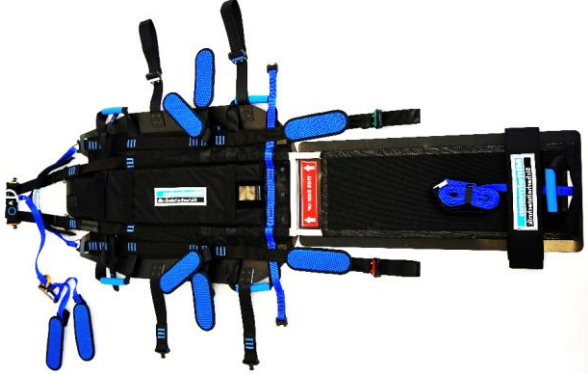
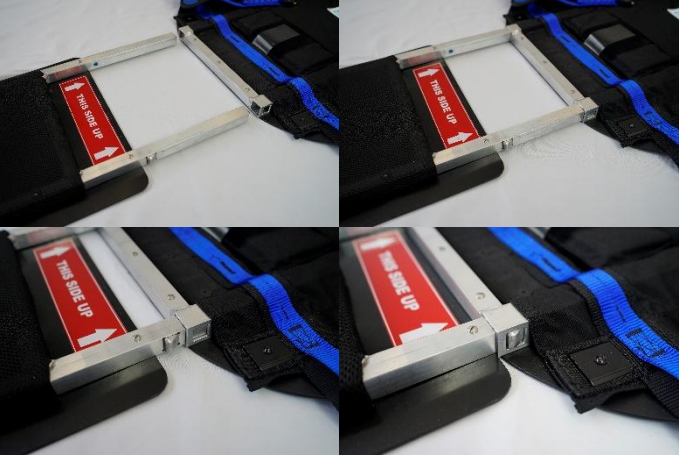
RsqTec TURTLE FrameX on monipuolinen ja sertifioitu pelastusjärjestelmä, joka tarjoaa potilaan kuljetuslaitteiden ja pelastusvaljaiden yhdistelmän. Se on testattu standardien DIN EN 1497:2007 ja DIN EN 1865-1:2015 lausekkeen 5.4.1 mukaisesti, ja se soveltuu erityisesti loukkaantuneiden tai onnettomuuden uhrien pelastamiseen ja kuljettamiseen. Käyttö aloitetaan avaamalla kaikki soljet ja asettamalla hihnat sivuille, jotta niitä voidaan käsitellä vapaasti. Mukautuva jalkatuki työnnetään pelastuspatjojen nelikulmaiseen putkeen ja lukitaan integroituun lukitusjärjestelmään. Jalkatuki voidaan asentaa myös jälkikäteen kuljetuksen aikana. Loukkaantunut henkilö asetetaan varovasti pelastuspaareille siten, että hänen päänsä yläreuna on samassa tasossa suoja-alustan yläreunan kanssa. Jalkatuki kiinnitetään sitten oikein kuljettamalla vyö reiden alta ja kietomalla se jalkaterän ympärille haarojen kohdalta. Soljet kytketään kuuluvasti ja tuntuvasti, ja hihnat vedetään tiukalle, mutta eivät kiristä, jotta henkilön asento pysyy vakaana. Olkahihna viedään pään yli ja asetetaan rintakehälle. Tässäkin tapauksessa soljet kytketään kiinni ja hihnaja kiristetään hieman, jotta rintakehä voi liikkua vapaasti hengitystä varten. Liukumattomasta kankaasta valmistettu pään kiinnitys kiinnitetään henkilön otsaan tai kypärään ja kiinnitetään säädettävillä sivuhihnoilla. Kiinnityshihnat yhdistetään ristikkäin ja kiristetään, jotta paareiden suojaava lokero saadaan varmasti muotoiltua. Ripustamiseen käytetään pään ripustinta, joka viedään henkilön yli ja kiinnitetään paareilla oleviin pelastushihnoihin.

sivusoljilla. Mustien joustavien silmukoiden ja sinisten hihnojen on oltava oikein kohdakkain. Henkilön käsivarret kiinnitetään joustaviin hihnasilmukoihin ja jalat kiinnitetään jalkatukeen tarranauhakiinnikkeillä. Lisäksi nostolaitteen karabiniin voidaan liittää säädettävä liitosrintaremmi, jolla kuljetusasento voidaan säätää vaakasuorasta pystyasentoon ja päinvastoin. Pelastusparit ovat nyt valmiina kuljetusta varten. O-rengasta käytetään pääkiinnityspisteenä paareiden kiinnittämiseen ja kuljettamiseen. Muut valinnaiset kiinnityspisteet on merkitty A-kirjaimella, ja niihin kuuluvat rintahihnassa oleva D-rengas ja päähihnan keskellä oleva kiinnityssilmukka, joiden käyttäminen edellyttää solkien irrottamista vaiheessa 8. Näiden hyvin harkittujen toimintojen ja valinnaisten säätömahdollisuuksien ansiosta pelastusparit takaavat loukkaantuneiden turvallisen ja joustavan kuljetuksen, joka mahdollistaa sekä vaaka- että pystyasennon.

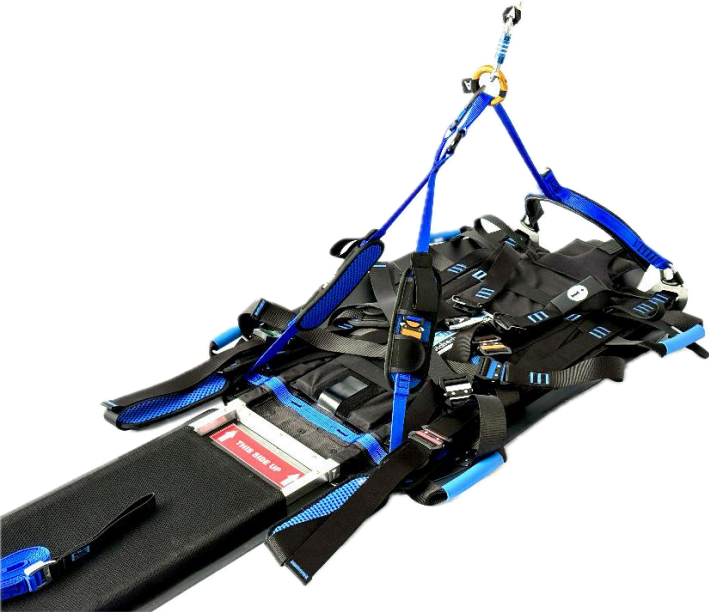
5. Valokuvallinen esitys



6. Vaiheittaiset ohjeet - RsqTec TURTLE FrameX

Vaihe	Kuva	Kuvaus
1		Avaa pistokkeen kiinnikkeet: Avaa kaikki laitteen pistokekiinnikkeet kokonaan. Aseta hihnat paikoilleen: Sijoita kaikki hihnat sivuille niin, että ne eivät ole tiellä.
2		Aseta jalkatuki paikalleen: Aseta mukautuva jalkatuki pelastuspalvelun paarien nelikulmaiseen putkeen. Lukitus: Lukitse jalkatuki integroidulla lukitusjärjestelmällä. Myöhemmin liitetty: Jalkatuki voidaan kiinnittää myös kuljetuksen aikana.
3		Asemointihenkilö: Aseta loukkaantunut varovasti selälleen pelastuspaareille. Varmista, että henkilön pään yläreuna on samassa tasossa suoja-alustan yläreunan kanssa.
4		Vedä hihna läpi: Ohjaa vyön pitkä puoli reiden alle ulkopuolelta sisäpuolelle. Aseta silmukat: Aseta jalkaterän ympärille haarojen kohdalle. Yhdistä: Anna pistokekiinnikkeiden kytkeytyä kuuluvasti ja tuntuvasti. Aseta pehmustetyynyt työnnettävien kiinnikkeiden päälle ja jalkojen väliin. Vedä tiukasti: Kiristä hihnat (eivät kiristä) ja pidä henkilö paikallaan.

5		Aseta olkahihna paikalleen: Ohjaa pään yli ja aseta rintakehälle. Yhdistä soljet: Liitä rinnan edessä oleva olkahihna sivurintahihnoihin. Kiristäminen: Kiristä hihnoja hieman (älä kiristä). Tarkista hengitys: Varmista, että rintakehä voi liikkua vapaasti hengitystä varten. Tarkista pään asento: Tarkista pään asento vaiheesta 2.
6		Aseta pään kiinnitys paikalleen: Aseta liukumaton kankainen pääkiinnike otsaan/kypärään. Kiinnitä sivuhihnat: Kiinnitä sivussa olevat säädettävät hihnat. Keskisäätö: Säädä joustava musta hihna keskelle pään taakse.
7		Kiinnitä kiinnityshihnat: Yhdistä kiinnikkeet ristikkäin. Kiristä: Kiristä hihnat (ei supista), tuo suojaava lokero muotoonsa.
8		Aseta jousitus paikalleen: Ohjaa henkilön yli otsapannan avulla. Yhdistä soljet: Kytke sivusoljet paareiden pelastusvaljaisiin. Tarkista kohdistus: Mustat joustavat silmukat ulkopuolella, sinisiä hihnoja ei saa kiertää.
9		Käytä joustavia hihnalenkkejä: Vie kätesi silmukoiden läpi. Koukku käsivarsissa: Työnnä käsivarret joustaviin hihnalenkkeihin. Tarkista asento: Kohdista sinisten sivuhihnojen silmukat ulospäin.

10		Kiinnitä jalat: Kiinnitä jalat jalkatukeen tarranauhalla. Valinnainen liitäntä: Kytke säädettävä liitosrintaremmi nostolaitteen karabiniin. Säädettävyyys: Sling helpottaa kuljetusasennon säätämistä vaakasuorasta pystysuoraan ja päinvastoin.
11		Kiinnitä jalat: Kiinnitä jalat jalkatukeen tarranauhalla. Valmistautuminen kuljetukseen: Pelastuspaareja valmistellaan nyt kuljetusta varten. O-rengas (pääpysäytyskohta): Kuvassa olevaa O-rengasta käytetään kiinnittämiseen ja kuljetukseen. Valinnaiset kiinnityspisteet: Nämä on merkitty A-kirjaimella. 1. D-rengas, joka sijaitsee rintahihnassa (katso vaihe 5). 2. pysäytysilmukka sijaitsee otsapannan keskellä. Tämän silmukan käyttämiseksi vaiheessa 8 olevat kiinnikkeet on irrotettava. Valinnainen hihna: Säädettävä liitoshihna voidaan (mutta ei tarvitse) liittää nostolaitteen karabiiniin kuljetusasennon muuttamiseksi.

7. Slinging ja kuljetus - mahdolliset sovellukset

Seuraavia käyttövaihtoehtoja voidaan käyttää vasta sen jälkeen, kun pelastusparien valjaiden hihnat on kiinnitetty kokonaan (ks. luku 6).

Vaatimukset:

- Kiinnityspisteen on aina oltava pelastusparien yläpuolella.
- Kiinnityspisteen kantavuus on vähintään 12 kN.
- Pelastusparien kaikki kiinnityspisteet on merkitty A-symbolilla.

Mahdolliset sovellukset:

1. O-rengas (pääpysäytyskohta)
 - Vaakasuora kuljetus: Karabiini on liitetty O-renkaaseen.
 - Pystysuora kuljetus: Karabiini on irrotettu O-renkaasta.

Etu: Vaihto vaakasuorasta pystyasentoon voidaan suorittaa kuormitettuna. Tämä tapahtuu keventämällä pelastuspareihin kohdistuvaa kuormitusta jalkatuen avulla, jolloin karabiini voidaan irrottaa O-renkaasta.

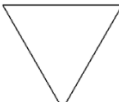
2. Päänauhan pysäytyslenkki (valinnainen)
 - Sovellus: Pystysuora kuljetus.
3. D-rengas pelastusvaljaissa (valinnainen)
 - Lisää kiinnitysvaihtoehtoja.

Huomautus: Noudata aina turvallisuusohjeita ja suurinta sallittua kuormitusta käytön aikana.

8. Tekniset tiedot ja parametrit

Luokka	tiedot
Hakemus	RsqTec Turtle FrameX Turtle FrameX
Mitat	Käytössä: 1200 x 650 mm Käytössä jalkatuen kanssa: 1870 x 650 mm
Hyötykuorma (nimellinen)	140 kg
Paino (netto)	12,5 kg
Sertifiointi	DIN EN 1497:2007 (pelastusvaljaat) DIN EN 1865-1:2015 (Pelastusajoneuvojen potilaskuljetuslaitteet). ANSI/ASSPZ359.12-2019 ja CSA Z259.12-16 (pikalukot).
Käyttöikä	10 vuotta
Lämpötila-alue	-40°C - +60°C
Soveltamisalueet	Pelastaminen ahtaista tiloista Pelastaminen korkeuksista ja syvyyksistä Pelastaminen köyden avulla tai ilmasta Pelastustoiminta vaikeapääsyisillä alueilla Työtaturmat Evakuointi luonnonkatastrofien yhteydessä Hätätilanteet kaupunkiympäristössä Sotilaalliset tai taktiset operaatiot Liikenneonnettomuudet
Erityisominaisuudet	Asennusvaihtoehdot: vaaka-, pysty- ja pelastusvaljaisiin asennettuna. Suojaus: Varustettu suojakuorella Käsittely: Neljä sivukahvaa helpottaa käsittelyä. Vakaus: Integroitu vahvistuskehys ("FrameX").

9. Merkinnän merkitys - tyyppikilpi

Merkintä	Merkitys	Tyyppikilpi
Mittelmannin turvatekniikka	Valmistaja Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert www.mittelmann.com RsqTec TURTLE FrameX DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 Nennlast: 140 kg rated load Made in Germany CE 0158 Baujahr: xx/xxxx year of manufacture   Fabr.-Nr.: xxxxxxxx serial number
Bessemmerstrasse 25, 42551 Velbert	Valmistajan postiosoite	
www.mittelmann.com	Valmistajan Internet-osoite	
RsqTec	Tuotteen nimitys	
TURTLE FrameX	Tyyppinimitys	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Kohta 5.4.1.	Niiden standardien numerot ja vuosiluvut, joiden mukaisia laitteet ovat.	
Nimelliskuorma: 140 kg	Suurimman sallitun ruumiinpainon määrittely	
Valmistettu Saksassa	Alkuperänimitys	
CE 0158	Laadunvalvonnasta vastaavan ilmoitetun tarkastuslaitoksen tunnusnumero	
Rakennusvuosi: xx/xxxx	Valmistuskuukausi / -vuosi	

	Symboli, joka osoittaa, että käyttöohjeita on noudatettava.	
Sarjanumero: XXXXXXXXXXXX	Sarjanumero	

10. Materiaalin tekniset tiedot

Tuote koostuu seuraavista materiaaleista:

- Polyamidi- ja polyesterihihna
- Polyamidikangasleikkeet
- Polyesteriompelulanka
- Alumiinista, teräksestä ja ruostumattomasta teräksestä valmistetut liitososat
- Muoviosat
- Alumiiniset ja ruostumattomasta teräksestä valmistetut painettavat kiinnikkeet
- Alumiiniset tai ruostumattomasta teräksestä valmistetut koukut

11. Varastointi ja kuljetus

- Varastointipaikalla on vältettävä kaikenlaista kosketusta happojen, syövyttävien nesteiden ja öljyjen kanssa.
- Jos tuote on kostunut tai kastunut, se on kuivattava luonnollisesti ennen varastointia. Kuivaa aina luonnollisesti, ei koskaan tulen tai muun lämmönlähteen läheisyydessä.
- Tuote on sijoitettava kuljetusta varten sopivaan kuljetuslaukkuun.

12. Toimintakoe

Testipisteet on tarkistettava ennen jokaista käyttökertaa, ja ne koskevat vain paareita, joita ei ole tyhjiötiivistetty ja hitsattu

- Hihnan tai kankaan vaurioituminen hankauksen, leikkaamisen, kuumuuden tai kemikaalien vuoksi.
- Saumaliitosten kaikenlaiset vauriot
- kaikenlainen tekstiilirakenteen vaurioituminen
- Kaikenlaiset teknisten nesteiden tai kiinteiden aineiden aiheuttamat likaantumiset, joita ei voida enää puhdistaa.
- Velcro-kiinnikkeiden vaurioituminen.
- liitososien tai työnnettävien kiinnikkeiden muodonmuutos tai korroosio.
- Vialliset kiinnikkeet tai soljet
- Tuotemerkintöjen luettavuus

Jos jokin ominaisuuksista todetaan käyttöä edeltävässä tarkastuksessa "ei kunnossa", kantotoiminnolla varustettua pelastusvaljaita ei saa käyttää.

Testauspisteitä ei vaadita tyhjiöityjen ja hitsattujen pelastuspalvelualustojen osalta edellyttäen, että tyhjiöyksikön vuositarkastus on suoritettu joka vuosi.

13. Turvallisuusvaatimukset

- Eri laitteiden yhdistelmät voivat aiheuttaa odottamattomia vaaratilanteita ja vaikuttaa kielteisesti käyttäjän turvallisuuteen
- Kaikkia tässä käyttöohjeessa annettuja ohjeita on noudatettava käyttäjän ja kantovaljaiden suojaamiseksi. Nimikilven on oltava luettavissa.
- Käyttäjällä on oltava käytössä hätäsuunnitelma, jotta vältetään jousitusvamman syntyminen loukkaantuneelle henkilölle. (Ripustustrauma voi syntyä, jos veren paluuvirtaus jaloista estyy tai katoaa pitkäaikaisen, liikkumattoman

valjaissa roikkumisen aikana. Tämä voi johtaa ortostaattiseen verenkiertosokkiin. Loukkaantunut henkilö ei voi tehdä mitään lihasten pumpausta tai muita helpottavia liikkeitä, koska tekstiilielementit kiinnittävät hänet. Pystyasennossa roikkumisen kesto on siksi myös minimoitava.

- kiinnitys henkilöön on tarkistettava uudelleen ennen käyttöä.
- Pelastettavan henkilön turvallisuuden kannalta on tärkeää, että pelastustoimenpiteen edellyttämä vapaa tila varmistetaan ennen jokaista kantotoiminnolla varustetun pelastusvaljaan käyttöä, jotta törmäys maahan tai muihin esteisiin ei ole mahdollinen.
- Vaaratekijät, kuten äärimmäiset lämpötilat, altistuminen teräville reunoille, viillot, hankautuminen, löysät köydet, kemikaalit, sähköiset vaikutukset tai ilmastovaikutukset, voivat heikentää laitteiden toimintaa

14. Tarkastus ja yleisiä tietoja

- Jos järjestelmän tai sen osien turvallisesta kunnosta on epäilyksiä, ne on vaihdettava välittömästi. Tämän on suoritettava valmistajan tai muun pätevän henkilön toimesta.
- Putoamisen vaurioittamat järjestelmät on poistettava käytöstä ja palautettava valmistajalle tai valtuutetulle korjaamolle huollettavaksi tai korjattavaksi ja uudelleen testattavaksi.
- **Älä tee tuotteeseen mitään muutoksia.**
- **Korjauksia saa tehdä vain valmistaja.**   
- Jokaisen kantotoiminnolla varustetun pelastusvaljaan mukana toimitetaan käyttö- ja tarkastuskirja. Se on säilytettävä varusteiden mukana 
- Kantavalla toiminnolla varustetun pelastushihnan kanssa käytettävien tuotteiden käyttöohjeiden sisältöä ja sovellettavia tapaturmien ehkäisyä koskevia määräyksiä on noudatettava.
- Vaatimustenmukaisuusvakuutuksen voi ladata Internetistä osoitteesta www.mittelmann.com.
- Valmistajan tai asiantuntijan on tehtävä tarkastus tarpeen mukaan, mutta vähintään kerran vuodessa (ks. kohta 12 Toimintakoe). Tarkastus on dokumentoitava ja päivittävä tarkastuspäiväkirjaan. Lisäksi seuraavan tarkastuksen päivämäärä on merkittävä näkyvästi tyyppikilpeen (esim. tarkastustarra).
- Luokituskilpi, jossa on valmistuspäivämäärä ja sarjanumero, sijaitsee  luokituslevytassussa, jossa on i-symboli vasemmassa olkahihnassa.
- Jos laite myydään edelleen toiseen maahan, jälleenmyyjän on annettava käyttö-, huolto-, määräaikaistarkastus- ja korjausohjeet kyseisen maan kielellä.
- Kantavalla toiminnolla varustettua pelastushihnaa ei saa käyttää putoamisen pysäyttämiseen.
- Pelastusvaljaita, joissa on kantotoiminto, saa käyttää ja/tai säilyttää suojaamattomana offshore-alueella vain rajoitetun ajan. Metalliosat on tarkistettava korroosion merkkien varalta asianmukaisella huolellisuudella ja lyhyin väliajoin.

15. Puhdistusohjeet

- Jokaisen käyttökerran jälkeen kantovaljaat on puhdistettava perusteellisesti ja varastoitava kuivana tuuletetussa huoneessa, joka on suojattu UV-säteilyltä.
- Vältä kosketusta happojen, syövyttävien nesteiden ja öljyjen kanssa. Jos se on väistämätöntä, puhdista mahdollisimman nopeasti miedolla pesuaineella ja pese käsin runsaalla vedellä (n. 30 °C). Kuivaa aina luonnollisesti, älä koskaan tulen tai muiden lämmönlähteiden lähellä.
- Älä kuivapesu, rumpukuivaus tai linkouskuivaus äläkä käytä valkaisuaineita. 
- Jos sinulla on kysyttävää desinfioinnista, ota yhteyttä valmistajaan.
- Pelastusvaljaisiin, joissa on kantotoiminto, joutuneet kehon nesteet saa puhdistaa vain vedellä.

16. Käyttöikä

TURTLE FrameX -pelastuspaarien käyttöikä riippuu kulloisistakin käyttöolosuhteista. Aikaisempien kokemusten perusteella voidaan odottaa 10 vuoden käyttöikää normaaleissa käyttöolosuhteissa. Pelastuspaareiden valmistusvuosi on merkitty tyyppikilpeen. Jos pelastuspaareja säilytetään asianmukaisesti ja suljettu pakkaus tarkastetaan vuosittain annettujen ohjeiden mukaisesti, niitä voidaan säilyttää tyhjiöpakatussa pakkauksessa jopa 15 vuotta, jolloin niiden käyttöikä on enintään 15 vuotta.

Pelastushihnat, joissa on kantotoiminto, on palautettava valmistajalle, jos jokin komponentti on vaurioitunut, jotta vaurio voidaan analysoida ja tarvittaessa korjata. Pelastusvaljaiden käytön jatkaminen vaurioituneiden osien kanssa johtaa välittömään vastuun menettämiseen.

Tuotannon valvontaan osallistuva ilmoitettu laitos:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, tunnistenumero 0158.



Instruktioner för användning

Denna bruksanvisning är en allmän anvisning för den beskrivna produkten och ersätter inte utbildning av användaren. Intensiv utbildning och övning är nödvändig för användning och underhåll av räddningsselen med bärfunktion. Dessutom måste användarna vara fysiskt och psykiskt friska och inte påverkade av berusningsmedel. Otillräcklig utbildning, felaktig användning och missbruk av produkten kan leda till olyckor. Bruksanvisningen och den information och de anvisningar som finns i den måste följas noggrant och följas.

1. Allmän tillämpning

Räddningsselen med bärfunktion har utvecklats för räddning av skadade personer från svåråtkomliga områden. Räddningsselen används för horisontell och vertikal transport av skadade personer från utsatta positioner för rep- och lufräddning. Den skadade personen säkras med den integrerade räddningsselen och lindas dessutom in i en flexibel plastplatta med hjälp av fästband. Syftet är att garantera den skadade personens säkerhet och minimera räddningsteamets fysiska ansträngning. Räddningsselen med bärfunktion får endast användas inom de angivna användningsförhållandena och för avsett ändamål.

Varje kombination av olika utrustningar kan orsaka oförutsägbara risksituationer och ha en negativ inverkan på användarens säkerhet.

2. Användningsområden

Räddning från trånga utrymmen, räddning från höjder och djup, rep- och lufräddning, räddning i svåråtkomliga områden, industriolyckor, evakuering från naturkatastrofer, nödsituationer i stadsmiljöer, militära eller taktiska operationer och trafikolyckor

3. Utbildning av användare

Användaren måste vara tillräckligt utbildad och förtrogen med användningen av räddningsbåren innan den används för första gången. Dessutom krävs upprepade förtrogenhet med denna bruksanvisning både under introduktionen och under efterföljande utbildning.

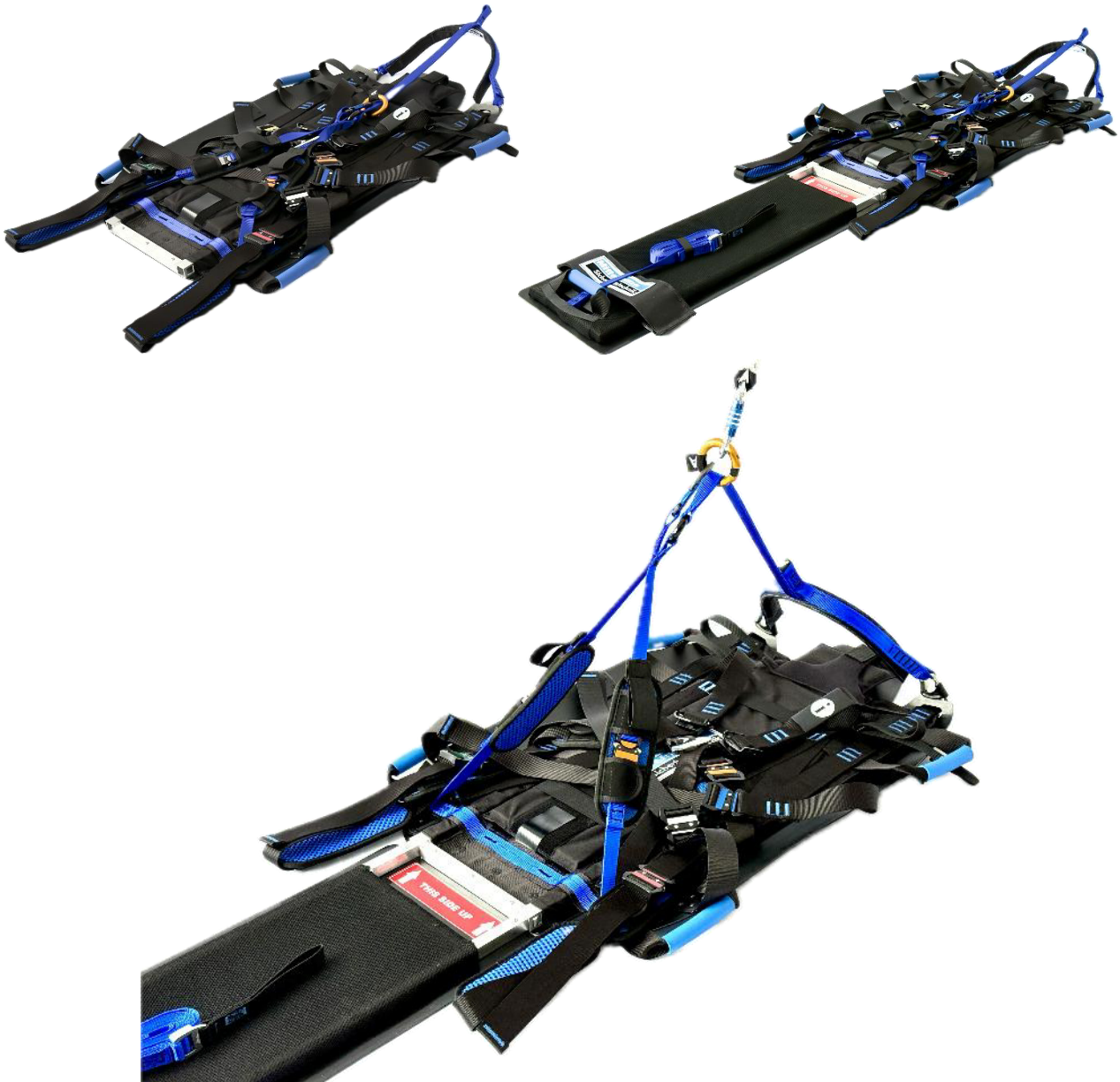
Utbildningen ska dokumenteras i detalj och upprepas med jämna mellanrum i enlighet med gällande standarder och nationella föreskrifter. Utbildningens typ, omfattning och datum ska registreras kronologiskt.

4. Produktbeskrivning

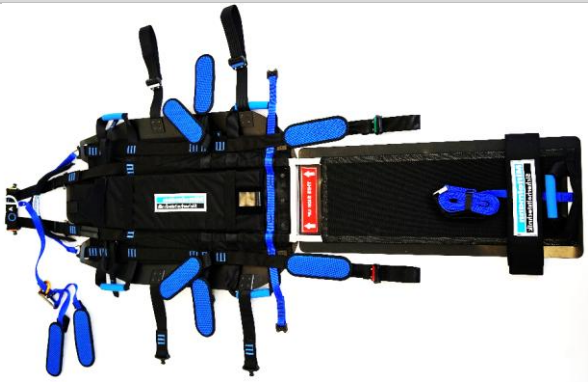
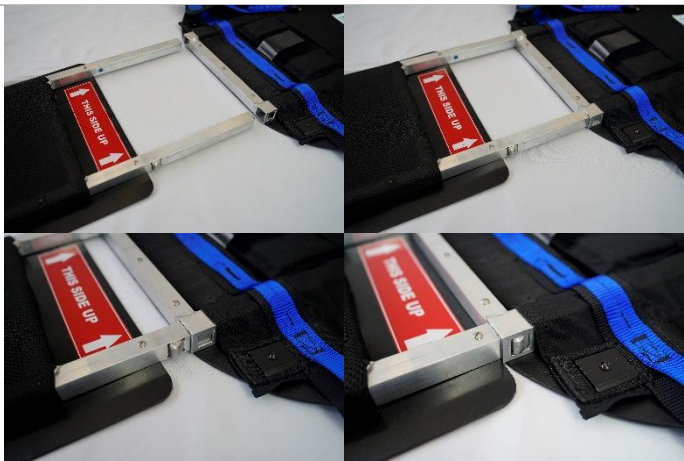
RsqTec TURTLE FrameX är ett mångsidigt och certifierat räddningssystem som erbjuder en kombination av patienttransportutrustning och räddningsselle. Den har testats i enlighet med standarderna DIN EN 1497:2007 och DIN EN 1865-1:2015 klausul 5.4.1 och är särskilt lämplig för räddning och transport av skadade eller olycksoffer. Användningen inleds med att alla spännen öppnas och remmarna placeras åt sidorna för att möjliggöra fri hantering. Det adaptiva benstödet sätts in i räddningsbårens fyrkantiga rör och låses fast i det integrerade låssystemet. Benstödet kan även eftermonteras under transport. Den skadade personen placeras försiktigt på räddningsbåren, så att huvudets ovansida ligger i linje med skyddsplattans övre kant. Benremmarna fästs sedan korrekt genom att bältet förs under låret och lindas runt benet vid grenen. Spännena är hörbart och märkbart inkopplade och remmarna dras åt, men inte snävt, så att personens position förblir stabil. Axelremmen förs över huvudet och placeras på bröstet. Även här kopplas spännena och remmarna dras åt något för att säkerställa att bröstkorgen förblir fri att röra sig för andning. Huvudfixeringen av halkfritt tyg fästs på personens panna eller hjälm och säkras med justerbara sidoband. Surringsbanden kopplas korsvis och dras åt för att säkert forma bårens skyddande bricka. För upphängning används en huvudhängare som förs över personen och fästs i bårens räddningsselle.

med sidospännen. De svarta elastiska öglorna och de blå remmarna måste vara korrekt inriktade. Personens armar fästs i de elastiska bandöglorna och benen fästs i benstödet med kardborreband. Dessutom kan en justerbar förbindningsslinga anslutas till lyftanordningens karbinhake för att justera transportläget från horisontellt till vertikalt och vice versa. Räddningsbåren är nu redo för transport. O-ringen, som är den huvudsakliga fästpunkten, används för att fästa och transportera båren. Andra valfria fästpunkter är märkta med ett "A" och inkluderar en D-ring i bröstbältet och en fästögla i mitten av huvudbältet, vars användning kräver att spännena från steg 8 lossas. Tack vare dessa väl genomtänkta funktioner och de valfria justeringsmöjligheterna ger räddningsbåren en säker och flexibel transport av skadade personer, med möjlighet till både horisontella och vertikala positioner.

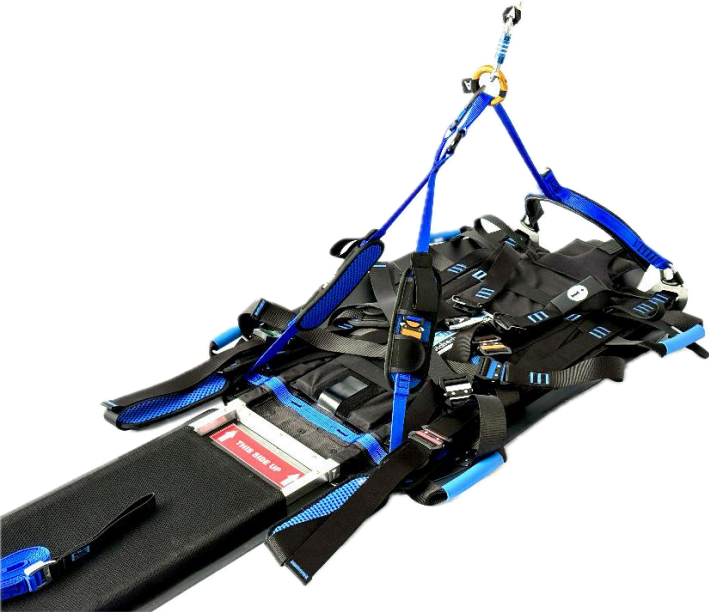
5. Fotografisk representation



6. Steg för steg-instruktioner - RsqTec TURTLE **FrameX**

Steg	Bild	Beskrivning av
1		Öppna plug-in-fästena: Öppna alla plug-in-fästen på apparaten helt och hållet. Placera ut remmarna: Placera alla remmar på sidorna så att de inte är i vägen.
2		Sätt i benstödet: För in det adaptiva benstödet i det fyrkantiga röret på räddningsbåren. Låsning: Lås fast benstödet med det integrerade låssystemet. Efterföljande fastsättning: Benstödet kan även fästas under transport.
3		Positionering av person: Lägg försiktigt den skadade personen på rygg på räddningsbåren. Se till att personens övre del av huvudet är i jämnhöjd med skyddsplattans övre kant.
4		Dra igenom bältet: För in den långa sidan av bältet under respektive lår från utsidan till insidan. Lägg ut öglorna: Placera runt benet vid grenen. Anslut: Låt plug-in-fästena gå i ingrepp både hörbart och kännbart. Placera vadderingarna på tryckfästena och mellan benen Dra åt ordentligt: Dra åt remmarna (inte åtstramande) och håll kvar personens position.

5		Placera axelremmen: För över huvudet och placera på bröstet. Anslut spännena: Koppla axelremmen framför bröstet till bröstremmarna på sidan. Åtdragning: Dra åt remmarna något (inte snöra åt). Kontrollera andningen: Se till att bröstkorgen kan röra sig fritt för andning. Kontrollera huvudets position: Kontrollera huvudets position från steg 2.
6		Placera huvudfixeringen: Placera den halkfria huvudfixeringen i tyg på pannan/hjälmen. Fäst remmarna i sidan: Fäst de justerbara remmarna i sidan. Medium justering: Justera det flexibla svarta bandet i mitten bakom huvudet.
7		Sätt på surrningsbanden: Anslut fästordningarna korsvis. Dra åt: Dra åt remmarna (inte åtstramande), för att få skyddsbrickan i form
8		Placera upphängningen: Styr över personen med huvudbandet. Anslut spännena: Anslut sidospännena till bärems räddningssele. Kontrollera inriktningen: Svarta elastiska öglor på utsidan, blå remmar får inte vridas.
9		Använd de elastiska bandöglorna: För händerna genom öglorna. Haka i armarna: För in armarna i de elastiska bandöglorna. Kontrollera positionen: Rikta in öglorna på de blå sidobanden mot utsidan.

10		Fäst benen: Fäst benen på benstödet med hjälp av kardborreknäppningen. Valfri anslutning: Anslut den justerbara förbindelseslingan till lyftanordningens karbinhake. Justerbarhet: Sling gör det enklare att justera transportläget från horisontellt till vertikalt och vice versa.
11		Fäst benen: Fäst benen på benstödet med hjälp av kardborreknäppningen. Förberedelse för transport: Räddningsbåren är nu förberedd för transport. O-ring (huvudsaklig stoppunkt): O-ringen på bilden används för fästning och transport. Fästpunkter som tillval: Dessa är märkta med ett "A". 1:a D-ringen, placerad i bröstbandet (se steg 5). 2:a stoppögla är placerad i mitten av pannbandet. För att använda denna ögla måste fästordningarna från steg 8 separeras. Valfri slinga: Den justerbara förbindelseslingan kan (men behöver inte) kopplas till lyftanordningens karbinhake för att ändra transportpositionen.

7. Slingning och transport - möjliga tillämpningar

Följande användningsalternativ får endast användas efter att räddningsbårens selar har fästs ordentligt (se kapitel 6).

Krav som ställs:

- Förankringspunkten måste alltid befinna sig ovanför räddningsbåren.
- För infästningspunkten krävs en minsta bärförmåga på 12 kN.
- Alla fästpunkter på räddningsbåren är märkta med en "A"-symbol.

Möjliga tillämpningar:

1. O-ring (huvudstoppunkt)
 - Horisontell transport: Snäppkarbinhaken är ansluten till O-ringen.
 - Vertikal transport: Karbinhaken har lossnat från O-ringen.

Fördel: En förändring från horisontellt till vertikalt läge kan utföras under belastning. Detta görs genom att avlasta räddningsbåren med hjälp av benstödet, vilket gör att karbinhaken kan lossas från O-ringen.

2. Stoppögla på pannbandet (tillval)
 - Användningsområde: Vertikal transport.
3. D-ring i räddningsselen (tillval)
 - För ytterligare fästalternativ.

Observera: Följ alltid säkerhetsanvisningarna och de högsta tillåtna belastningarna vid användning.

8. Tekniska data och parametrar

Kategori	Detaljer
Tillämpning	RsqTec Sköldpadda FrameX
Mått och dimensioner	Vid användning: 1200 x 650 mm Vid användning med benstöd: 1870 x 650 mm
Nyttolast (nominell)	140 kg
Vikt (netto)	12,5 kg
Certifiering	DIN EN 1497:2007 (räddningssele) DIN EN 1865-1:2015 (utrustning för patienttransport i räddningsfordon) ANSI/ASSPZ359.12-2019 och CSA Z259.12-16 (snabbspännen)
Livslängd	10 år
Temperaturområde	-40°C till +60°C
Användningsområden	Räddning från trånga utrymmen Räddning från höjder och djup Räddning i rep eller från luften Räddning i svårtillgängliga områden Industriolyckor Evakuering i händelse av naturkatastrofer Nödsituationer i stadsmiljöer Militära eller taktiska operationer Trafikolyckor
Specialfunktioner	Monteringsalternativ: horisontellt, vertikalt och i räddningsselen Skydd: Utrustad med ett skyddande skal Hantering: Fyra bärhandtag på sidorna för enkel hantering Stabilitet: Integrerad förstärkningsram ("FrameX")

9. Betydelsen av märkningen - typskylt

Märkning	Betydelse	Typskylt
Mittelmann säkerhetsteknik	Tillverkare Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	
Bessemerstrasse 25, 42551 Velbert	Postadress till tillverkaren	
www.mittelmann.com	Tillverkarens internetadress	
RsqTec	Produktbeteckning	
TURTLE FrameX	Typbeteckning	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Avdelning 5.4.1	Nummer och årtal för de standarddokument som utrustningen överensstämmer med	
Nominell belastning: 140 kg	Specifikation av högsta tillåtna kroppsvikt	
Tillverkad i Tyskland	Beteckning av ursprung	
CE 0158	Identifieringsnummer för det anmälda kontrollorganet för kvalitetsövervakning	
Byggnadsår: xx/xxxx	Månad/tillverkningsår	
	Symbol för att ange att bruksanvisningen måste följas	

Serienummer: xxxxxxxxxx	Serienummer	
-----------------------------------	-------------	--

10. Materialspecifikationer

Produkten består av följande material:

- Gurtband av polyamid och polyester
- Tygskärningar tillverkade av polyamid
- Sytråd av polyester
- Beslag av aluminium, stål och rostfritt stål
- Plastdelar
- Insticksfästen i aluminium och rostfritt stål
- Karbinhakar i aluminium eller rostfritt stål

11. Förvaring och transport

- All slags kontakt med syror, frätande vätskor och oljor måste undvikas på lagringsplatsen.
- Om produkten har blivit fuktig eller våt måste den torkas på naturlig väg före förvaring. Torka alltid på naturlig väg, aldrig i närheten av eld eller andra värmekällor.
- Produkten ska placeras i en lämplig transportväska för transport.

12. Operativt test

Testpunkterna måste kontrolleras före varje användning och gäller endast för bårar som inte är vakuumförseglade och svetsade

- Skador på band eller tyg på grund av nötning, skärning, värme eller kemikalier
- Alla typer av skador på skarvanslutningar
- Alla typer av skador på den bärande textilstrukturen
- Alla typer av nedsmutsning som orsakas av tekniska vätskor eller fasta ämnen som inte längre kan rengöras
- Skador på kardborreförslutningarna
- Deformation eller korrosion av beslag eller insticksfästen
- Defekta fästelement eller spännen
- Produktmärkningens läsbarhet

Så snart en av egenskaperna bedöms vara "inte OK" vid kontrollen före användning, får räddningsselen med bärfunktion inte användas.

Provpunkterna krävs inte för vakuumiserade och svetsade räddningsbårar, förutsatt att den årliga inspektionen av vakuumenheten har utförts varje år.

13. Säkerhetskrav

- Varje kombination av olika utrustningar kan orsaka farliga situationer och påverka användarens säkerhet negativt.
- Alla anvisningar i denna bruksanvisning måste följas för att skydda användaren och räddningsselen med bärfunktion. Märkskylten måste vara läsbar.
- För att undvika att den skadade personen drabbas av ett upphängningstrauma måste användaren ha en beredskapsplan. (Suspensionstrauma kan uppstå om återflödet av blod från benen hindras eller försvinner under långvarigt, orörligt hängande i en sele. Detta kan leda till ortostatisk cirkulatorisk chock. Den skadade personen kan

inte utföra några muskelpumpande eller andra avlastande rörelser på grund av fixeringen av textilelementen. Därför måste även tiden för hängande i vertikalt läge minimeras.

- Det är nödvändigt att kontrollera infästning i personen igen före användning.
- Av säkerhetsskäl för den person som ska räddas är det viktigt att det nödvändiga utrymmet för räddningsproceduren säkerställs före varje användning av räddningsselen med bärfunktion, så att ingen kollision med marken eller andra hinder är möjlig.
- Risker som extrema temperaturer exponering för vassa kanter, skärsår, nötning, slacka linor, kemikalier, elektrisk påverkan eller klimatpåverkan kan försämra utrustningens funktion.

14. Besiktning och allmän information

- Om det råder några som helst tvivel om systemets eller komponenternas säkra skick måste de omedelbart bytas ut. Detta måste utföras av tillverkaren eller annan behörig person.
- System som skadats av ett fall måste tas ur bruk och återlämnas till tillverkaren eller en auktoriserad reparationsverkstad för underhåll eller reparation och ny provning.
- **Gör inga ändringar på produkten.**
- **Reparationer får endast utföras av tillverkaren.**   
- En bruksanvisning/kontrollbok medföljer varje räddningssela med bärfunktion. Denna måste förvaras tillsammans med utrustningen 
- Innehållet i bruksanvisningarna för de produkter som används tillsammans med räddningsselen med bärfunktion samt gällande föreskrifter om förebyggande av olyckor måste följas.
- Försäkran om överensstämmelse kan laddas ned från Internet på www.mittelmann.com.
- Vid behov, dock minst en gång per år, ska en kontroll utföras av tillverkaren eller av en sakkunnig (se punkt 12 Driftskontroll). Denna kontroll ska dokumenteras och dateras i den medföljande kontrolljournalen. Dessutom måste nästa kontrolldatum anges synligt på typskylten (t.ex. med en kontrolldekal).
- Typskylten med tillverkningsdatum och serienummer är placerad i  typskyltsfickan med i-symbolen på vänster axelrem.
- Om utrustningen säljs vidare till ett annat land måste återförsäljaren tillhandahålla instruktioner för användning, underhåll, periodisk inspektion och reparation på det andra landets språk.
- Räddningsselen med bärfunktion får inte användas för fallskydd.
- Räddningsselen med bärfunktion får endast användas och/eller förvaras oskyddad i offshoreområdet under en begränsad tidsperiod. Metallkomponenterna måste kontrolleras med avseende på tecken på korrosion med lämplig skötsel och med kortare intervall.

15. Rengöringsinstruktioner

- Efter varje användningstillfälle måste räddningsselen med bärfunktion rengöras noggrant och sedan förvaras torrt i ett ventilerat rum skyddat från UV-strålning.
- Undvik kontakt med syror, frätande vätskor och oljor. Om det är oundvikligt, rengör så snabbt som möjligt med mildt rengöringsmedel och handtvätta i rikligt med vatten (ca 30 °C). Torka alltid naturligt, aldrig i närheten av eld eller andra värmekällor.
- Får inte kemtvättas, torktumlas eller centrifugeras och använd inte blekmedel. 
- Om du har några frågor om desinfektion, vänligen kontakta tillverkaren.
- Eventuella kroppsvätskor på räddningsselen med bärfunktion får endast rengöras med vatten.

16. Livslängd

Livslängden för TURTLE FrameX räddningsbår beror på de aktuella driftsförhållandena. Baserat på tidigare erfarenheter kan man räkna med en livslängd på 10 år under normala driftsförhållanden. Räddningsbårens tillverkningsår är angivet på typskylten. Vid korrekt förvaring och årlig kontroll av den förseglade förpackningen enligt de angivna riktlinjerna kan räddningsbåren förvaras i den vakuumsörseglade förpackningen i upp till 15 år, varvid den maximala livslängden är 15 år.

Räddningsselen med bärfunktion måste returneras till tillverkaren i händelse av någon typ av skada på någon komponent för att skadan ska kunna analyseras och, om nödvändigt, repareras. Fortsatt användning av räddningsselen med skadade komponenter leder till omedelbar förlust av ansvarsanspråket.

Anmält organ som deltar i produktionsövervakningen:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, identifikationsnummer  0158

Istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso sono istruzioni generali per il prodotto descritto e non sostituiscono la formazione dell'utente. Per l'uso e la manutenzione dell'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto è indispensabile un'intensa formazione e pratica. Inoltre, gli utenti devono essere fisicamente e mentalmente in forma e non devono essere sotto l'effetto di sostanze stupefacenti. Una formazione inadeguata, un uso non corretto e un uso improprio del prodotto possono causare incidenti. Le istruzioni per l'uso, le informazioni e le istruzioni in esse contenute devono essere osservate e rispettate con attenzione.

1. Applicazione generale

L'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto è stata sviluppata per il salvataggio di persone ferite in aree di difficile accesso. L'imbracatura di salvataggio viene utilizzata per il trasporto orizzontale e verticale di persone infortunate da posizioni esposte per il salvataggio con corda o aereo. L'infortunato viene assicurato con l'imbracatura di salvataggio integrata e, inoltre, viene avvolto in una lastra di plastica flessibile utilizzando le cinghie di fissaggio. L'obiettivo è garantire la sicurezza dell'infortunato e ridurre al minimo lo sforzo fisico della squadra di soccorso. L'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto può essere utilizzata solo nelle condizioni operative specificate e per lo scopo previsto.

Qualsiasi combinazione di apparecchiature diverse può causare situazioni di pericolo imprevedibili e avere un impatto negativo sulla sicurezza dell'utente.

2. Aree di applicazione

Salvataggio da spazi confinati, salvataggio da altezze e profondità, salvataggio su corda e aereo, salvataggio in aree difficili da raggiungere, incidenti industriali, evacuazione da disastri naturali, emergenze in ambienti urbani, operazioni militari o tattiche e incidenti stradali.

3. Formazione degli utenti

L'utente deve essere sufficientemente addestrato e familiarizzato con l'uso della barella di soccorso prima di utilizzarla per la prima volta. Inoltre, è necessario familiarizzare ripetutamente con le presenti istruzioni per l'uso sia durante l'introduzione che durante i successivi addestramenti.

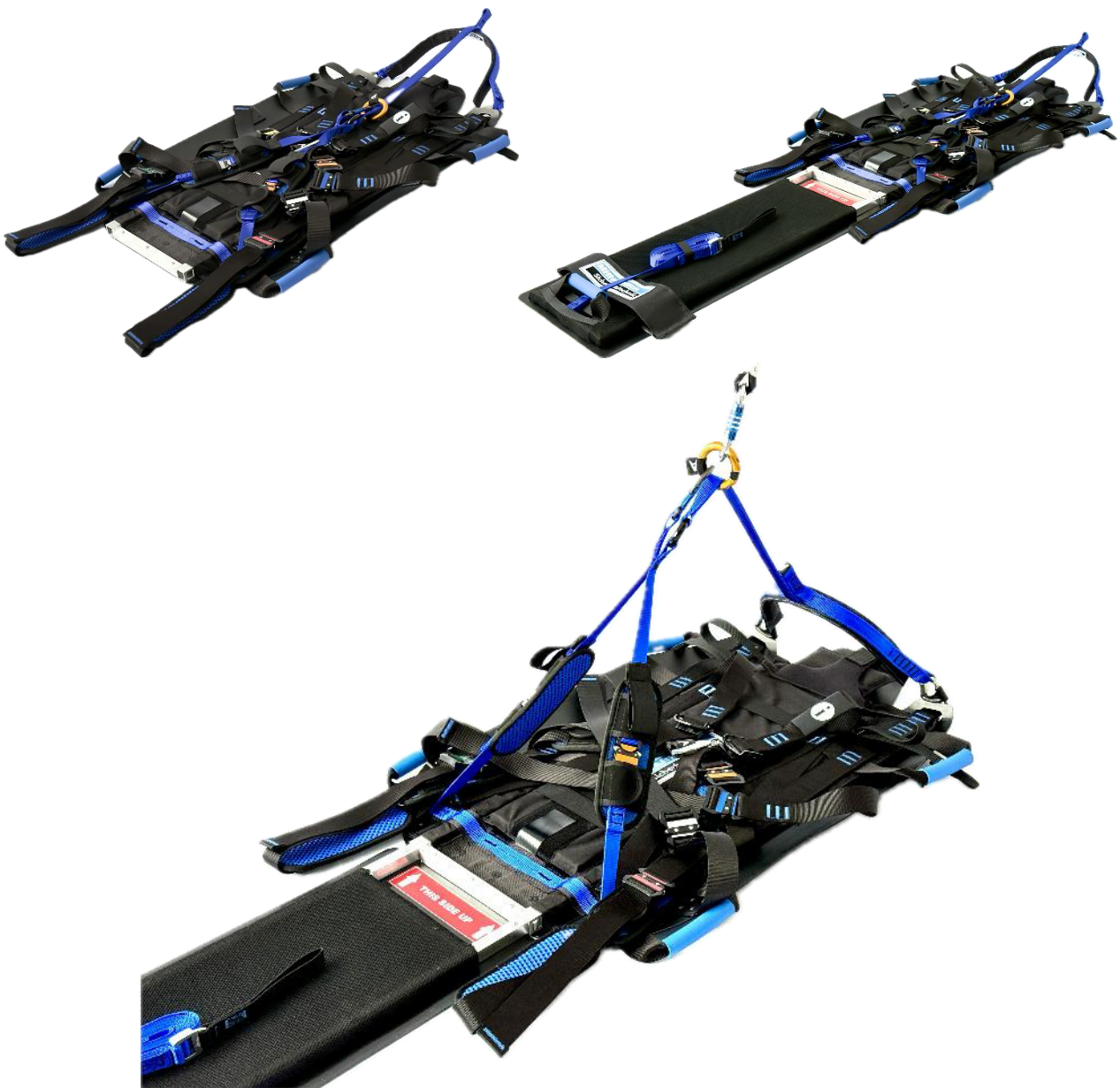
La formazione deve essere documentata in modo dettagliato e ripetuta a intervalli regolari in conformità agli standard applicabili e alle normative nazionali. Il tipo, la portata e la data della formazione devono essere registrati cronologicamente.

4. Descrizione del prodotto

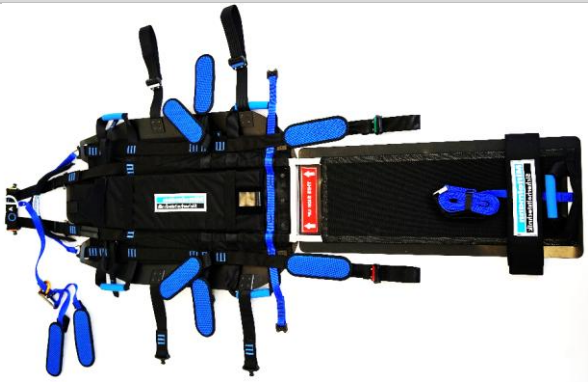
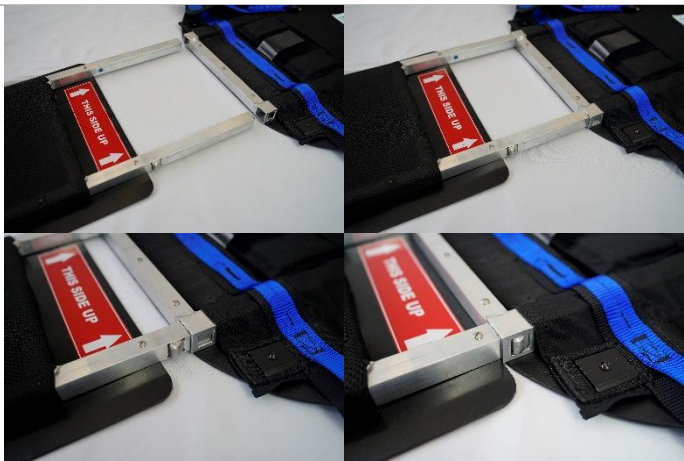
RsqTec TURTLE FrameX è un sistema di salvataggio versatile e certificato che offre una combinazione di attrezzatura per il trasporto di pazienti e imbracatura di salvataggio. È stato testato in conformità alle norme DIN EN 1497:2007 e DIN EN 1865-1:2015 clausola 5.4.1 ed è particolarmente adatto al soccorso e al trasporto di feriti o vittime di incidenti. L'applicazione inizia con l'apertura di tutte le fibbie e il posizionamento delle cinghie sui lati per consentire la libera movimentazione. Il supporto gambe adattivo viene inserito nel tubo quadrato della barella di soccorso e bloccato nel sistema di chiusura integrato. Il supporto gambe può essere montato anche in un secondo momento durante il trasporto. L'infortunato viene posizionato con cura sulla barella di soccorso, con la parte superiore della testa a filo con il bordo superiore del vassoio di protezione. Le cinghie per le gambe vengono quindi fissate correttamente facendo passare la cintura sotto la coscia e avvolgendola intorno alla gamba all'altezza dell'inguine. Le fibbie vengono inserite in modo percettibile e udibile e le cinghie vengono tirate, ma senza stringere, in modo che la posizione della persona rimanga stabile. La tracolla viene fatta passare sopra la testa e posizionata sul petto. Anche in questo caso, le fibbie vengono

collegate e le cinghie vengono leggermente strette per garantire che il torace rimanga libero di muoversi per la respirazione. Il fissaggio per la testa, realizzato in tessuto antiscivolo, viene attaccato alla fronte o al casco della persona e fissato con cinghie laterali regolabili. Le cinghie di fissaggio sono collegate trasversalmente e strette per modellare saldamente il vassoio di protezione della barella. Per la sospensione si utilizza un gancio per la testa, che viene fatto passare sopra la persona e fissato all'imbracatura di salvataggio della barella con fibbie laterali. I passanti elastici neri e le cinghie blu devono essere allineati correttamente. Le braccia della persona sono fissate agli anelli elastici della cinghia e le gambe sono fissate al supporto gambe con chiusure in velcro. Inoltre, un'imbracatura di collegamento regolabile può essere collegata al moschettone del dispositivo di sollevamento per regolare la posizione di trasporto da orizzontale a verticale e viceversa. La barella di soccorso è ora pronta per il trasporto. L'O-ring, come punto di attacco principale, viene utilizzato per fissare e trasportare la barella. Altri punti di aggancio opzionali sono contrassegnati da una "A" e comprendono un anello a D nella fascia toracica e un occhiello di aggancio al centro della bretella per la testa, il cui utilizzo richiede lo scollegamento delle fibbie del punto 8. Grazie a queste funzioni ben studiate e alle opzioni di regolazione opzionali, la barella di soccorso garantisce un trasporto sicuro e flessibile degli infortunati, consentendo posizioni sia orizzontali che verticali.

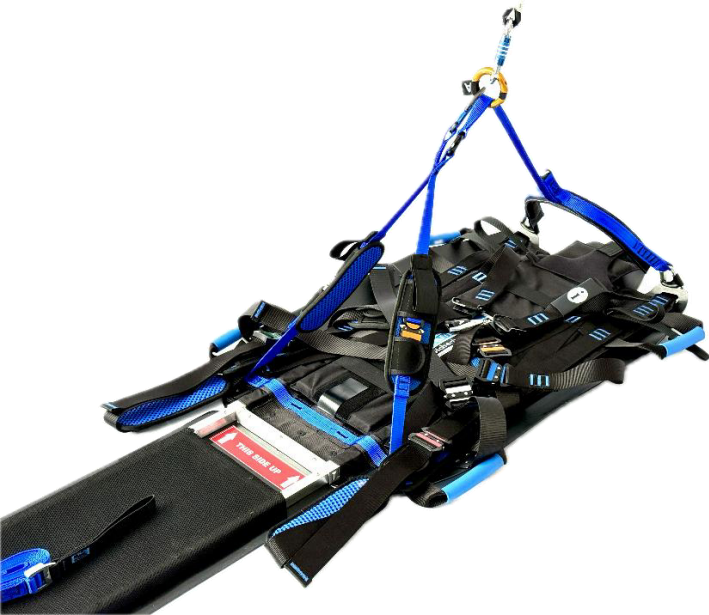
5. Rappresentazione fotografica



6. Istruzioni passo passo - RsqTec TURTLE FrameX

Passo	Immagine	Descrizione del
1		Aprire le chiusure a innesto: Aprire completamente tutte le chiusure a spina dell'apparecchio. Posizionare le cinghie: Posizionare tutte le cinghie ai lati in modo che non siano d'intralcio.
2		Inserire il supporto gambe: Inserire il supporto gambe adattivo nel tubo quadrato della barella di soccorso. Bloccaggio: Bloccare il poggiamambe con il sistema di bloccaggio integrato. Fissaggio successivo: Il poggiamambe può essere fissato anche durante il trasporto.
3		Posizionamento della persona: Adagiare con cura l'infortunato sulla schiena sulla barella di soccorso. Assicurarsi che la parte superiore della testa della persona sia a filo con il bordo superiore del vassoio di protezione.
4		Far passare la cintura: Far passare il lato lungo della cintura sotto la rispettiva coscia, dall'esterno verso l'interno. Disporre i passanti: Posizionare intorno alla gamba all'altezza del cavallo. Collegare: Lasciare che le chiusure a innesto si aggancino in modo percettibile e tattile. Posizionare le imbottiture sulle chiusure a innesto e tra le gambe. Stringere: Stringere le cinghie (senza stringere) e mantenere la posizione della persona.

5		Posizionare la tracolla: Guidare sopra la testa e posizionare sul petto. Collegare le fibbie: Collegare la tracolla davanti al petto alle cinghie pettorali laterali. Serraggio: Stringere leggermente le cinghie (senza stringere). Controllare la respirazione: Verificare la libertà di movimento del torace per la respirazione. Controllare la posizione della testina: Controllare la posizione della testina dal punto 2.
6		Posizionare il fissaggio per la testa: Posizionare il fissaggio per la testa in tessuto antiscivolo sulla fronte/casco. Allacciare le cinghie laterali: Allacciare le cinghie regolabili laterali. Regolazione media: regolare la cinghia nera flessibile al centro dietro la testa.
7		Applicare le cinghie di fissaggio: Collegare i dispositivi di fissaggio in modo incrociato. Stringere: Stringere le cinghie (non stringere), per dare forma al vassoio di protezione.
8		Posizionare la sospensione: Guidare la persona con l'archetto. Collegare le fibbie: Collegare le fibbie laterali all'imbracatura di salvataggio della barella. Controllare l'allineamento: I passanti elastici neri all'esterno, le cinghie blu non devono essere attorcigliate.
9		Utilizzare gli occhielli elastici della cinghia: Far passare le mani attraverso gli occhielli. Agganciare le braccia: Inserire le braccia negli occhielli elastici della cinghia. Controllare la posizione: Allineare gli occhielli delle cinghie laterali blu verso l'esterno.

10		Fissare le gambe: Fissare le gambe al poggiagambe utilizzando il velcro. Collegamento opzionale: Collegare l'imbracatura di collegamento regolabile al moschettone del dispositivo di sollevamento. Regolabilità: L'imbracatura facilita la regolazione della posizione di trasporto da orizzontale a verticale e viceversa.
11		Fissare le gambe: Fissare le gambe al poggiagambe utilizzando il velcro. Preparazione per il trasporto: La barella di soccorso è ora pronta per il trasporto. O-ring (punto di arresto principale): L'O-ring nella figura è utilizzato per il fissaggio e il trasporto. Punti di fissaggio opzionali: Sono contrassegnati da una "A". 1° anello a D, situato nella fascia toracica (vedi punto 5). Il secondo occhiello di arresto si trova al centro dell'archetto. Per utilizzare questo occhiello, è necessario separare le chiusure del punto 8. Imbracatura opzionale: l'imbracatura di collegamento regolabile può (ma non deve) essere collegata al moschettone del dispositivo di sollevamento per modificare la posizione di trasporto.

7. Imbracatura e trasporto: possibili applicazioni

Le seguenti opzioni di applicazione possono essere utilizzate solo dopo che le cinghie dell'imbracatura della barella di soccorso sono state completamente allacciate (vedere capitolo 6).

Requisiti:

- Il punto di ancoraggio deve sempre trovarsi al di sopra della barella di soccorso.
- Per il punto di fissaggio è richiesta una capacità di carico minima di 12 kN.
- Tutti i punti di fissaggio della barella di soccorso sono contrassegnati dal simbolo "A".

Possibili applicazioni:

1. O-ring (punto di arresto principale)
 - Trasporto orizzontale: il moschettone è collegato all'O-ring.
 - Trasporto verticale: il moschettone è separato dall'O-ring.

Vantaggio: il passaggio dalla posizione orizzontale a quella verticale può essere effettuato sotto carico. Ciò avviene alleggerendo il carico sulla barella di soccorso con il supporto per le gambe, che consente di sganciare il moschettone dall'O-ring.

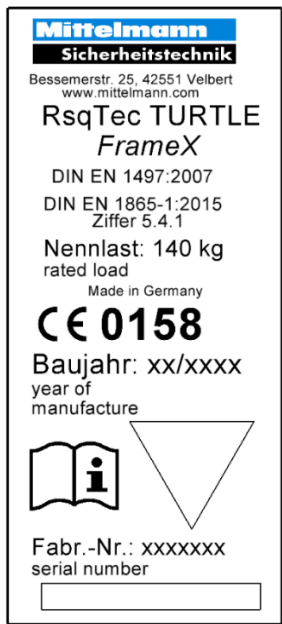
2. Anello di arresto sull'archetto (opzionale)
 - Applicazione: Trasporto verticale.
3. Anello a D nell'imbracatura di salvataggio (opzionale)
 - Per ulteriori opzioni di attacco.

Nota: durante l'uso, rispettare sempre le istruzioni di sicurezza e i carichi massimi consentiti.

8. Dati tecnici e parametri

Categoria	dettagli
Applicazione	RsqTec Tartaruga FrameX
Dimensioni	In uso: 1200 x 650 mm In uso con poggiamambe: 1870 x 650 mm
Carico utile (nominale)	140 kg
Peso (netto)	12,5 kg
Certificazione	DIN EN 1497:2007 (imbracatura di salvataggio) DIN EN 1865-1:2015 (attrezzatura per il trasporto di pazienti per veicoli di soccorso) ANSI/ASSPZ359.12-2019 e CSA Z259.12-16 (fibbie a sgancio rapido)
Vita utile	10 anni
Intervallo di temperatura	Da -40°C a +60°C
Aree di applicazione	Salvataggio da spazi confinati Salvataggio da altezze e profondità Salvataggio con corda o dall'alto Soccorso in aree di difficile accesso Incidenti industriali Evacuazione in caso di disastri naturali Emergenze in ambiente urbano Operazioni militari o tattiche Incidenti stradali
Caratteristiche speciali	Opzioni di montaggio: orizzontale, verticale e nell'imbracatura di salvataggio Protezione: dotato di un guscio protettivo Manipolazione: quattro maniglie laterali per un facile trasporto Stabilità: telaio di rinforzo integrato ("FrameX")

9. Significato dell'etichettatura - targhetta

Etichettatura	Significato	Piastra tipo
Tecnologia di sicurezza Mittelmann	Produttore Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	
Bessemerstrasse 25, 42551 Velbert	Indirizzo postale del produttore	
www.mittelmann.com	Indirizzo Internet del produttore	
RsqTec	Denominazione del prodotto	
Telaio di tartaruga	Designazione del tipo	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Clausola 5.4.1	Numeri e anni dei documenti standard a cui l'apparecchiatura è conforme	
Carico nominale: 140 kg	Specifica del peso corporeo massimo ammissibile	
Prodotto in Germania	Denominazione di origine	
CE 0158	Numero di identificazione dell'organismo di ispezione notificato per il monitoraggio della qualità	
Anno di costruzione: xx/xxxx	Mese / anno di produzione	

	Simbolo che indica l'osservanza delle istruzioni per l'uso.	
Numero di serie: xxxxxxxxxx	Numero di serie	

10. Specifiche del materiale

Il prodotto è composto dai seguenti materiali:

- Fettuccia in poliammide e poliestere
- Ritagli di tessuto in poliammide
- Filo per cucire in poliestere
- Raccordi in alluminio, acciaio e acciaio inox
- Parti in plastica
- Elementi di fissaggio a pressione in alluminio e acciaio inox
- Moschettoni in alluminio o acciaio inox

11. Stoccaggio e trasporto

- Nel luogo di stoccaggio è necessario evitare qualsiasi tipo di contatto con acidi, liquidi corrosivi e oli.
- Se il prodotto è diventato umido o bagnato, deve essere asciugato naturalmente prima di essere conservato. Asciugare sempre in modo naturale, mai in prossimità di fuoco o altre fonti di calore.
- Per il trasporto, il prodotto deve essere riposto in un sacchetto di trasporto adeguato.

12. Test operativo

I punti di prova devono essere controllati prima di ogni utilizzo e si applicano solo alle barelle non sigillate e saldate sottovuoto

- Danni alla fettuccia o al tessuto dovuti ad abrasione, taglio, calore o agenti chimici
- Qualsiasi tipo di danno alle giunzioni
- Qualsiasi tipo di danno alla struttura tessile di supporto
- Qualsiasi tipo di sporco causato da liquidi tecnici o solidi che non possono più essere puliti
- Danni alle chiusure in velcro
- Deformazione o corrosione dei raccordi o degli elementi di fissaggio a pressione
- Chiusure o fibbie difettose
- Leggibilità dell'etichettatura dei prodotti

Non appena una delle caratteristiche risulta "non OK" durante l'ispezione pre-utilizzo, l'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto non deve essere utilizzata.

I punti di prova non sono necessari per le barelle di soccorso sottovuoto e saldate, a condizione che sia stata effettuata ogni anno l'ispezione annuale dell'unità di vuoto.

13. Requisiti di sicurezza

- Qualsiasi combinazione di apparecchiature diverse può causare situazioni di pericolo impreviste e influire negativamente sulla sicurezza dell'utente
- Tutte le istruzioni contenute nel presente manuale d'uso devono essere rispettate per proteggere l'utente e l'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto. La targhetta deve essere leggibile.

- Per evitare il verificarsi di un trauma da sospensione per l'infortunato, l'utente deve disporre di un piano di emergenza. (Il trauma da sospensione può verificarsi se il flusso di ritorno del sangue dalle gambe viene impedito o perso durante una prolungata sospensione immobile in un'imbracatura. Questo può portare a uno shock circolatorio ortostatico. L'infortunato non può eseguire alcun movimento di pompaggio muscolare o altri movimenti di scarico a causa della fissazione da parte degli elementi tessili. Pertanto, anche la durata dell'appendimento in posizione verticale deve essere ridotta al minimo.
- È necessario verificare nuovamente il fissaggio dell' alla persona prima dell'uso.
- Per la sicurezza della persona da soccorrere, è essenziale che prima di ogni utilizzo dell'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto sia assicurata la distanza necessaria per la procedura di soccorso, in modo che non sia possibile l'impatto con il terreno o altri ostacoli.
- Pericoli come temperature estreme, esposizione a spigoli vivi, tagli, abrasioni, corde allentate, sostanze chimiche, influenze elettriche o effetti climatici possono compromettere il funzionamento dell'attrezzatura

14. Ispezione e informazioni generali

- In caso di dubbi sulle condizioni di sicurezza del sistema o dei componenti, questi devono essere sostituiti immediatamente. L'operazione deve essere eseguita dal produttore o da un'altra persona competente.
- I sistemi danneggiati da una caduta devono essere ritirati dall'uso e restituiti al produttore o a un'officina autorizzata per la manutenzione o la riparazione e un nuovo collaudo.
- **Non apportare modifiche al prodotto.**
- **Le riparazioni possono essere effettuate solo dal produttore.**   
- Ogni imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto è corredata di un manuale di istruzioni/libretto di controllo. Questo deve essere conservato con l'attrezzatura 
- È necessario rispettare il contenuto delle istruzioni per l'uso dei prodotti utilizzati in combinazione con l'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto e le norme antinfortunistiche vigenti.
- La dichiarazione di conformità può essere scaricata da Internet all'indirizzo www.mittelmann.com.
- A seconda delle necessità, ma almeno una volta all'anno, deve essere effettuata un'ispezione da parte del produttore o di un esperto (vedi punto 12 Test operativo). L'ispezione deve essere documentata e datata nell'apposito registro. Inoltre, la data della prossima ispezione deve essere annotata in modo visibile sulla targhetta (ad esempio, con un adesivo di ispezione). 
- La targhetta con la data di produzione e il numero di serie si trova nella tasca della targhetta con il simbolo i sulla tracolla sinistra.
- Se l'apparecchiatura viene rivenduta in un altro Paese, il rivenditore deve fornire le istruzioni per l'uso, la manutenzione, l'ispezione periodica e la riparazione nella lingua dell'altro Paese.
- L'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto non deve essere utilizzata per l'arresto di caduta.
- L'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto può essere utilizzata e/o conservata senza protezione nell'area offshore solo per un periodo di tempo limitato. I componenti metallici devono essere controllati per verificare la presenza di segni di corrosione con la dovuta attenzione e a intervalli più brevi.

15. Istruzioni per la pulizia

- Dopo ogni utilizzo, l'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto deve essere pulita accuratamente e poi conservata asciutta in un locale ventilato e protetto dai raggi UV.
- Evitare il contatto con acidi, liquidi corrosivi e oli. Se inevitabile, pulire il più rapidamente possibile con un detergente delicato e lavare a mano in abbondante acqua (circa 30 °C). Asciugare sempre in modo naturale, mai vicino al fuoco o ad altre fonti di calore.
- Non lavare a secco, né asciugare in asciugatrice o in centrifuga e non usare candeggina. 
- Per qualsiasi domanda sulla disinfezione, contattare il produttore.
- Eventuali liquidi corporei sull'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto possono essere puliti solo con acqua.

16. Vita utile

La durata della barella di soccorso TURTLE FrameX dipende dalle condizioni operative. In base alle esperienze precedenti, si può prevedere una durata di 10 anni in condizioni operative normali. L'anno di produzione della barella di soccorso è riportato sulla targhetta. Se conservata correttamente e se l'imballaggio sigillato viene controllato annualmente secondo le linee guida specificate, la barella di soccorso può essere conservata nell'imballaggio sigillato sotto vuoto per un massimo di 15 anni, per cui la durata massima è di 15 anni.

In caso di danni di qualsiasi tipo ai componenti, l'imbracatura di salvataggio con funzione di trasporto deve essere restituita al produttore per essere analizzata e, se necessario, riparata. L'uso continuato dell'imbracatura di salvataggio con componenti danneggiati comporta l'immediata perdita del diritto alla responsabilità.

Organismo notificato coinvolto nel monitoraggio della produzione:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, numero di CE identificazione 0158

Gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing is een algemene instructie voor het beschreven product en vervangt geen gebruikerstraining. Intensieve instructie en oefening is essentieel voor het gebruik en onderhoud van het reddingsharnas met draagfunctie. Daarnaast moeten gebruikers lichamelijk en geestelijk fit zijn en niet onder invloed van bedwelmende middelen. Onvoldoende training, onjuist gebruik en misbruik van het product kunnen leiden tot ongelukken. De gebruiksaanwijzing en de daarin opgenomen informatie en instructies moeten zorgvuldig worden opgevolgd en nageleefd.

1. Algemene toepassing

Het reddingsharnas met draagfunctie is ontwikkeld voor het redden van gewonden uit moeilijk toegankelijke gebieden. Het reddingsharnas wordt gebruikt voor horizontaal en verticaal transport van gewonde personen uit blootgestelde posities voor touw- en luchtredding. De gewonde persoon wordt vastgezet met het geïntegreerde reddingsharnas en bovendien omwikkeld met een flexibele kunststof plaat met behulp van bevestigingsriemen. Het doel is om de veiligheid van de gewonde persoon te garanderen en de fysieke inspanning van het reddingsteam te minimaliseren. Het reddingsharnas met draagfunctie mag alleen worden gebruikt binnen de gespecificeerde gebruiksomstandigheden en voor het beoogde doel.

Elke combinatie van verschillende apparatuur kan onvoorspelbare gevaarlijke situaties veroorzaken en een negatieve invloed hebben op de veiligheid van de gebruiker.

2. Toepassingsgebieden

Redding uit besloten ruimtes, redding uit hoogtes en dieptes, redding met touwen en vanuit de lucht, redding in moeilijk bereikbare gebieden, industriële ongevallen, evacuatie bij natuurrampen, noodgevallen in stedelijke omgevingen, militaire of tactische operaties en verkeersongevallen.

3. Gebruikerstraining

De gebruiker moet voldoende getraind en vertrouwd zijn met het gebruik van de reddingsbrancard voordat deze voor de eerste keer wordt gebruikt. Daarnaast is herhaaldelijk vertrouwd raken met deze gebruiksaanwijzing vereist, zowel tijdens de introductie als tijdens de daaropvolgende training.

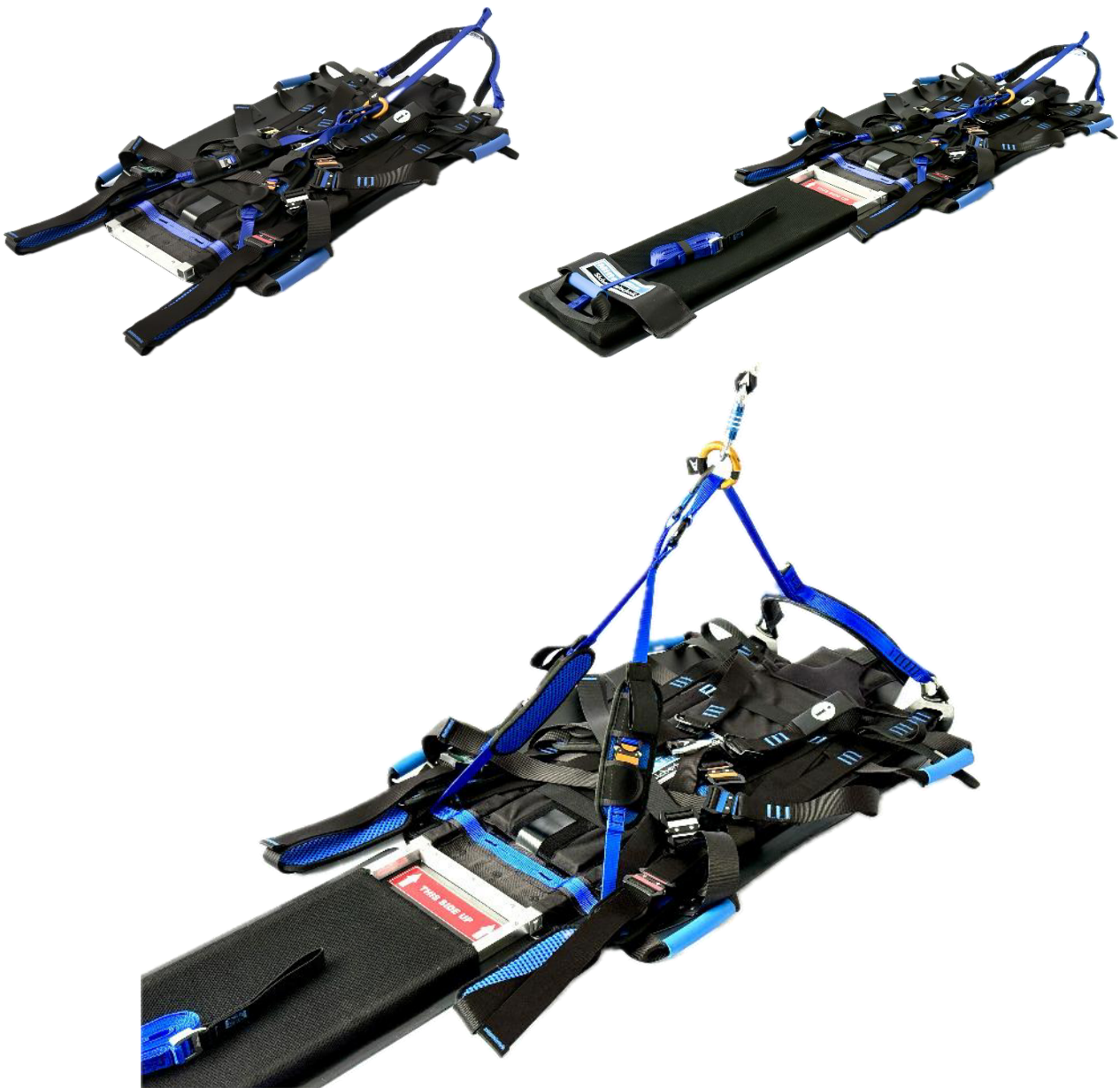
De training moet gedetailleerd worden gedocumenteerd en regelmatig worden herhaald in overeenstemming met de geldende normen en nationale voorschriften. Het type, de omvang en de datum van de training moeten chronologisch worden geregistreerd.

4. Productbeschrijving

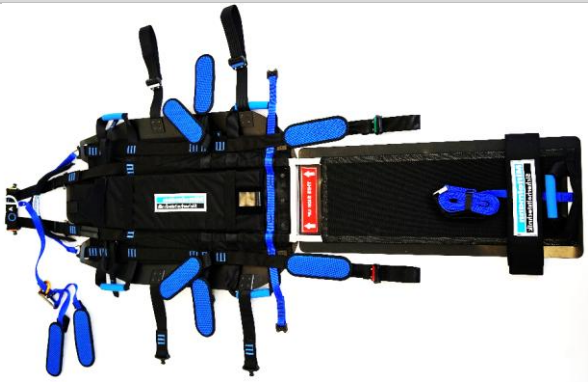
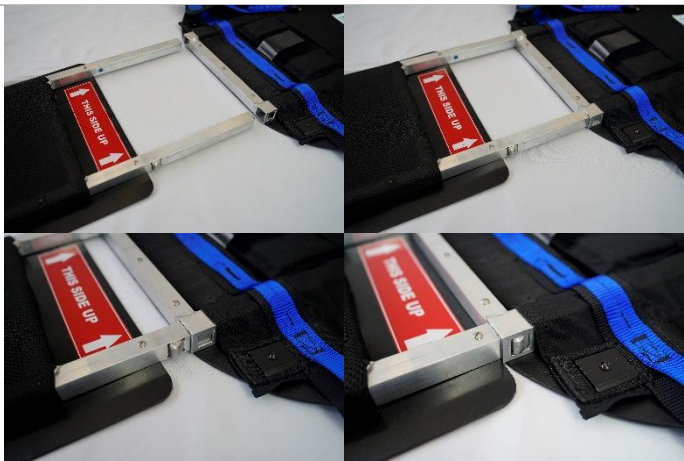
Het RsqTec TURTLE FrameX is een veelzijdig en gecertificeerd reddingssysteem dat een combinatie biedt van patiëntentransportuitrusting en reddingsharnas. Het is getest volgens de normen DIN EN 1497:2007 en DIN EN 1865-1:2015 clause 5.4.1 en is bijzonder geschikt voor het redden en vervoeren van gewonden of slachtoffers van ongevallen. De toepassing begint met het openen van alle gespen en het plaatsen van de riemen aan de zijanten om vrije hantering mogelijk te maken. De adaptieve beensteun wordt in de vierkante buis van de reddingsbrancard geschoven en vergrendeld in het geïntegreerde sluitsysteem. De beensteun kan ook achteraf worden aangebracht tijdens transport. De gewonde persoon wordt voorzichtig op de reddingsbrancard geplaatst, met de bovenkant van het hoofd gelijk met de bovenrand van het beschermende plateau. De beenbanden worden dan op de juiste manier vastgemaakt door de gordel onder het bovenbeen door te halen en bij het kruis om het been te wikkelen. De gespen worden hoorbaar en voelbaar vastgeklikt en de riemen worden strak getrokken, maar niet knellend, zodat de positie van de persoon stabiel blijft. De schouderriem wordt over het hoofd geleid en op de borst geplaatst. Ook hier worden de gespen vastgemaakt en worden

de riemen lichtjes aangetrokken om ervoor te zorgen dat de borst vrij blijft om te ademen. De hoofdfixatie van antislipstof wordt op het voorhoofd of de helm van de persoon bevestigd en vastgezet met verstelbare zijriemen. De spanbanden worden kruislings met elkaar verbonden en strak aangetrokken om het beschermende plateau van de brancard stevig vorm te geven. Voor de ophanging wordt een hoofdhanger gebruikt die over de persoon wordt geleid en met zijgespen aan het reddingsharnas van de brancard wordt bevestigd. De zwarte elastische lussen en de blauwe riemen moeten correct uitgelijnd zijn. De armen van de persoon worden aan de elastische riemlussen bevestigd en de benen worden met klittenband aan de beensteunen vastgemaakt. Bovendien kan een verstelbare verbindingstrop aan de karabijnhaak van het tilapparaat worden bevestigd om de transportpositie aan te passen van horizontaal naar verticaal en omgekeerd. De reddingsbrancard is nu klaar voor transport. De O-ring, als belangrijkste bevestigingspunt, wordt gebruikt om de brancard te bevestigen en te vervoeren. Andere optionele bevestigingspunten zijn gelabeld met een "A" en omvatten een D-ring in de borstriem en een bevestigingslus in het midden van het hoofdarnas, waarvan het gebruik het losmaken van de gespen uit stap 8 vereist. Dankzij deze doordachte functies en de optionele verstelmogelijkheden zorgt de reddingsbrancard voor een veilig en flexibel transport van gewonden, waarbij zowel horizontale als verticale posities mogelijk zijn.

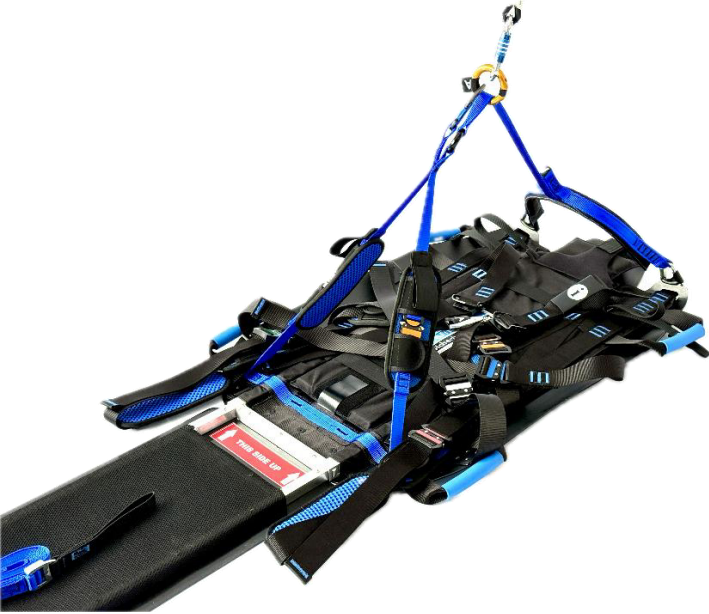
5. Fotografische weergave



6. Stap voor stap instructies - RsgTec TURTLE FrameX

Stap	Afbeelding	Beschrijving van de
1		Open de insteekbevestigingen: Open alle insteekbevestigingen op het apparaat volledig. Plaats de riemen: Plaats alle riemen aan de zijkanten zodat ze niet in de weg zitten.
2		Plaats de beensteun: Steek de adaptieve beensteun in de vierkante buis van de reddingsbrancard. Vergrendeling: Vergrendel de beensteun met het geïntegreerde vergrendelingssysteem. Bevestiging achteraf: Beensteun kan ook tijdens transport worden bevestigd.
3		Positionering Persoon: Leg de gewonde voorzichtig op zijn rug op de reddingsbrancard. Zorg ervoor dat de bovenkant van het hoofd van de persoon gelijk is met de bovenrand van de beschermplaat.
4		Leid de riem erdoor: Leid de lange kant van de riem onder de betreffende dij van buiten naar binnen. Leg de lussen: Plaats rond het been bij het kruis. Aansluiten: Laat de druksluitingen hoorbaar en voelbaar vastklikken. Plaats de kussentjes op de druksluitingen en tussen de benen. Strak trekken: Trek de riemen strak (niet knellend) en houd de positie van de persoon vast.

5		Plaats de schouderriem: Leid over het hoofd en plaats op de borst. Maak de gespen vast: Verbind de schouderriem voor de borst met de borstriemen aan de zijkant. Aanscherping: Trek de riempjes lichtjes aan (niet insnoeren). Controleer de ademhaling: Zorg ervoor dat de borstkas vrij kan bewegen om te ademen. Controleer de positie van de kop: Controleer de koppositie vanaf stap 2.
6		Plaats de hoofdbevestiging: Plaats de anti-slip stoffen hoofdfixatie op het voorhoofd/helm. Maak de bandjes aan de zijkant vast: Maak de verstelbare bandjes aan de zijkant vast. Middelmatige verstelling: Verstel de flexibele zwarte band in het midden achter het hoofd.
7		Breng spanbanden aan: Sluit de bevestigingen kruislings aan. Aanhaken: Trek de riemen aan (niet knellend), breng de beschermbak in vorm
8		Plaats de ophanging: Leid over de persoon met de hoofdband. Sluit de gespen aan: Sluit de zijgespen aan op het reddingsharnas van de brancard. Controleer de uitlijning: Zwarte elastische lussen aan de buitenkant, blauwe bandjes mogen niet gedraaid worden.
9		Gebruik de elastische riemlussen: Haal je handen door de lussen. Haak de armen in: Steek de armen in de elastische riemlussen. Controleer de positie: Lijn de lussen aan de blauwe zijriempjes uit naar de buitenkant.

10		Bevestig de poten: Bevestig de poten aan de beensteun met het klittenband. Optionele aansluiting: Sluit de verstelbare verbindingsketting aan op de karabijnhaak van het hijsapparaat. Aanpasbaarheid: Sling maakt het gemakkelijker om de transportpositie aan te passen van horizontaal naar verticaal en omgekeerd.
11		Bevestig de poten: Bevestig de poten aan de beensteun met het klittenband. Klaarmaken voor transport: De reddingsbrancard is nu klaargemaakt voor transport. O-ring (hoofdaanslagpunt): De O-ring in de afbeelding wordt gebruikt voor bevestiging en transport. Optionele bevestigingspunten: Deze zijn gelabeld met een "A". 1e D-ring, die zich in de borstriem bevindt (zie stap 5). De 2e stoplus bevindt zich in het midden van de hoofdband. Om deze lus te gebruiken, moeten de bevestigingen uit stap 8 worden losgemaakt. Optionele hijsband: De verstelbare verbindingsband kan (maar hoeft niet) worden verbonden met de karabijnhaak van het hefsysteem om de transportpositie te veranderen.

7. Slingeren en transporteren - mogelijke toepassingen

De volgende toepassingsmogelijkheden mogen alleen worden gebruikt nadat de harnasgordels van de reddingsbrancard volledig zijn vastgemaakt (zie hoofdstuk 6).

Vereisten:

- Het ankerpunt moet altijd boven de reddingsbrancard liggen.
- Voor het bevestigingspunt is een minimaal draagvermogen van 12 kN vereist.
- Alle bevestigingspunten op de reddingsbrancard zijn voorzien van een A-symbool.

Mogelijke toepassingen:

1. O-ring (hoofdstop)
 - Horizontaal transport: De karabijnhaak is verbonden met de O-ring.
 - Verticaal transport: De karabijnhaak is gescheiden van de O-ring.

Voordeel: Een verandering van de horizontale naar de verticale positie kan onder belasting worden uitgevoerd. Dit wordt gedaan door de belasting op de reddingsbrancard te verlichten met behulp van de beensteun, waardoor de karabijnhaak kan worden losgemaakt van de O-ring.

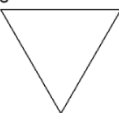
2. Stoplus op de hoofdband (optioneel)
 - Toepassing: Verticaal transport.
3. D-ring in het reddingsharnas (optioneel)
 - Voor extra bevestigingsopties.

Opmerking: Neem tijdens het gebruik altijd de veiligheidsinstructies en de maximaal toegestane belasting in acht.

8. Technische gegevens en parameters

Categorie	details
Toepassing	RsqTec Schildpad FrameX
Afmetingen	In gebruik: 1200 x 650 mm In gebruik met beensteun: 1870 x 650 mm
Laadvermogen (nominaal)	140 kg
Gewicht (netto)	12,5 kg
Certificering	DIN EN 1497:2007 (reddingsharnas) DIN EN 1865-1:2015 (uitrusting voor patiëntentransport voor reddingsvoertuigen) ANSI/ASSPZ359.12-2019 en CSA Z259.12-16 (snelsluitingen)
Levensduur	10 jaar
Temperatuurbereik	-40°C tot +60°C
Toepassingsgebieden	Redding uit besloten ruimtes Redding uit hoogte en diepte Redding met touw of vanuit de lucht Redding in moeilijk toegankelijke gebieden Industriële ongevallen Evacuatie bij natuurrampen Noodsituaties in stedelijke omgevingen Militaire of tactische operaties Verkeersongevallen
Speciale functies	Montagemogelijkheden: horizontaal, verticaal en in het reddingsharnas Bescherming: Uitgerust met een beschermend omhulsel Hantering: Vier zijhandgrepen voor eenvoudig hanteren Stabiliteit: Geïntegreerd verstevigingsframe ("FrameX")

9. Betekenis van de etikettering - typeplaatje

Etikettering	Betekenis	Typeplaatje
Mittelmann beveiligingstechnologie	Fabrikant Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert www.mittelmann.com RsqTec TURTLE FrameX DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 Nennlast: 140 kg rated load Made in Germany CE 0158 Baujahr: xx/xxxx year of manufacture   Fabr.-Nr.: xxxxxxxx serial number
Bessemmerstrasse 25, 42551 Velbert	Postadres van de fabrikant	
www.mittelmann.com	Internetadres van de fabrikant	
RsqTec	Productaanduiding	
TURTLE FrameX	Typeaanduiding	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Clausule 5.4.1	Nummers en jaartallen van de normdocumenten waaraan de apparatuur voldoet	
Nominale belasting: 140 kg	Specificatie van het maximaal toelaatbare lichaamsgewicht	
Gemaakt in Duitsland	Oorsprongsbenaming	
CE 0158	Identificatienummer van de aangemelde keuringsinstantie voor kwaliteitsbewaking	
Bouwjaar: xx/xxxx	Maand / jaar van fabricage	

	Symbool om aan te geven dat de gebruiksaanwijzing in acht moet worden genomen	
Serienr.: XXXXXXXXXXXXXX	Serienummer	

10. Materiaalspecificaties

Het product bestaat uit de volgende materialen:

- Band van polyamide en polyester
- Polyamide snijafval
- Polyester naaigaren
- Koppelingen van aluminium, staal en roestvrij staal
- Plastic onderdelen
- Insteekbevestigingen van aluminium en roestvrij staal
- Karabijnhaken van aluminium of roestvrij staal

11. Opslag en transport

- Elke vorm van contact met zuren, corrosieve vloeistoffen en oliën moet worden vermeden op de opslaglocatie.
- Als het product vochtig of nat is geworden, moet het voor opslag op natuurlijke wijze worden gedroogd. Droog het product altijd op natuurlijke wijze, nooit in de buurt van vuur of andere warmtebronnen.
- Het product moet in een geschikte transportzak worden geplaatst voor transport.

12. Operationele test

De testpunten moeten voor elk gebruik worden gecontroleerd en zijn alleen van toepassing op brancards die niet vacuüm geseald en gelast zijn

- Beschadiging van banden of stof door schuren, snijden, hitte of chemicaliën
- Elke vorm van schade aan naadverbindingen
- Elke vorm van schade aan de ondersteunende textielstructuur
- Alle soorten vervuiling veroorzaakt door technische vloeistoffen of vaste stoffen die niet meer gereinigd kunnen worden
- Beschadiging van de klittenbandsluitingen
- Vervorming of corrosie van de fittingen of druksluitingen
- Defecte sluitingen of gespen
- Leesbaarheid van productetikettering

Zodra tijdens de inspectie voor gebruik wordt vastgesteld dat één van de kenmerken "niet OK" is, mag het reddingsharnas met draagfunctie niet worden gebruikt.

De testpunten zijn niet vereist voor gevacuümeerde en gelaste reddingsbrancards, mits de jaarlijkse inspectie van de vacuümunit is uitgevoerd.

13. Veiligheidseisen

- Elke combinatie van verschillende apparatuur kan onvoorziene gevaarlijke situaties veroorzaken en de veiligheid van de gebruiker negatief beïnvloeden

- Alle instructies in deze gebruikershandleiding moeten worden opgevolgd om de gebruiker en de reddingsharnas met draagfunctie te beschermen. Het typeplaatje moet leesbaar zijn.
- Om te voorkomen dat de gewonde persoon een suspension trauma oploopt, moet de gebruiker een noodplan hebben. (Ophangingstrauma kan optreden als de terugstroom van bloed uit de benen wordt belemmerd of verloren gaat tijdens langdurig, onbeweeglijk hangen in een harnas. Dit kan leiden tot een orthostatische circulatieshock. De gewonde persoon kan geen spierpompen of andere ontlastende bewegingen uitvoeren als gevolg van de fixatie door de textielelementen. De duur van het hangen in verticale positie moet daarom ook geminimaliseerd worden.
- Het is noodzakelijk om de bevestiging van aan de persoon opnieuw te controleren voor gebruik.
- Voor de veiligheid van de persoon die gered moet worden, is het essentieel dat voor elk gebruik van het reddingsharnas met draagfunctie de nodige vrije ruimte voor de reddingsprocedure is verzekerd, zodat er geen botsing met de grond of andere obstakels mogelijk is.
- Gevaren zoals extreme temperaturen, blootstelling aan scherpe randen, snijden, schuren, slappe touwen, chemicaliën, elektrische invloeden of klimaateffecten kunnen de werking van de apparatuur nadelig beïnvloeden

14. Inspectie en algemene informatie

- Als er twijfel bestaat over de veilige staat van het systeem of de onderdelen, moeten deze onmiddellijk worden vervangen. Dit moet worden uitgevoerd door de fabrikant of een andere bevoegde persoon.
- Systemen die beschadigd zijn door een val moeten uit gebruik worden genomen en worden geretourneerd naar de fabrikant of een erkende reparatiewerkplaats voor onderhoud of reparatie en een nieuwe test.
- **Breng geen wijzigingen aan in het product.**
- **Reparaties mogen alleen door de fabrikant worden uitgevoerd.**   
- Bij elk reddingsharnas met draagfunctie wordt een gebruiksaanwijzing/inspectieboek geleverd. Deze moet bij de uitrusting worden bewaard 
- De inhoud van de gebruiksaanwijzing van de producten die gebruikt worden in combinatie met het reddingsharnas met draagfunctie en de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen moeten in acht worden genomen.
- De conformiteitsverklaring kan worden gedownload van het internet op www.mittelmann.com.
- Zoals vereist, maar ten minste eenmaal per jaar, moet er een inspectie worden uitgevoerd door de fabrikant of door een deskundige (zie punt 12 Operationele test). Deze inspectie moet worden gedocumenteerd en gedateerd in het bijgeleverde inspectielogboek. Bovendien moet de volgende inspectiedatum zichtbaar worden genoteerd op het typeplaatje (bijvoorbeeld met een inspectiesticker). 
- Het typeplaatje met de productiedatum en het serienummer bevindt zich in het vakje met het i-symbool op de linker schouderriem.
- Als de apparatuur wordt doorverkocht naar een ander land, moet de wederverkoper instructies voor gebruik, onderhoud, periodieke inspectie en reparatie verstrekken in de taal van het andere land.
- Het reddingsharnas met draagfunctie mag niet worden gebruikt voor valstopdoeleinden.
- Het reddingsharnas met draagfunctie mag slechts gedurende een beperkte periode onbeschermd gebruikt en/of opgeslagen worden in het offshore gebied. De metalen onderdelen moeten met de juiste zorg en met kortere tussenpozen worden gecontroleerd op tekenen van corrosie.

15. Reinigingsinstructies

- Na elk gebruik moet het reddingsharnas met draagfunctie grondig worden gereinigd en vervolgens droog worden opgeborgen in een geventileerde ruimte beschermd tegen UV-straling.
- Vermijd contact met zuren, bijtende vloeistoffen en oliën. Als het onvermijdelijk is, reinig het dan zo snel mogelijk met een mild schoonmaakmiddel en was het met de hand in ruim water (ongeveer 30 °C). Altijd op natuurlijke wijze drogen, nooit in de buurt van vuur of andere warmtebronnen.
- Niet chemisch reinigen, in de droger drogen of centrifugeren en geen bleekmiddel gebruiken. 
- Als je vragen hebt over desinfectie, neem dan contact op met de fabrikant.
- Lichaamsvloeistoffen op het reddingsharnas met draagfunctie mogen alleen met water worden gereinigd.

16. Levensduur

De levensduur van de TURTLE FrameX reddingsbrancard is afhankelijk van de betreffende gebruiksomstandigheden. Op basis van eerdere ervaringen kan een levensduur van 10 jaar worden verwacht onder normale gebruiksomstandigheden. Het bouwjaar van de reddingsbrancard staat vermeld op het typeplaatje. Als de reddingsbrancard op de juiste manier wordt opgeslagen en de verzegelde verpakking jaarlijks wordt gecontroleerd volgens de aangegeven richtlijnen, kan hij maximaal 15 jaar in de vacuümverpakking worden bewaard, waarbij de maximale levensduur 15 jaar is.

Het reddingsharnas met draagfunctie moet in geval van schade aan onderdelen worden geretourneerd aan de fabrikant om de schade te laten analyseren en, indien nodig, te repareren. Voortdurend gebruik van de reddingsharnas met beschadigde onderdelen zal resulteren in onmiddellijk verlies van de aansprakelijkheidsclaim.

Aangemelde instantie betrokken bij productiecontrole:

DEKRA Testen en Certificeren

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, identificatienummer  0158

Instruções de utilização

Estas instruções de utilização são instruções gerais para o produto descrito e não substituem a formação do utilizador. A utilização e a manutenção do arnês de socorro com função de transporte requerem uma instrução e uma prática intensivas. Além disso, os utilizadores devem estar física e mentalmente aptos e não devem estar sob a influência de substâncias tóxicas. Uma formação inadequada, uma utilização incorrecta e uma utilização incorrecta do produto podem conduzir a acidentes. As instruções de utilização e as informações e instruções nelas contidas devem ser cuidadosamente observadas e cumpridas.

1. Aplicação geral

O arnês de salvamento com função de transporte foi desenvolvido para o salvamento de pessoas feridas em áreas de difícil acesso. O arnês de salvamento é utilizado para o transporte horizontal e vertical de pessoas feridas de posições expostas para salvamento por corda e ar. A pessoa ferida é fixada com o arnês de salvamento integrado e, adicionalmente, envolvida numa placa de plástico flexível utilizando fixadores de cintas de fixação. O objetivo é garantir a segurança da pessoa ferida e minimizar o esforço físico da equipa de salvamento. O arnês de salvamento com função de transporte só pode ser utilizado nas condições de funcionamento especificadas e para os fins previstos.

Qualquer combinação de diferentes equipamentos pode causar situações de perigo imprevisíveis e ter um impacto negativo na segurança do utilizador.

2. Domínios de aplicação

Salvamento em espaços confinados, salvamento em alturas e profundidades, salvamento por corda e aéreo, salvamento em áreas de difícil acesso, acidentes industriais, evacuação de catástrofes naturais, emergências em ambientes urbanos, operações militares ou táticas e acidentes rodoviários

3. Formação de utilizadores

O utilizador deve estar suficientemente treinado e familiarizado com a utilização da maca de salvamento antes de a utilizar pela primeira vez. Além disso, é necessário familiarizar-se repetidamente com estas instruções de utilização, tanto durante a introdução como durante a formação subsequente.

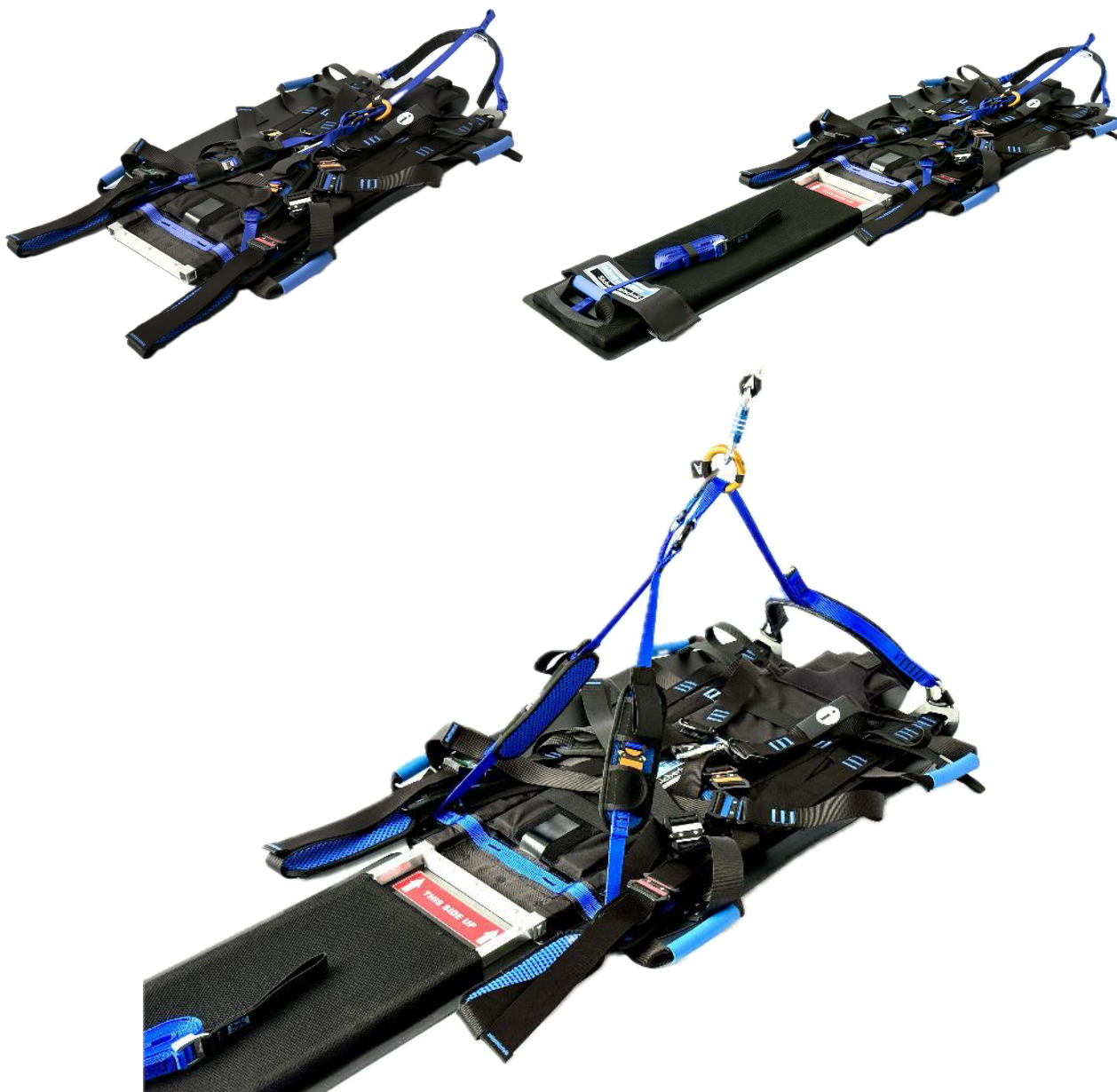
A formação deve ser documentada em pormenor e repetida a intervalos regulares, em conformidade com as normas e os regulamentos nacionais aplicáveis. O tipo, o âmbito e a data da formação devem ser registados cronologicamente.

4. Descrição do produto

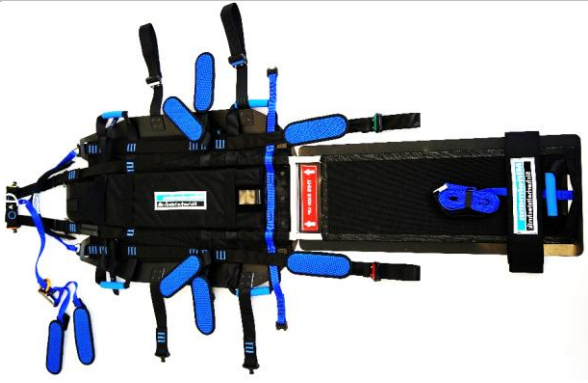
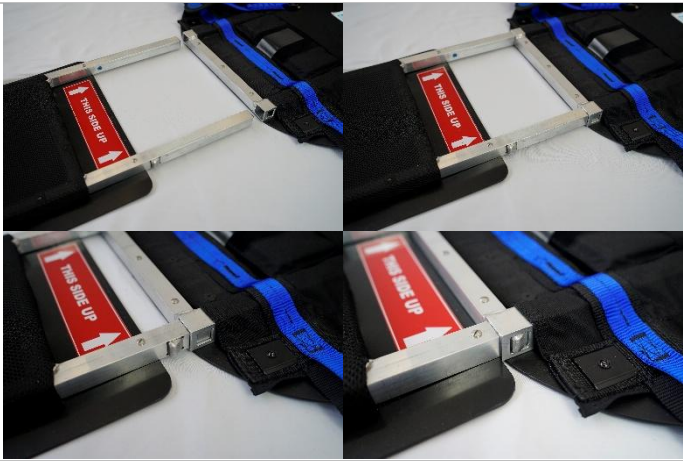
O RsqTec TURTLE FrameX é um sistema de resgate versátil e certificado que oferece uma combinação de equipamento de transporte de pacientes e arnês de resgate. Foi testado de acordo com as normas DIN EN 1497:2007 e DIN EN 1865-1:2015 cláusula 5.4.1 e é particularmente adequado para o resgate e transporte de vítimas de acidentes ou feridos. A aplicação começa com a abertura de todas as fivelas e a colocação das correias nos lados para permitir um manuseamento livre. O apoio de pernas adaptável é inserido no tubo quadrado da maca de salvamento e bloqueado no sistema de bloqueio integrado. O apoio de pernas também pode ser adaptado durante o transporte. A pessoa acidentada é cuidadosamente posicionada na maca de salvamento, com a parte superior da cabeça nivelada com o bordo superior do tabuleiro de proteção. As correias das pernas são então corretamente fixadas, passando o cinto por baixo da coxa e envolvendo-o à volta da perna, na zona das virilhas. As fivelas são engatadas de forma audível e perceptível e as precintas são puxadas com força, mas sem constrangimento, para que a posição da pessoa se mantenha estável. A precinta do ombro é passada por cima da cabeça e colocada no peito. Também aqui, as fivelas são ligadas e as correias são ligeiramente apertadas para garantir que o tórax se mantém livre para respirar. A fixação da cabeça, feita de tecido

antiderrapante, é presa à testa ou ao capacete da pessoa e fixada com correias laterais ajustáveis. As correias de amarração são ligadas transversalmente e apertadas para moldar firmemente o tabuleiro de proteção da maca. Para a suspensão, é utilizado um gancho para a cabeça, que é passado sobre a pessoa e fixado ao arnês de salvamento da maca com fivelas laterais. As presilhas elásticas pretas e as correias azuis devem estar corretamente alinhadas. Os braços da pessoa são presos às presilhas elásticas e as pernas são fixadas ao suporte das pernas com fechos de velcro. Além disso, pode ser ligada uma funda de ligação ajustável ao mosquetão do dispositivo de elevação para ajustar a posição de transporte da horizontal para a vertical e vice-versa. A maca de salvamento está agora pronta para ser transportada. O O-ring, como ponto de fixação principal, é utilizado para fixar e transportar a maca. Outros pontos de fixação opcionais estão assinalados com um "A" e incluem um anel em D no cinto peitoral e um laço de fixação no centro do arnês de cabeça, cuja utilização requer a desconexão das fivelas do passo 8. Graças a estas funções bem pensadas e às opções de regulação opcionais, a maca de salvamento garante um transporte seguro e flexível de feridos, permitindo posições horizontais e verticais.

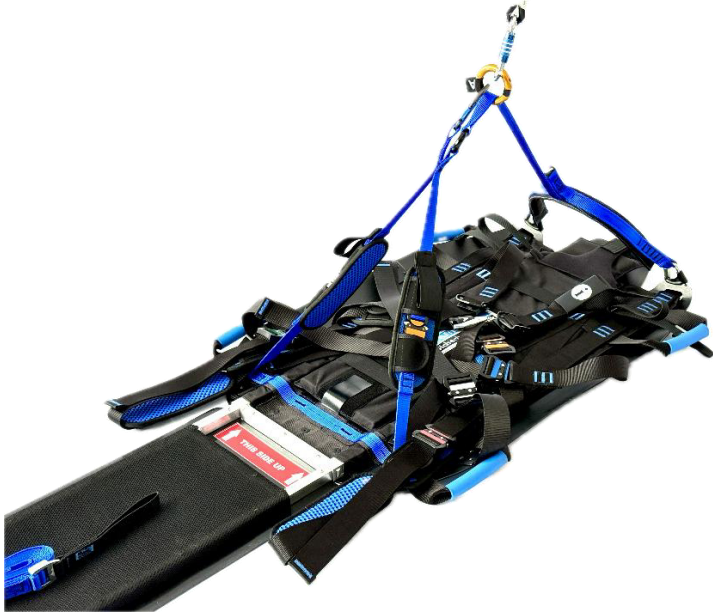
5. Representação fotográfica



6. Instruções passo a passo - RsqTec TURTLE FrameX

Etapa	Imagem	Descrição da
1		Abrir os fechos de encaixe: Abrir completamente todos os fechos de encaixe do aparelho. Posicionar as correias: Colocar todas as correias de lado, de modo a que não fiquem no caminho.
2		Inserir o apoio de pernas: Inserir o suporte de pernas adaptável no tubo quadrado do stretcher de resgate. Bloqueio: Bloquear o apoio de pernas com o sistema de bloqueio integrado. Fixação posterior: O apoio de pernas também pode ser fixado durante o transporte.
3		Pessoa de posicionamento: Deitar cuidadosamente a pessoa ferida de costas na maca de salvamento. Certifique-se de que a parte superior da cabeça da pessoa fica nivelada com o bordo superior do tabuleiro de proteção.
4		Passar o cinto: Passar o lado comprido do cinto por baixo da respectiva coxa, de fora para dentro. Colocar os laços: Colocar à volta da perna na virilha. Ligar: Permitir que os fechos de encaixe encaixem de forma audível e tátil. Posicionar as almofadas sobre os fechos de encaixe e entre as pernas Puxar com força: Apertar as correias (sem apertar) e manter a posição da pessoa.

5		Posicionar a correia do ombro: Guiar por cima da cabeça e colocar no peito. Ligar as fivelas: Ligar a precinta do ombro à frente do peito às precintas laterais do peito. Aperto: Apertar ligeiramente as correias (não apertar). Verificar a respiração: Assegurar a liberdade de movimentos do tórax para respirar. Verificar a posição da cabeça: Verificar a posição da cabeça a partir do passo 2.
6		Posicionar a fixação da cabeça: Posicionar o fixador de cabeça em tecido antiderrapante na testa/capacete. Apertar as alças laterais: Apertar as alças ajustáveis na parte lateral. Ajuste médio: Ajuste a correia preta flexível no centro, atrás da cabeça.
7		Aplicar as cintas de amarração: Ligar os fixadores em cruz. Apertar: Apertar as correias (sem apertar), para dar forma ao tabuleiro de proteção
8		Posicionar a suspensão: Guiar sobre a pessoa com a bandolete. Ligar as fivelas de fecho: Ligar as fivelas laterais ao arnês de salvamento da maca. Verificar o alinhamento: Os laços elásticos pretos no exterior, as tiras azuis não devem ser torcidas.
9		Utilizar os laços elásticos da correia: Passar as mãos pelas presilhas. Enganchar os braços: Introduzir os braços nas presilhas elásticas das correias. Posição de controlo: Alinhe os laços das fitas laterais azuis para o exterior.

10		Fixar as pernas: Fixe as pernas ao apoio de pernas utilizando o fecho de velcro. Ligação opcional: Ligar a linga de ligação ajustável ao mosquetão do dispositivo de elevação. Ajustabilidade: A funda facilita o ajuste da posição de transporte da horizontal para a vertical e vice-versa.
11		Fixar as pernas: Fixe as pernas ao apoio de pernas utilizando o fecho de velcro. Preparação para o transporte: A maca de salvamento está agora preparada para o transporte. O-ring (ponto de paragem principal): O O-ring na ilustração é utilizado para fixação e transporte. Pontos de fixação opcionais: Estes estão assinalados com um "A". 1º anel em D, situado no cinto peitoral (ver etapa 5). O segundo laço de paragem está situado no centro da fita para a cabeça. Para utilizar este laço, é necessário separar os fechos da etapa 8. Linga opcional: A linga de ligação ajustável pode (mas não tem de) ser ligada ao mosquetão do dispositivo de elevação para alterar a posição de transporte.

7. Eslinga e transporte - aplicações possíveis

As seguintes opções de aplicação só podem ser utilizadas depois de as correias dos arneses do stretcher de socorro estarem completamente apertadas (ver capítulo 6).

Requisitos:

- O ponto de ancoragem deve estar sempre acima da maca de salvamento.
- É necessária uma capacidade de carga mínima de 12 kN para o ponto de fixação.
- Todos os pontos de fixação da maca de salvamento estão identificados com o símbolo "A".

Possíveis aplicações:

1. O-ring (ponto de paragem principal)
 - Transporte horizontal: O mosquetão de pressão está ligado ao O-ring.
 - Transporte vertical: O mosquetão de pressão é separado do O-ring.

Vantagem: A mudança da posição horizontal para a vertical pode ser efectuada sob carga. Isto é feito aliviando a carga na maca de salvamento usando o suporte de perna, o que permite que o mosquetão de encaixe seja libertado do O-ring.

2. Laço de paragem na fita para a cabeça (opcional)
 - Aplicação: Transporte vertical.
3. Anel em D no arnês de socorro (opcional)
 - Para opções de fixação adicionais.

Nota: Respeitar sempre as instruções de segurança e as cargas máximas permitidas durante a utilização.

8. Dados técnicos e parâmetros

Categoria	pormenores
Aplicação	RsqTec Turtle FrameX
Dimensões	Em utilização: 1200 x 650 mm Em utilização com apoio para as pernas: 1870 x 650 mm
Carga útil (nominal)	140 kg
Peso (líquido)	12,5 kg
Certificação	DIN EN 1497:2007 (arnês de salvamento) DIN EN 1865-1:2015 (equipamento de transporte de doentes para veículos de socorro) ANSI/ASSPZ359.12-2019 e CSA Z259.12-16 (fivelas de libertação rápida)
Vida útil	10 anos
Gama de temperaturas	-40°C a +60°C
Domínios de aplicação	Salvamento em espaços confinados Salvamento em alturas e profundidades Salvamento por corda ou pelo ar Salvamento em zonas de difícil acesso Acidentes de trabalho Evacuação em caso de catástrofes naturais Emergências em meio urbano Operações militares ou táticas Acidentes de viação
Caraterísticas especiais	Opções de montagem: horizontal, vertical e no arnês de socorro Proteção: Equipado com um invólucro de proteção Manuseamento: Quatro pegas de transporte laterais para um manuseamento fácil Estabilidade: Estrutura de reforço integrada ("FrameX")

9. Significado da rotulagem - placa de identificação

Rotulagem	Significado	Placa de identificação
Tecnologia de segurança Mittelmann	Fabricante Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	
Bessemmerstrasse 25, 42551 Velbert	Endereço postal do fabricante	
www.mittelmann.com	Endereço Internet do fabricante	
RsqTec	Designação do produto	
Quadro de tartaruga	Designação do tipo	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Cláusula 5.4.1	Números e anos dos documentos normativos com os quais o equipamento está em conformidade	
Carga nominal: 140 kg	Especificação do peso corporal máximo admissível	
Fabricado na Alemanha	Denominação de origem	
CE 0158	Número de identificação do organismo de controlo notificado que controla a qualidade	
Ano de construção: xx/xxxx	Mês / ano de fabrico	

	Símbolo que indica que as instruções de utilização devem ser respeitadas	
N.º de série: xxxxxxxxxx	Número de série	

10. Especificações do material

O produto é constituído pelos seguintes materiais:

- Cinta de poliamida e poliéster
- Recortes de tecido em poliamida
- Linha de costura de poliéster
- Acessórios em alumínio, aço e aço inoxidável
- Peças de plástico
- Fixadores de encaixe em alumínio e aço inoxidável
- Ganchos de alumínio ou de aço inoxidável

11. Armazenamento e transporte

- Deve ser evitado qualquer tipo de contacto com ácidos, líquidos corrosivos e óleos no local de armazenamento.
- Se o produto tiver ficado húmido ou molhado, deve ser seco naturalmente antes de ser armazenado. Secar sempre naturalmente, nunca na proximidade do fogo ou de outras fontes de calor.
- O produto deve ser colocado num saco de transporte adequado para o transporte.

12. Teste operacional

Os pontos de controlo devem ser verificados antes de cada utilização e só se aplicam a esticadores que não estejam selados a vácuo e soldados

- Danos nas correias ou no tecido devido a abrasão, corte, calor ou produtos químicos
- Qualquer tipo de dano nas ligações das costuras
- Qualquer tipo de dano na estrutura têxtil de suporte
- Qualquer tipo de sujidade causada por líquidos técnicos ou sólidos que já não podem ser limpos
- Danos nos fechos de velcro
- Deformação ou corrosão dos acessórios ou dos elementos de fixação
- Fechos ou fivelas com defeito
- Legibilidade da rotulagem dos produtos

Logo que uma das características seja considerada "não OK" durante a inspeção antes da utilização, o arnês de socorro com função de transporte não deve ser utilizado.

Os pontos de ensaio não são necessários para as macas de socorro soldadas e sob vácuo, desde que a inspeção anual da unidade de vácuo tenha sido efectuada todos os anos.

13. Requisitos de segurança

- Qualquer combinação de diferentes equipamentos pode causar situações de perigo imprevistas e afetar negativamente a segurança do utilizador
- Todas as instruções deste manual de instruções devem ser respeitadas para proteger o utilizador e o arnês de socorro com função de transporte. A placa de identificação deve ser legível.

- Para evitar a ocorrência de traumatismos de suspensão na pessoa ferida, o utilizador deve dispor de um plano de emergência. (O traumatismo de suspensão pode ocorrer se o fluxo de retorno do sangue das pernas for impedido ou perdido durante uma suspensão prolongada e imóvel num arnês. Isto pode levar a um choque circulatório ortostático. A pessoa lesada não pode efetuar qualquer movimento de bombeamento muscular ou outros movimentos de alívio devido à fixação pelos elementos têxteis. A duração da suspensão numa posição vertical deve, por conseguinte, ser igualmente reduzida ao mínimo.
- É necessário verificar novamente a fixação à pessoa antes de o utilizar.
- Para a segurança da pessoa a ser resgatada, é essencial que o espaço necessário para o procedimento de resgate seja assegurado antes de cada utilização do arnês de resgate com função de transporte, de modo a que não seja possível qualquer impacto com o solo ou outros obstáculos.
- Perigos como temperaturas extremas, exposição a arestas vivas, cortes, abrasão, cabos frouxos, produtos químicos, influências eléctricas ou efeitos climáticos podem prejudicar o funcionamento do equipamento

14. Inspeção e informações gerais

- Em caso de dúvida sobre o estado de segurança do sistema ou dos componentes, estes devem ser imediatamente substituídos. Esta substituição deve ser efectuada pelo fabricante ou por outra pessoa competente.
- Os sistemas danificados por uma queda devem ser retirados de serviço e devolvidos ao fabricante ou a uma oficina de reparação autorizada para manutenção ou reparação e novo ensaio.
- **Não efetuar quaisquer alterações ao produto.**
- **As reparações só podem ser efectuadas pelo fabricante.**   
- Cada arnês de socorro com função de transporte é acompanhado de um manual de instruções / livro de controlo. Este deve ser guardado com o equipamento 
- O conteúdo das instruções de utilização dos produtos utilizados em conjunto com o arnês de socorro com função de transporte e os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis devem ser respeitados.
- A declaração de conformidade pode ser descarregada da Internet em www.mittelmann.com.
- Se necessário, mas pelo menos uma vez por ano, deve ser efectuada uma inspeção pelo fabricante ou por um perito (ver ponto 12 Teste operacional). Esta inspeção deve ser documentada e datada no registo de inspeção fornecido. Além disso, a data da próxima inspeção deve ser indicada de forma visível na placa de identificação (por exemplo, através de um autocolante de inspeção). 
- A placa de identificação com a data de fabrico e o número de série encontra-se na bolsa da placa de identificação com o símbolo i na alça de ombro esquerda.
- Se o equipamento for revendido para outro país, o revendedor deve fornecer instruções de utilização, manutenção, inspeção periódica e reparação na língua do outro país.
- O arnês de socorro com função de transporte não deve ser utilizado para a prevenção de quedas.
- O arnês de socorro com função de transporte só pode ser utilizado e/ou armazenado desprotegido na área em alto mar durante um período de tempo limitado. Os componentes metálicos devem ser controlados quanto a sinais de corrosão com o devido cuidado e em intervalos mais curtos.

15. Instruções de limpeza

- Após cada utilização, o arnês de socorro com função de transporte deve ser cuidadosamente limpo e guardado seco num local ventilado e protegido dos raios UV.
- Evitar o contacto com ácidos, líquidos corrosivos e óleos. Se tal for inevitável, limpar o mais rapidamente possível com um detergente suave e lavar à mão em água abundante (aprox. 30 °C). Secar sempre naturalmente, nunca perto do fogo ou de outras fontes de calor.
- Não limpar a seco, não secar na máquina ou centrifugar e não utilizar lixívia. 
- Se tiver alguma dúvida sobre a desinfeção, contacte o fabricante.
- Os fluidos corporais presentes no arnês de socorro com função de transporte só podem ser limpos com água.

16. Vida útil

A vida útil da maca de salvamento TURTLE FrameX depende das respectivas condições de funcionamento. Com base em experiências anteriores, pode esperar-se uma vida útil de 10 anos em condições normais de funcionamento. O ano de fabrico da maca de salvamento é indicado na placa de identificação. Se o armazenamento for efectuado de forma adequada e se a embalagem selada for verificada anualmente de acordo com as diretrizes especificadas, o stretcher de resgate pode ser armazenado na embalagem selada a vácuo até 15 anos, sendo a vida útil máxima de 15 anos

O arnês de socorro com função de transporte deve ser devolvido ao fabricante em caso de danos de qualquer tipo em qualquer componente, para que os danos sejam analisados e, se necessário, reparados. A continuação da utilização do arnês de socorro com componentes danificados implica a perda imediata do direito de responsabilidade.

Organismo notificado envolvido no controlo da produção:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, número de C E identificação 0158

Instrukcje użytkowania

Niniejsza instrukcja obsługi stanowi ogólną instrukcję obsługi opisywanego produktu i nie zastępuje szkolenia użytkownika. Intensywny instruktaż i praktyka są niezbędne do użytkowania i konserwacji uprząży ratowniczej z funkcją nośną. Ponadto użytkownicy muszą być sprawni fizycznie i psychicznie oraz nie mogą znajdować się pod wpływem środków odurzających. Nieodpowiednie przeszkolenie, nieprawidłowe użytkowanie i niewłaściwe użycie produktu może prowadzić do wypadków. Należy dokładnie przestrzegać instrukcji użytkowania oraz zawartych w niej informacji i wskazówek.

1. Ogólne zastosowanie

Uprząż ratownicza z funkcją nośną została opracowana z myślą o ratowaniu poszkodowanych w trudno dostępnych miejscach. Uprząż ratownicza jest używana do poziomego i pionowego transportu poszkodowanych z odsoniętych pozycji w ratownictwie linowym i powietrznym. Poszkodowany jest zabezpieczony zintegrowaną uprzążą ratowniczą i dodatkowo owinięty elastyczną plastikową płytą za pomocą pasów mocujących. Celem jest zapewnienie bezpieczeństwa osobie poszkodowanej i zminimalizowanie wysiłku fizycznego zespołu ratowniczego. Uprząż ratownicza z funkcją przenoszenia może być używana wyłącznie w określonych warunkach i zgodnie z przeznaczeniem.

Każda kombinacja różnych urządzeń może powodować nieprzewidziane niebezpieczne sytuacje i mieć negatywny wpływ na bezpieczeństwo użytkownika.

2. Obszary zastosowania

Ratownictwo w przestrzeniach zamkniętych, ratownictwo wysokościowe i głębinowe, ratownictwo linowe i powietrzne, ratownictwo w trudno dostępnych miejscach, wypadki przemysłowe, ewakuacja po klęskach żywiołowych, sytuacje awaryjne w środowisku miejskim, operacje wojskowe lub taktyczne oraz wypadki drogowe.

3. Szkolenie użytkowników

Przed pierwszym użyciem noszy ratowniczych użytkownik musi zostać odpowiednio przeszkolony i zaznajomiony z ich obsługą. Ponadto wymagane jest wielokrotne zapoznanie się z niniejszą instrukcją obsługi, zarówno podczas wprowadzania, jak i kolejnych szkoleń.

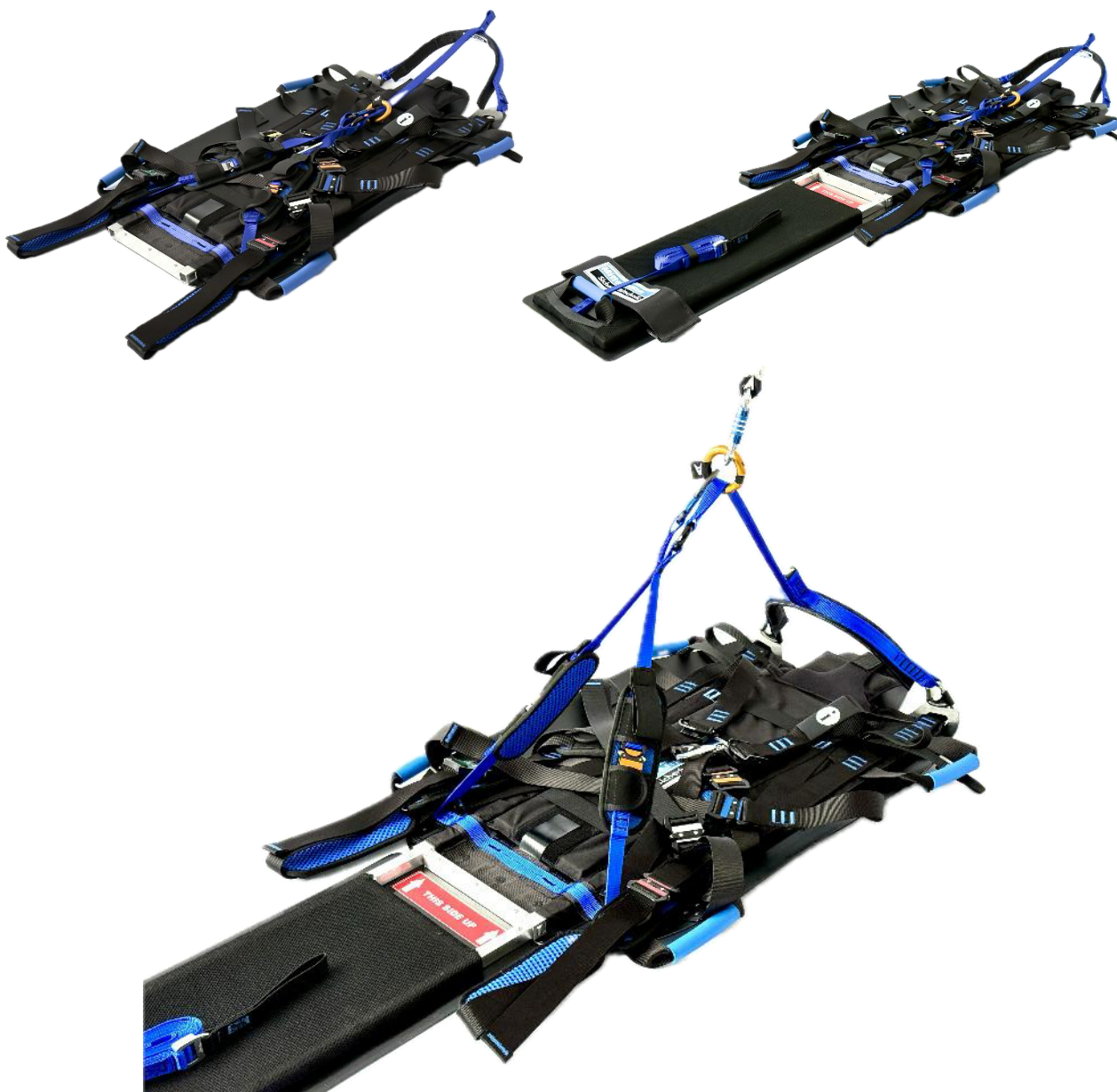
Szkolenie musi być szczegółowo udokumentowane i powtarzane w regularnych odstępach czasu zgodnie z obowiązującymi normami i przepisami krajowymi. Rodzaj, zakres i data szkolenia muszą być rejestrowane chronologicznie.

4. Opis produktu

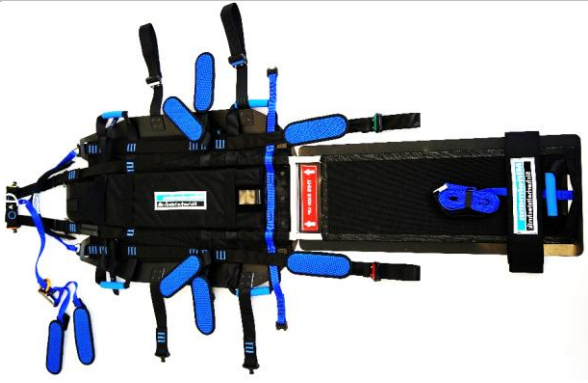
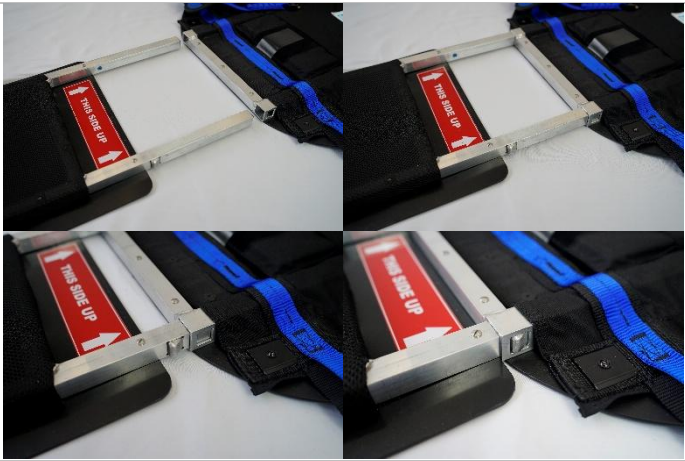
RsqTec TURTLE FrameX to wszechstronny i certyfikowany system ratowniczy, który oferuje połączenie sprzętu do transportu pacjenta i uprząży ratowniczej. Został przetestowany zgodnie z normami DIN EN 1497:2007 i DIN EN 1865-1:2015 punkt 5.4.1 i jest szczególnie odpowiedni do ratowania i transportu rannych lub ofiar wypadków. Aplikacja rozpoczyna się od otwarcia wszystkich klamer i umieszczenia pasów po bokach, aby umożliwić swobodną obsługę. Adaptacyjny wspornik nóg jest wkładany do kwadratowej rury noszy ratowniczych i blokowany w zintegrowanym systemie blokującym. Podparcie nóg można również zamontować podczas transportu. Poszkodowany jest ostrożnie umieszczany na noszach ratowniczych, tak aby czubek jego głowy znajdował się na równi z górną krawędzią tacy ochronnej. Paski na nogi są następnie prawidłowo mocowane poprzez przełożenie paska pod udem i owinięcie go wokół nogi w kroku. Klamry są zapinane w sposób słyszalny i wyczuwalny, a pasy są naciągane, ale nie uciskają, dzięki czemu pozycja osoby pozostaje stabilna. Pas naramienny przechodzi przez głowę i jest umieszczany na klatce piersiowej. Również w tym przypadku klamry są połączone, a paski są lekko napięte, aby zapewnić swobodny ruch klatki piersiowej podczas oddychania. Mocowanie na głowę wykonane z antypoślizgowego materiału jest przymocowane do czoła lub kasku osoby i zabezpieczone regulowanymi paskami bocznymi. Pasy mocujące są połączone poprzecznie i

zaciśnięte, aby bezpiecznie ukształtować tacę ochronną noszy. Do podwieszenia wykorzystywany jest wieszak na głowę, który jest przekładany przez osobę i mocowany do uprząży ratowniczej noszy za pomocą bocznych klamer. Czarne elastyczne pętle i niebieskie paski muszą być prawidłowo dopasowane. Ramiona osoby są przymocowane do elastycznych pętli pasów, a nogi są przymocowane do wspornika nóg za pomocą zapiek na rzepy. Ponadto do karabińczyka urządzenia podnoszącego można podłączyć regulowane zawiesie łączące, aby dostosować pozycję transportową z poziomej do pionowej i odwrotnie. Nosze ratownicze są teraz gotowe do transportu. O-ring, jako główny punkt mocowania, służy do mocowania i transportu noszy. Inne opcjonalne punkty mocowania są oznaczone literą "A" i obejmują D-ring w pasie piersiowym oraz pętlę mocującą na środku uprząży na głowę, której użycie wymaga rozłączenia klamer z kroku 8. Dzięki tym dobrze przemyślanym funkcjom i opcjonalnym opcjom regulacji nosze ratownicze zapewniają bezpieczny i elastyczny transport poszkodowanych, umożliwiając zarówno pozycję poziomą, jak i pionową.

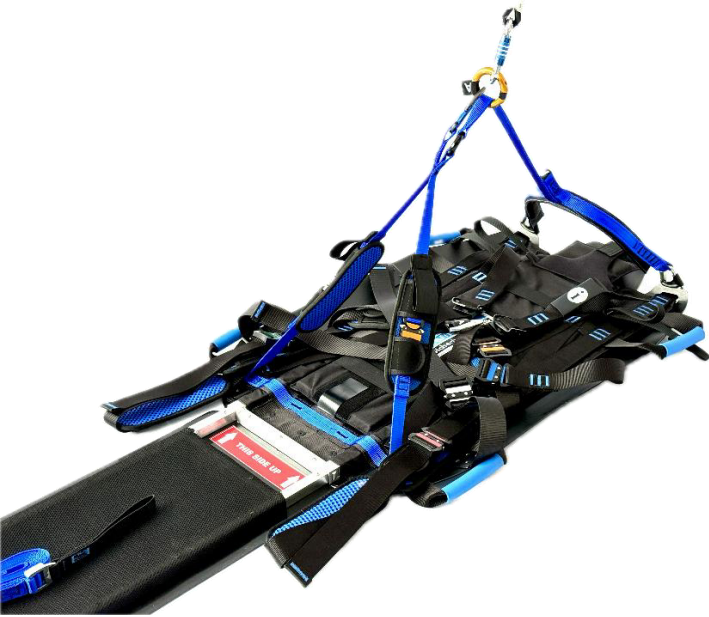
5. Reprezentacja fotograficzna



6. Instrukcje krok po kroku - RsqTec TURTLE FrameX

Krok	Zdjęcie	Opis
1		Otwórz zapięcia wtykowe: Całkowicie otwórz wszystkie zatrzaski na urządzeniu. Rozmieść paski: Umieść wszystkie paski po bokach, tak aby nie przeszkadzały.
2		Włóż wspornik nogi: Włóż adaptacyjny wspornik nogi do kwadratowej rury noszącej ratowniczych. Blokada: Blokada podnóżka za pomocą zintegrowanego systemu blokującego. Późniejsze mocowanie: Podpórka pod nogi może być również przymocowana podczas transportu.
3		Osoba pozycjonująca: Ostrożnie połóż poszkodowanego na plecach na noszach ratowniczych. Upewnij się, że czubek głowy osoby znajduje się na równi z górną krawędzią tacy ochronnej.
4		Przeciagnij pasek: Poprowadź długi bok paska pod odpowiednim udem od zewnątrz do wewnątrz. Ułóż pętle: Umieścić wokół nogi w kroku. Podłącz: Poczekaj, aż zatrzaski zatrzasną się w sposób słyszalny i wyczuwalny. Umieść podkładki na zatrzaskach i między nogami. Pociągnij mocno: Napiąć pasy (nie ściskając) i utrzymać pozycję osoby.

5		Umieść pasek na ramię: Przeprowadzić przez głowę i umieścić na klatce piersiowej. Połącz klamry: Połącz pas naramienny z przodu klatki piersiowej z bocznymi pasami piersiowymi. Dokręcanie: Lekko dociągnąć paski (nie zaciskać). Sprawdź oddychanie: Upewnij się, że klatka piersiowa porusza się swobodnie, umożliwiając oddychanie. Sprawdź pozycję głowy: Sprawdź pozycję głowy od kroku 2.
6		Umieść mocowanie na głowie: Umieścić antypoślizgowe mocowanie z tkaniny na czole/hełmie. Zapiąć paski boczne: Zapnij regulowane paski z boku. Średnia regulacja: Wyreguluj elastyczny czarny pasek pośrodku za głową.
7		Zastosuj pasy mocujące: Połącz łączniki na krzyż. Dokręcić: Dokręcić paski (nie zaciskać), nadać kształt tace ochronnej
8		Ustawić zawieszenie: Poprowadzić nad osobą z opaską na głowie. Podłączyć klamry: Podłączyć boczne klamry do uprząży ratowniczej noszy. Sprawdź wyrównanie: Czarne elastyczne pętle na zewnątrz, niebieskie paski nie mogą być skrócone.
9		Użyj elastycznych pętli paska: Przełóż ręce przez pętle. Zaczepić ramiona: Włóż ramiona w elastyczne pętle paska. Pozycja kontrolna: Wyrównaj pętle na niebieskich paskach bocznych w kierunku na zewnątrz.

10		Mocowanie nóg: Przymocuj nogi do podpórki na nogi za pomocą zapięcia na rzep. Opcjonalne połączenie: Podłącz regulowane zawiesie łączące do karabińczyka urządzenia podnoszącego. Możliwość regulacji: Zawiesie ułatwia regulację pozycji transportowej z poziomej na pionową i odwrotnie.
11		Mocowanie nóg: Przymocuj nogi do podpórki na nogi za pomocą zapięcia na rzep. Przygotowanie do transportu: Nosze ratownicze są teraz przygotowane do transportu. O-ring (główny punkt zatrzymania): O-ring na ilustracji służy do mocowania i transportu. Opcjonalne punkty mocowania: Są one oznaczone literą "A". 1. D-ring, znajdujący się w pasie piersiowym (patrz krok 5). Druga pętla zatrzymująca znajduje się na środku opaski. Aby użyć tej pętli, należy rozdzielić zapięcia z kroku 8. Opcjonalne zawiesie: Regulowane zawiesie łączące może (ale nie musi) być podłączone do karabińczyka urządzenia podnoszącego w celu zmiany pozycji transportowej.

7. Podwieszanie i transport - możliwe zastosowania

Poniższe opcje zastosowania mogą być używane wyłącznie po całkowitym zapięciu pasów upręży noszy ratowniczych (patrz rozdział 6).

Wymagania:

- Punkt kotwiczenia musi zawsze znajdować się powyżej noszy ratowniczych.
- Minimalna nośność punktu mocowania wynosi 12 kN.
- Wszystkie punkty mocowania noszy ratowniczych są oznaczone symbolem "A".

Możliwe zastosowania:

1. O-ring (główny punkt zatrzymania)
 - Transport poziomy: Karabińczyk jest połączony z o-ringiem.
 - Transport pionowy: Karabińczyk jest oddzielony od o-ringa.

Zaleta: Zmiana pozycji z poziomej na pionową może być przeprowadzona pod obciążeniem. Odbywa się to poprzez odciążenie noszy ratowniczych za pomocą wspornika nogi, który umożliwia zwolnienie karabińczyka z O-ringa.

2. Pętla zatrzymująca na pałku (opcjonalnie)
 - Zastosowanie: Transport pionowy.
3. D-ring w upręży ratunkowej (opcjonalnie)
 - Dodatkowe opcje dołączania.

Uwaga: Podczas użytkowania należy zawsze przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa i maksymalnych dopuszczalnych obciążeń.

8. Dane techniczne i parametry

Kategoria	szczegóły
Zastosowanie	RsqTec Turtle FrameX
Wymiary	W użyciu: 1200 x 650 mm W użyciu z podpórką na nogi: 1870 x 650 mm
Ładowność (nominalna)	140 kg
Waga (netto)	12,5 kg
Certyfikacja	DIN EN 1497:2007 (uprząż ratownicza) DIN EN 1865-1:2015 (sprzęt do transportu pacjentów dla pojazdów ratowniczych) ANSI/ASSPZ359.12-2019 i CSA Z259.12-16 (klamry szybkiego zwalniania)
Żywotność	10 lat
Zakres temperatur	-40°C do +60°C
Obszary zastosowania	Ratowanie z ograniczonych przestrzeni Ratowanie z wysokości i głębokości Ratowanie za pomocą liny lub z powietrza Ratownictwo w trudno dostępnych obszarach Wypadki przemysłowe Ewakuacja w przypadku klęsk żywiołowych Sytuacje awaryjne w środowisku miejskim Operacje wojskowe lub taktyczne Wypadki drogowe
Funkcje specjalne	Opcje montażu: poziomy, pionowy i w uprząży ratunkowej Ochrona: Wyposażony w powłokę ochronną Obsługa: Cztery boczne uchwyty ułatwiające przenoszenie Stabilność: Zintegrowana rama wzmacniająca ("FrameX")

9. Znaczenie oznaczenia - tabliczka znamionowa

Etykietowanie	Znaczenie	Tabliczka znamionowa
Technologia bezpieczeństwa Mittelmann	Producent Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	
Bessemmerstrasse 25, 42551 Velbert	Adres pocztowy producenta	
www.mittelmann.com	Adres internetowy producenta	
RsqTec	Oznaczenie produktu	
TURTLE FrameX	Oznaczenie typu	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Klauzula 5.4.1	Numery i lata standardowych dokumentów, z którymi zgodny jest sprzęt	
Obciążenie nominalne: 140 kg	Specyfikacja maksymalnej dopuszczalnej masy ciała	
Wyprodukowano w Niemczech	Oznaczenie pochodzenia	
CE 0158	Numer identyfikacyjny notyfikowanej jednostki kontrolującej monitorowanie jakości	

Rok budowy: xx/xxxx	Miesiąc / rok produkcji	
	Symbol wskazujący na konieczność przestrzegania instrukcji użytkowania	
Nr seryjny: xxxxxxxxxxx	Numer seryjny	

10. Specyfikacje materiałowe

Produkt składa się z następujących materiałów:

- Taśma z poliamidu i poliestru
- Ścinki tkanin poliamidowych
- Poliestrowa nić do szycia
- Złączki wykonane z aluminium, stali i stali nierdzewnej
- Części plastikowe
- Łączniki wciskane z aluminium i stali nierdzewnej
- Karabińczyki aluminiowe lub ze stali nierdzewnej

11. Przechowywanie i transport

- W miejscu przechowywania należy unikać wszelkiego rodzaju kontaktu z kwasami, żrącymi cieczami i olejami.
- Jeśli produkt stał się wilgotny lub mokry, przed przechowywaniem należy go wysuszyć w naturalny sposób. Zawsze suszyć w sposób naturalny, nigdy w pobliżu ognia lub innych źródeł ciepła.
- Na czas transportu produkt należy umieścić w odpowiedniej torbie transportowej.

12. Test operacyjny

Punkty testowe muszą być sprawdzane przed każdym użyciem i mają zastosowanie wyłącznie do , które nie są uszczelnione próżniowo i spawane:

- Uszkodzenia taśmy lub tkaniny spowodowane ścieraniem, cięciem, wysoką temperaturą lub chemikaliami
- Wszelkiego rodzaju uszkodzenia połączeń szwów
- Wszelkiego rodzaju uszkodzenia tekstylnej struktury nośnej
- Wszelkiego rodzaju zabrudzenia spowodowane płynami technicznymi lub ciałami stałymi, których nie można już wyczyścić.
- Uszkodzenie zapięć na rzepy
- Odształcenie lub korozja złączy lub łączników wciskanych
- Uszkodzone zapięcia lub sprzączki
- Czytelność etykiet produktów

Gdy tylko jedna z cech zostanie uznana za "nie w porządku" podczas kontroli przed użyciem, uprząż ratunkowa z funkcją noszenia nie może być używana.

Punkty testowe nie są wymagane dla próżniowych i spawanych noszy ratowniczych, pod warunkiem, że coroczna kontrola jednostki próżniowej jest przeprowadzana co roku.

13. Wymogi bezpieczeństwa

- Każda kombinacja różnych urządzeń może powodować nieprzewidziane niebezpieczne sytuacje i negatywnie wpływać na bezpieczeństwo użytkownika
- Należy przestrzegać wszystkich zaleceń zawartych w niniejszej instrukcji obsługi, aby chronić użytkownika i uprząż ratunkową z funkcją przenoszenia. Tabliczka znamionowa musi być czytelna.

- Aby uniknąć wystąpienia urazu związanego z podwieszeniem u osoby poszkodowanej, użytkownik musi mieć przygotowany plan awaryjny. (Uraz związany z podwieszeniem może wystąpić, jeśli powrotny przepływ krwi z nóg jest utrudniony lub utracony podczas długotrwałego, nieruchomego wiszenia w uprzęży. Może to prowadzić do ortostatycznego wstrząsu krążeniowego. Poszkodowany nie może wykonywać żadnych ruchów pompujących mięśnie ani innych ruchów odciążających z powodu unieruchomienia przez elementy tekstylne. Dlatego też należy zminimalizować czas trwania wiszenia w pozycji pionowej.
- Konieczne jest ponowne sprawdzenie mocowania do osoby przed użyciem.
- Ze względu na bezpieczeństwo osoby, która ma być ratowana, przed każdym użyciem uprząży ratunkowej z funkcją nośną należy zapewnić niezbędną wolną przestrzeń do przeprowadzenia procedury ratunkowej, tak aby nie było możliwe uderzenie w podłoże lub inne przeszkody.
- Zagrożenia takie jak ekstremalne temperatury, narażenie na ostre krawędzie, przecięcia, ścieranie, luźne liny, chemikalia, wpływy elektryczne lub czynniki klimatyczne mogą negatywnie wpływać na działanie sprzętu

14. Inspekcja i informacje ogólne

- W przypadku jakichkolwiek wątpliwości co do bezpiecznego stanu systemu lub komponentów należy je natychmiast wymienić. Czynność ta musi zostać wykonana przez producenta lub inną kompetentną osobę.
- Systemy uszkodzone w wyniku upadku muszą zostać wycofane z użytku i zwrócone do producenta lub autoryzowanego warsztatu naprawczego w celu konserwacji lub naprawy i ponownego przetestowania.
- **Nie należy wprowadzać żadnych zmian w produkcie.**
- **Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta.**   
- Do każdej uprząży ratowniczej z funkcją noszenia dołączona jest instrukcja obsługi / książka kontroli. Należy ją przechowywać wraz ze sprzętem 
- Należy przestrzegać treści instrukcji użytkowania produktów używanych w połączeniu z uprzężą ratowniczą z funkcją nośną oraz obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom.
- Deklarację zgodności można pobrać z Internetu pod adresem www.mittelmann.com.
- Zgodnie z wymaganiami, ale przynajmniej raz w roku, producent lub ekspert musi przeprowadzić kontrolę (patrz punkt 12 Test operacyjny). Kontrola ta musi być udokumentowana i opatrzona datą w dostarczonym dzienniku kontroli. Ponadto, data następnego przeglądu musi być w widoczny sposób odnotowana na tabliczce znamionowej (np. za pomocą naklejki kontrolnej). 
- Tabliczka znamionowa z datą produkcji i numerem seryjnym znajduje się w kieszeni na tabliczkę znamionową z symbolem i na lewym pasku na ramieniu.
- Jeśli sprzęt jest odsprzedawany do innego kraju, odsprzedawca musi dostarczyć instrukcje użytkowania, konserwacji, okresowych przeglądów i napraw w języku innego kraju.
- Uprząż ratunkowa z funkcją przenoszenia nie może być używana do powstrzymywania spadania.
- Uprząż ratunkowa z funkcją przenoszenia może być używana i/lub przechowywana bez zabezpieczenia w obszarze przybrzeżnym tylko przez ograniczony czas. Elementy metalowe muszą być sprawdzane pod kątem oznak korozji z odpowiednią ostrożnością i w krótszych odstępach czasu.

15. Instrukcje czyszczenia

- Po każdym użyciu uprząż ratownicza z funkcją przenoszenia musi być dokładnie wyczyszczona, a następnie przechowywana w suchym, wentylowanym pomieszczeniu chronionym przed promieniowaniem UV.
- Unikać kontaktu z kwasami, żrącymi cieczami i olejami. Jeśli jest to nieuniknione, wyczyść jak najszybciej łagodnym detergentem i umyj ręcznie w dużej ilości wody (ok. 30°C). Zawsze suszyć w sposób naturalny, nigdy w pobliżu ognia lub innych źródeł ciepła.
- Nie czyścić chemicznie, nie suszyć w suszarce bębnowej, nie wirować i nie używać wybielaczy. 
- W przypadku pytań dotyczących dezynfekcji należy skontaktować się z producentem.
- Wszelkie płyny ustrojowe na uprząży ratowniczej z funkcją nośną można czyścić wyłącznie wodą.

16. Żywotność

Żywotność noszy ratowniczych TURTLE FrameX zależy od odpowiednich warunków pracy. Na podstawie dotychczasowych doświadczeń można oczekiwać, że żywotność w normalnych warunkach pracy wyniesie 10 lat. Rok produkcji noszy ratowniczych jest podany na tabliczce znamionowej. Przy prawidłowym przechowywaniu i corocznym sprawdzaniu szczelności opakowania zgodnie z określonymi wytycznymi, nosze ratownicze mogą być przechowywane w próżniowo zamkniętym opakowaniu przez okres do 15 lat, przy czym maksymalny okres użytkowania wynosi 15 lat

Uprząż ratunkowa z funkcją nośną musi zostać zwrócona do producenta w przypadku jakiegokolwiek uszkodzenia jakichkolwiek komponentów w celu przeanalizowania uszkodzenia i, w razie potrzeby, naprawy. Dalsze korzystanie z uprząży ratowniczej z uszkodzonymi elementami spowoduje natychmiastową utratę roszczenia z tytułu odpowiedzialności.

Jednostka notyfikowana zaangażowana w monitorowanie produkcji:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, numer identyfikacyjny  0158

Kullanım Talimatları

Bu kullanım talimatları, açıklanan ürün için genel talimatlardır ve kullanıcı eğitiminin yerini almaz. Taşıma fonksiyonlu kurtarma kemerinin kullanımı ve bakımı için yoğun eğitim ve uygulama gereklidir. Ayrıca, kullanıcılar fiziksel ve zihinsel olarak zinde olmalı ve sarhoş edici maddelerin etkisi altında olmamalıdır. Yetersiz eğitim, yanlış kullanım ve ürünün yanlış kullanımı kazalara yol açabilir. Kullanım talimatları ve burada yer alan bilgi ve talimatlar dikkatle izlenmeli ve bunlara uyulmalıdır.

1. Genel uygulama

Taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri, erişimi zor alanlardan yaralıları kurtarmak için geliştirilmiştir. Kurtarma kemeri, halatlı ve havalı kurtarma için yaralıların açık pozisyonlardan yatay ve dikey olarak taşınması için kullanılır. Yaralı kişi entegre kurtarma kemeri ile sabitlenir ve ayrıca sabitleme kayışı bağlantı elemanları kullanılarak esnek bir plastik plakaya sarılır. Amaç, yaralı kişinin güvenliğini sağlamak ve kurtarma ekibinin fiziksel eforunu en aza indirmektir. Taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri sadece belirtilen çalışma koşulları dahilinde ve öngörülen amaç için kullanılabilir.

Farklı ekipmanların herhangi bir kombinasyonu öngörülemez tehlikeli durumlara neden olabilir ve kullanıcının güvenliği üzerinde olumsuz bir etkiye sahip olabilir.

2. Uygulama alanları

Kapalı alanlardan kurtarma, yüksekte ve derinlikten kurtarma, iple ve havadan kurtarma, ulaşılması zor alanlarda kurtarma, endüstriyel kazalar, doğal afetlerden tahliye, kentsel ortamlardaki acil durumlar, askeri veya taktik operasyonlar ve trafik kazaları

3. Kullanıcı eğitimi

Kullanıcı, ilk kez kullanmadan önce kurtarma sedyesinin kullanımı konusunda yeterince eğitim almış ve aşina olmalıdır. Ayrıca, hem tanıtım sırasında hem de sonraki eğitimler sırasında bu kullanım talimatlarına tekrar tekrar aşina olunması gerekir.

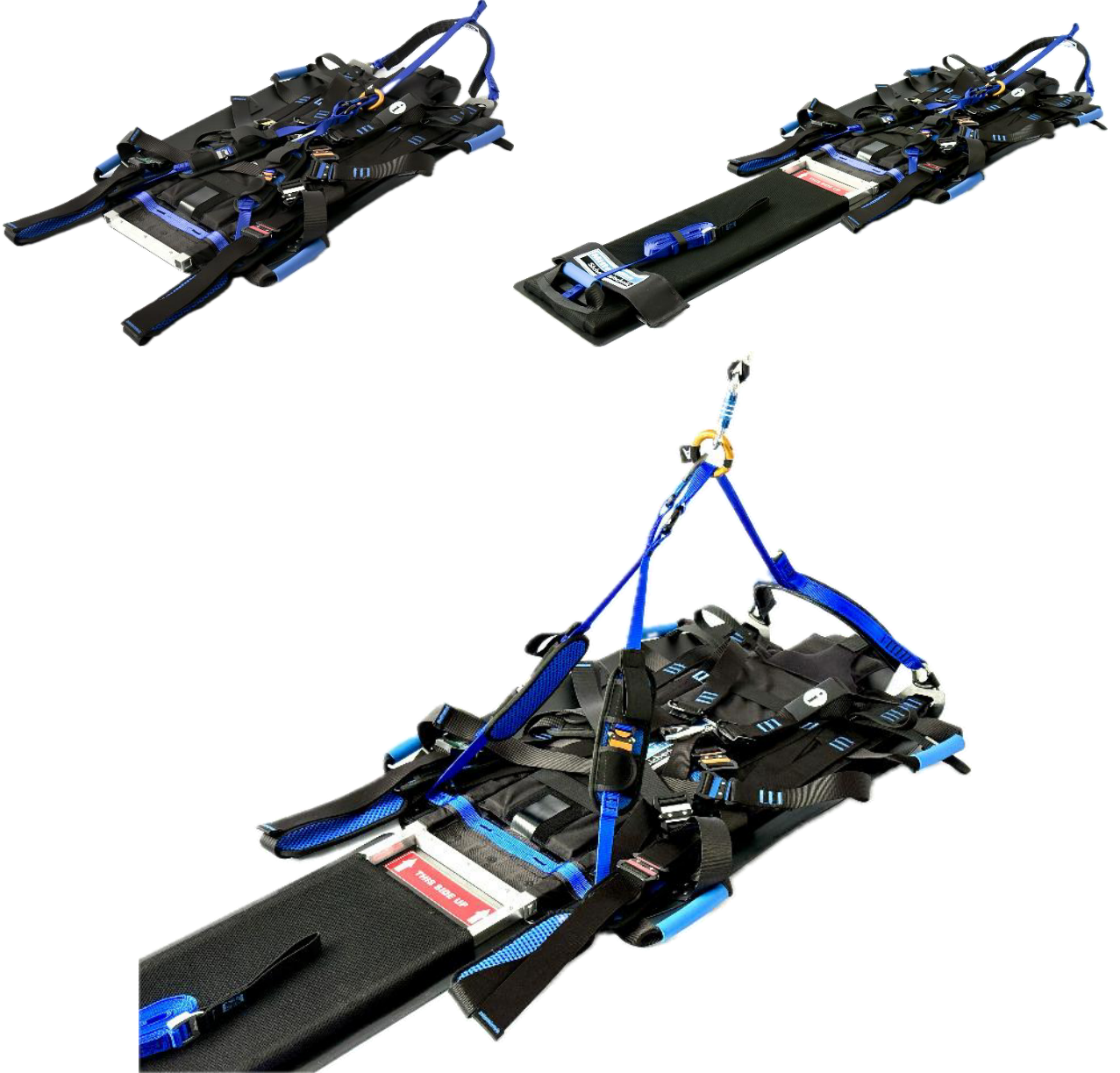
Eğitim ayrıntılı olarak belgelenmeli ve geçerli standartlara ve ulusal düzenlemelere uygun olarak düzenli aralıklarla tekrarlanmalıdır. Eğitimin türü, kapsamı ve tarihi kronolojik olarak kaydedilmelidir.

4. Ürün Açıklaması

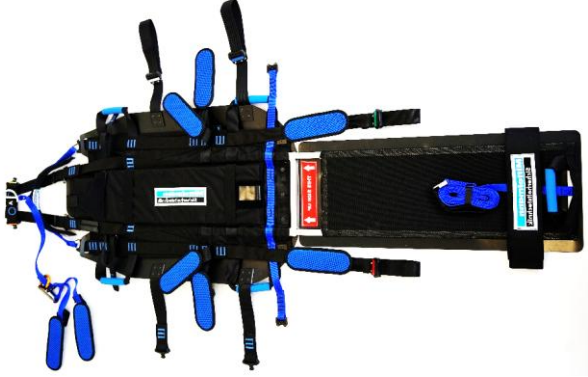
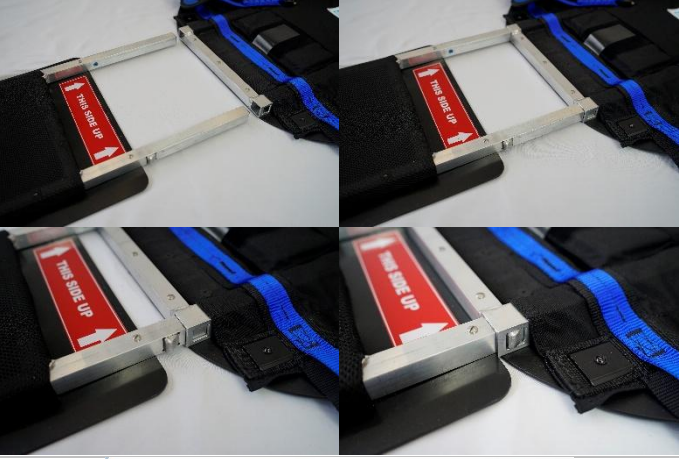
RsqTec TURTLE FrameX, hasta taşıma ekipmanı ve kurtarma kayışını bir arada sunan çok yönlü ve sertifikalı bir kurtarma sistemidir. DIN EN 1497:2007 ve DIN EN 1865-1:2015 madde 5.4.1 standartlarına uygun olarak test edilmiştir ve özellikle yaralı veya kazazedelerin kurtarılması ve taşınması için uygundur. Uygulama, tüm tokaların açılması ve serbest kullanıma izin vermek için kayışların yanlara yerleştirilmesiyle başlar. Uyarlanabilir bacak desteği kurtarma sedyesinin kare borusuna yerleştirilir ve entegre kilitleme sistemine kilitlenir. Bacak desteği taşıma sırasında da sonradan takılabilir. Yaralı kişi, başının üst kısmı koruyucu tepsinin üst kenarıyla aynı hizada olacak şekilde kurtarma sedyesine dikkatlice yerleştirilir. Bacak kayışları daha sonra kemeri uyluğun altından geçirilerek ve kasıkta bacağın etrafına sararak doğru şekilde takılır. Tokalar iştirilebilir ve hissedilebilir şekilde takılır ve kayışlar kişinin pozisyonunun sabit kalması için sıkıca çekilir ancak daraltılmaz. Omuz askısı başın üzerinden geçirilir ve göğse yerleştirilir. Burada da tokalar bağlanır ve göğsün nefes almak için serbestçe hareket edebilmesini sağlamak için kayışlar hafifçe sıkılır. Kaymaz kumaştan yapılmış baş sabitlemesi kişinin alnına veya kaskına takılır ve ayarlanabilir yan kayışlarla sabitlenir. Bağlama kayışları çapraz olarak bağlanır ve sedyenin koruyucu tepsisini güvenli bir şekilde şekillendirmek için sıkılır. Askı için kişinin üzerinden geçirilen ve yan tokalarla sedyenin kurtarma kayışına sabitlenen bir baş askısı kullanılır. Siyah elastik halkalar ve mavi kayışlar doğru şekilde hizalanmalıdır.

Kişinin kolları elastik kayış halkalarına tutturulur ve bacaklar Velcro bağlantı elemanları ile bacak desteğine sabitlenir. Ek olarak, taşıma pozisyonunu yataydan dikeye veya tam tersine ayarlamak için kaldırma cihazının karabinasına ayarlanabilir bir bağlantı askısı bağlanabilir. Kurtarma sedyesi artık taşınmaya hazırdır. Ana bağlantı noktası olan O-ring, sedyeyi bağlamak ve taşımak için kullanılır. Diğer isteğe bağlı bağlantı noktaları "A" ile etiketlenmiştir ve göğüs kayışında bir D halkası ve baş kayışının ortasında bir bağlantı halkası içerir; bunların kullanımı için 8. adımdaki tokaların çıkarılması gerekir. Bu iyi düşünülmüş işlevler ve isteğe bağlı ayar seçenekleri sayesinde kurtarma sedyesi, hem yatay hem de dikey pozisyonlara izin vererek yaralıların güvenli ve esnek bir şekilde taşınmasını sağlar.

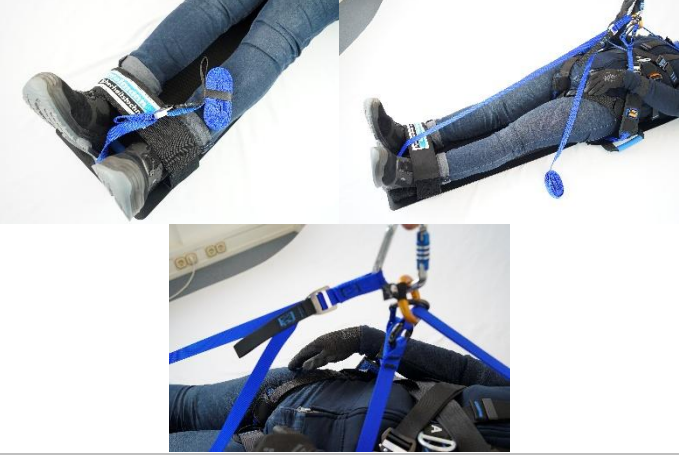
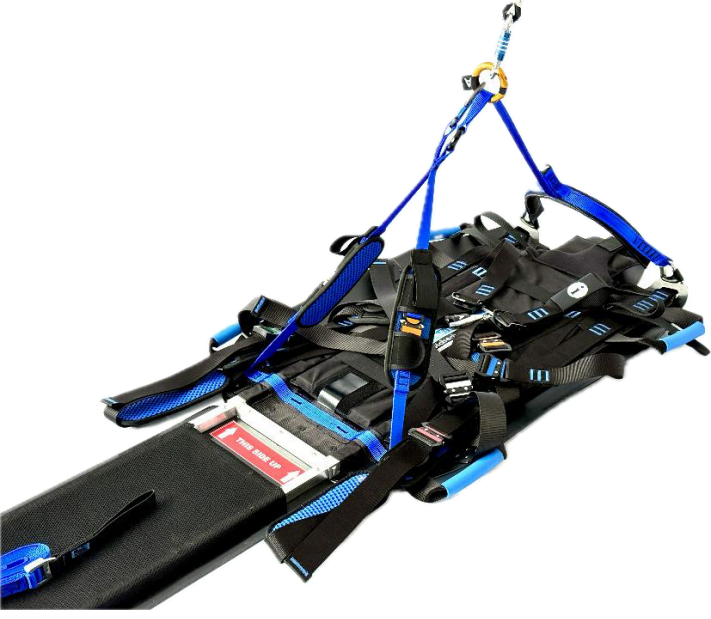
5. Fotoğrafik temsil



6. Adım adım talimatlar - RsqTec TURTLE FrameX

Adım	Resim	Açıklama
1		Geçmeli bağlantı elemanlarını açın: Cihaz üzerindeki tüm fişli bağlantı elemanlarını tamamen açın. Kayışları yerleştirin: Tüm kayışları yolunuza çıkmayacak şekilde yanlara yerleştirin.
2		Bacak desteğini yerleştirin: Uyarlanabilir bacak desteğini kurtarma sedyesinin kare borusuna yerleştirin. Kilitleme: Entegre kilitleme sistemi ile ayak dayama yerini kilitleyin. Sonradan takma: Bacak desteği taşıma sırasında da takılabilir.
3		Konulandırılan Kişi: Yaralı kişiyi kurtarma sedyesine dikkatlice sırt üstü yatırın. Kişinin başının üst kısmının koruyucu tepsinin üst kenarıyla aynı hizada olduğundan emin olun.
4		Kemeri içinden geçirin: Kemerin uzun kenarını ilgili uyluğun altından dıştan içe doğru geçirin. İlmekleri yerleştirin: Kasıktaki bacağın etrafına yerleştirin. Bağlayın: Geçmeli bağlantı elemanlarının işitsel ve dokunsal olarak yerine oturmasını bekleyin. Dolgu pedlerini geçmeli bağlantı elemanlarının üzerine ve bacakların arasına yerleştirin Sıkı çekin: Kayışları sıkın (daraltmayın) ve kişinin pozisyonunu koruyun.

5		Omuz kayışını yerleştirin: Başın üzerinden geçirin ve göğsün üzerine yerleştirin. Tokaları bağlayın: Göğsün önündeki omuz kayışını yan göğüs kayışlarına bağlayın. Sıkılaştırma: Kayışları hafifçe sıkın (daraltmayın). Solunumu kontrol edin: Nefes almak için göğsün serbestçe hareket edebildiğinden emin olun. Baş konumunu kontrol edin: Baş konumunu 2. adımdan itibaren kontrol edin.
6		Baş sabitlemesini yerleştirin: Kaymaz kumaş baş sabitlemesini alın/kask üzerine yerleştirin. Yan kayışları bağlayın: Yandaki ayarlanabilir kayışları bağlayın. Orta ayar: Esnek siyah kayışı başın arkasında ortada ayarlayın.
7		Bağlama kayışlarını uygulayın: Bağlantı elemanlarını çapraz olarak bağlayın. Sıkın: Kayışları sıkın (daraltmayın), koruyucu tepsiyi şekle sokun
8		Süspansiyonu konumlandırın: Kafa bandı ile kişinin üzerinden geçirin. Tokaları bağlayın: Yan tokaları sedyenin kurtarma kayışına bağlayın. Hizalamayı kontrol edin: Dış taraftaki siyah elastik halkalar, mavi kayışlar bükülmemelidir.
9		Elastik kayış halkalarını kullanın: Ellerinizi halkalardan geçirin. Kolları kancalayın: Kolları elastik kayış halkalarına yerleştirin. Pozisyonu kontrol et: Mavi yan kayışlardaki halkaları dış tarafa doğru hizalayın.

10		Bacakları sabitleyin: Velcro tutturucuyu kullanarak bacakları bacak desteğine takın. İsteğe bağlı bağlantı: Ayarlanabilir bağlantı askısını kaldırma cihazının karabinasına bağlayın. Ayarlanabilirlik: Askı, taşıma konumunu yataydan dikeye veya tam tersi şekilde ayarlamayı kolaylaştırır.
11		Bacakları sabitleyin: Velcro tutturucuyu kullanarak bacakları bacak desteğine takın. Nakil için hazırlanıyor: Kurtarma sedyesi artık nakil için hazırdır. O-ring (ana durdurma noktası): Şekildeki O-ring bağlantı ve taşıma için kullanılır. İsteğe bağlı bağlantı noktaları: Bunlar "A" ile etiketlenmiştir. 1. D halkası, göğüs kayışında bulunur (bkz. adım 5). 2. durdurma halkası kafa bandının ortasında yer alır. Bu halkayı kullanmak için 8. adımdaki bağlantı elemanları ayrılmalıdır. Opsiyonel askı: Ayarlanabilir bağlantı askısı, taşıma konumunu değiştirmek için kaldırma cihazının karabinasına bağlanabilir (ancak zorunlu değildir).

7. Askıya alma ve taşıma - olası uygulamalar

Aşağıdaki uygulama seçenekleri yalnızca kurtarma sedyesinin kemer kayışları tamamen bağlandıktan sonra kullanılabilir (bkz. bölüm 6).

Gereksinimler:

- Bağlantı noktası her zaman kurtarma sedyesinin üzerinde olmalıdır.
- Bağlantı noktası için minimum 12 kN yük taşıma kapasitesi gereklidir.
- Kurtarma sedyesi üzerindeki tüm bağlantı noktaları "A" sembolü ile etiketlenmiştir.

Olası uygulamalar:

1. O-ring (ana durma noktası)
 - Yatay taşıma: Çıtçıklı karabina O-ring'e bağlanır.
 - Dikey taşıma: Çıtçıklı karabina O-halkasından ayrılmıştır.

Avantaj: Yatay konumdan dikey konuma geçiş yük altında gerçekleştirilebilir. Bu, çıtçıklı karabinanın O-halkasından serbest bırakılmasını sağlayan bacak desteği kullanılarak kurtarma sedyesi üzerindeki yükün hafifletilmesiyle yapılır.

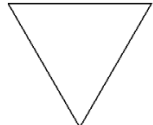
2. Kafa bandında durdurma halkası (isteğe bağlı)
 - Uygulama: Dikey taşıma.
3. Kurtarma kayışında D halkası (isteğe bağlı)
 - Ek bağlantı seçenekleri için.

Not: Kullanım sırasında daima güvenlik talimatlarına ve izin verilen maksimum yüklere uyun.

8. Teknik veriler ve parametreler

Kategori	DETAYLAR
Uygulama	RsqTec Kaplumbağa ÇerçevesiX
Boyutlar	Kullanımda: 1200 x 650 mm Bacak desteği ile kullanımda: 1870 x 650 mm
Faydalı Yük (nominal)	140 kg
Ağırlık (net)	12,5 kg
Sertifikasyon	DIN EN 1497:2007 (Kurtarma kayışı) DIN EN 1865-1:2015 (kurtarma araçları için hasta taşıma ekipmanları) ANSI/ASSPZ359.12-2019 ve CSA Z259.12-16 (hızlı açılan tokalar)
Hizmet ömrü	10 yıl
Sıcaklık aralığı	-40°C ila +60°C
Uygulama alanları	Kapalı alanlardan kurtarma Yükseklik ve derinliklerden kurtarma Halatla veya havadan kurtarma Erişilmesi zor alanlarda kurtarma Endüstriyel kazalar Doğal afet durumunda tahliye Kentsel ortamlarda acil durumlar Askeri veya taktiksel operasyonlar Trafik kazaları
Özel özellikler	Montaj seçenekleri: yatay, dikey ve kurtarma kayışında Koruma: Koruyucu bir kabuk ile donatılmıştır Kullanım: Kolay kullanım için dört adet yan taşıma kolu Stabilite: Entegre takviye çerçevesi ("FrameX")

9. Etiketlemenin anlamı - tip plakası

Etiketleme	Anlamı	Tip plakası
Mittelmann güvenlik teknolojisi	Üretici Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert www.mittelmann.com RsqTec TURTLE <i>FrameX</i> DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Ziffer 5.4.1 Nennlast: 140 kg rated load Made in Germany CE 0158 Baujahr: xx/xxxx year of manufacture   Fabr.-Nr.: xxxxxxxx serial number
Bessemmerstrasse 25, 42551 Velbert	Üreticinin posta adresi	
www.mittelmann.com	Üreticinin internet adresi	
RsqTec	Ürün tanımı	
TURTLE FrameX	Tip tanımı	
DIN EN 1497:2007 DIN EN 1865-1:2015 Madde 5.4.1	Ekipmanın uygun olduğu standart belgelerin numaraları ve yılları	
Nominal yük: 140 kg	İzin verilen maksimum vücut ağırlığının belirlenmesi	
Almanya'da üretilmiştir	Menşe adı	
CE 0158	Kalite izleme onaylı denetim kuruluşunun kimlik numarası	
Yapım yılı: xx/xxxx	Üretim ayı / yılı	
	Kullanım talimatlarına uyulması gerektiğini gösteren sembol	
Seri no: xxxxxxxxxxxx	Seri numarası	

10. Malzeme özellikleri

Ürün aşağıdaki malzemelerden oluşmaktadır:

- Poliamid ve polyester dokuma
- Poliamidden yapılmış kumaş kesimleri
- Polyester dikiş ipliği
- Alüminyum, çelik ve paslanmaz çelikten yapılmış bağlantı parçaları
- Plastik parçalar
- Alüminyum ve paslanmaz çelik itmeli bağlantı elemanları
- Alüminyum veya paslanmaz çelik çıtçıklı kancalar

11. Depolama ve taşıma

- Depolama yerinde asitler, aşındırıcı sıvılar ve yağlarla her türlü temastan kaçınılmalıdır.
- ürün nemli veya ıslak hale gelmişse, depolamadan önce doğal yollarla kurutulmalıdır. Daima doğal yollarla kurutun, asla ateş veya diğer ısı kaynaklarının yakınında kurutmayın.
- Ürün taşıma için uygun bir taşıma çantasına yerleştirilmelidir.

12. Operasyonel test

Test noktaları her kullanımdan önce kontrol edilmelidir ve sadece vakumla kapatılmamış ve kaynaklanmamış sedyeler için geçerlidir

- Aşınma, kesme, ısı veya kimyasallar nedeniyle dokuma veya kumaş hasarı
- Dikiş bağlantılarında her türlü hasar
- Destekleyici tekstil yapısında her türlü hasar
- Artık temizlenemeyen teknik sıvıların veya katı maddelerin neden olduğu her türlü kirlenme
- Velcro bağlantı elemanlarında hasar
- Bağlantı parçalarında veya itmeli bağlantı elemanlarında deformasyon veya korozyon
- Kusurlu bağlantı elemanları veya tokalar
- Ürün etiketlemesinin okunabilirliği

Kullanım öncesi kontrol sırasında özelliklerden birinin "uygun olmadığı" tespit edilir edilmez, taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri kullanılmamalıdır.

Vakum ünitesinin yıllık muayenesinin her yıl yapılmış olması koşuluyla, vakumlanmış ve kaynaklanmış kurtarma sedyeleri için test noktaları gerekli değildir.

13. Güvenlik gereksinimleri

- Farklı ekipmanların herhangi bir kombinasyonu öngörülemeyen tehlikeli durumlara neden olabilir ve kullanıcının güvenliğini olumsuz etkileyebilir
- Kullanıcıyı ve taşıma fonksiyonlu kurtarma kemerini korumak için bu kullanım kılavuzundaki tüm talimatlara uyulmalıdır. Derecelendirme plakası okunaklı olmalıdır.
- Yaralanan kişide askı travmasının meydana gelmesini önlemek için kullanıcının bir acil durum planı olmalıdır. (Askı travması, bir emniyet kemeri uzun süre hareketsiz asılı kalma sırasında bacaklardan gelen kan akışının engellenmesi veya kaybolması durumunda meydana gelebilir. Bu durum ortostatik dolaşım şokuna yol açabilir. Yaralı kişi, tekstil elemanları tarafından sabitlenmesi nedeniyle herhangi bir kas pompalama veya diğer rahatlatıcı hareketleri gerçekleştiremez. Bu nedenle dikey pozisyonda asılı kalma süresi de en aza indirilmelidir.
- Kullanmadan önce takımının kişiye bağlantısını tekrar kontrol etmek gerekir.

- Kurtarılacak kişinin güvenliği için, taşıma fonksiyonlu kurtarma kemerinin her kullanımından önce kurtarma prosedürü için gerekli açıklığın sağlanması önemlidir, böylece zemine veya diğer engellere çarpma mümkün olmaz.
- Aşırı sıcaklıklar, keskin kenarlara maruz kalma, kesikler, aşınma, gevşek halatlar, kimyasallar, elektriksel etkiler veya iklimsel etkiler gibi tehlikeler ekipmanın işlevini bozabilir

14. Muayene ve genel bilgiler

- Sistemin veya bileşenlerin güvenli durumu hakkında herhangi bir şüphe varsa, bunlar derhal değiştirilmelidir. Bu işlem üretici veya başka bir yetkili kişi tarafından gerçekleştirilmelidir.
- Düşme nedeniyle hasar gören sistemler kullanımdan çekilmeli ve bakım veya onarım ve yeniden test için üreticiye veya yetkili bir tamir atölyesine iade edilmelidir.
- **Ürün üzerinde herhangi bir değişiklik yapmayın.**
- **Onarımlar yalnızca üretici tarafından gerçekleştirilebilir.**   
- Taşıma fonksiyonlu her kurtarma kayışıyla birlikte bir kullanım kılavuzu/denetim kitabı verilir. Bu, ekipmanla birlikte saklanmalıdır 
- Taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri ile birlikte kullanılan ürünlerin kullanım talimatlarının içeriğine ve geçerli kaza önleme yönetmeliklerine uyulmalıdır.
- Uygunluk beyanı internetten www.mittelmann.com adresinden indirilebilir.
- Gerektiğinde, ancak yılda en az bir kez, üretici veya bir uzman tarafından bir muayene yapılmalıdır (bkz. madde 12 Operasyonel test). Bu denetim, sağlanan denetim günlüğünde belgelenmeli ve tarih atılmalıdır. Buna ek olarak, bir sonraki muayene tarihi tip plakasına görünür bir şekilde not edilmelidir (örneğin bir muayene etiketi ile).
- Üretim tarihi ve seri numarasını içeren derecelendirme plakası, sol  omuz askısındaki  i sembolü derecelendirme plakası cebinde bulunur.
- Ekipman başka bir ülkeye yeniden satılırsa, satıcı diğer ülkenin dilinde kullanım, bakım, periyodik inceleme ve onarım talimatlarını sağlamalıdır.
- Taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri düşmeyi durdurma amacıyla kullanılmamalıdır.
- Taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri sadece sınırlı bir süre için açık deniz alanında kullanılabilir ve/veya korunmasız olarak depolanabilir. Metal bileşenler uygun bakımla ve daha kısa aralıklarla korozyon belirtilerine karşı kontrol edilmelidir.

15. Temizlik talimatları

- Her kullanımdan sonra, taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri iyice temizlenmeli ve ardından UV radyasyonundan korunarak havalandırılan bir odada kuru olarak saklanmalıdır.
- Asitlerle, aşındırıcı sıvılarla ve yağlarla temasından kaçının. Kaçınılmazsa, yumuşak deterjanla mümkün olduğunca çabuk temizleyin ve bol suyla (yaklaşık 30 °C) elde yıkayın. Daima doğal yollarla kurutun, asla ateş veya diğer ısı kaynaklarının yakınında kurutmayın.
- Kuru temizleme, tamburlu kurutma veya sıkarak kurutma yapmayın ve çamaşır suyu kullanmayın. 
- Dezenfeksiyonla ilgili herhangi bir sorunuz varsa, lütfen üreticiyle iletişime geçin.
- Taşıma fonksiyonlu kurtarma kayışı üzerindeki vücut sıvıları sadece su ile temizlenebilir.

16. Hizmet ömrü

TURTLE FrameX kurtarma sedyesinin kullanım ömrü ilgili çalışma koşullarına bağlıdır. Önceki deneyimlere dayanarak, normal çalışma koşulları altında 10 yıllık bir hizmet ömrü beklenebilir. Kurtarma sedyesinin üretim yılı tip plakası üzerinde belirtilmiştir. Düzgün bir şekilde saklanırsa ve mühürlü ambalaj belirtilen yönergelerle uygun olarak her yıl kontrol edilirse, kurtarma sedyesi vakumlu mühürlü ambalajında 15 yıla kadar saklanabilir, böylece maksimum hizmet ömrü 15 yıl olur.

Taşıma fonksiyonlu kurtarma kemeri, herhangi bir bileşenin hasar görmesi durumunda, hasarın analiz edilmesi ve gerekirse onarılması için üreticiye iade edilmelidir. Kurtarma kemerinin hasarlı bileşenlerle kullanılmaya devam edilmesi, sorumluluk talebinin derhal kaybedilmesine neden olacaktır.

Üretimin izlenmesinde yer alan onaylanmış kuruluş:

DEKRA Testing and Certification

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, kimlik numarası 0158



Dokumentation der Ausrüstung / *Periodic inspection and repair procedure*

[illegible]



www.mittelmann.com

Mittelmann
Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert